

# Chronik

der Gemeinde

Westhofen

1953 - 1984

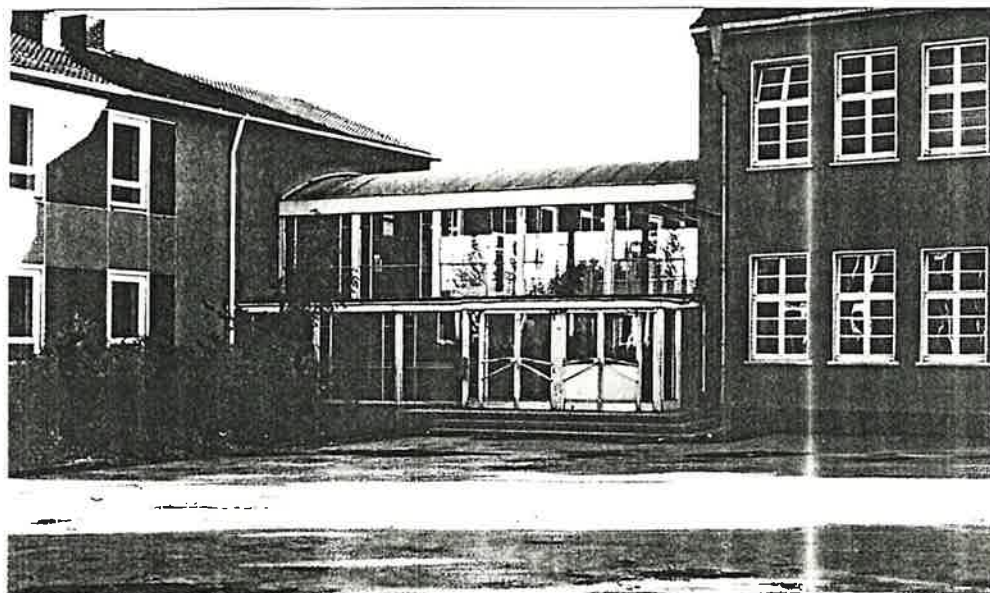
Man schrieb das Jahr 1953. Es war an einem Sommertag. Die Menschen erfreuten sich des herrlichen Wetters und gingen Ihrer Beschäftigung nach. Viele lebten in Urlaubsträumen.

Durch die engen, staubigen, mit Kopfstein gepflasterten Straßen des Örtchens Westhofen schob sich Fahrzeug an Fahrzeug. In einem Wagen saßen zwei Männer, die sich schon äußerlich von den vielen Durchfahrenden unterschieden. Wer geheiligte Augen hatte, konnte sogar erkennen, daß es sich um Knechte des Herrn handelte, die jedoch nicht - wie zur Zeit Abrahams - staubbedeckt zu Fuß kamen, sondern, trotz des sommerlichen Wetters mit dunklen Anzügen bekleidet, ihre Straße fuhren. Schweigend hatten Sie die Zeit verbracht. Nicht, daß sie sich nichts zu erzählen hatten - sie waren mit sich selbst beschäftigt. Und wer geheiligte Ohren besaß, um zu hören, wie ein Jünger hört, der konnte wahrnehmen, wie sie mit ihrem Sender, dem allmächtigen Gott, dem Schöpfer Himmels und der Erden, ein Zwiegespräch führten.

Plötzlich brach der Beifahrer, unser damaliger Bezirksapostel Walter Schmidt aus Rummenohl, der vom Bezirksältesten Moohs nach Hause gebracht wurde, das Schweigen und sagte: " Auch in diesem Ort wohnen noch ehrliche Seelen." Damit meinte er nicht Menschen, die Mein und Dein unterscheiden konnten. Nein! Hier ging es um Seelen, die dem Herrn bei der Erlösungsarbeit in der Endzeit zugeführt werden sollten, eben nach dem Hinweis Jesu: " Ich habe noch Schafe , die sind nicht aus diesem Stalle, und dieselben muß ich herzuführen ...."

Der Bezirksälteste wußte, daß sich in solchen Worten seines Apostels göttliche Wahrheit offenbarte. Gläubig griff er diesen Fingerzeig auf und handelte entsprechend.

Innerhalb kürzester Zeit war in Westhofen ein Versammlungsraum gefunden: die Aula der Evangelischen Schule. Dort konnten nun Gottesdienste gehalten werden. Als die beiden einzigen am Ort wohnenden Gotteskinder, Bruder Albert Kratzke und seine Gehilfin, nach dem Morgengottesdienst des 6. September 1953 in Schwerte vernahmen, daß sie des nachmittags in Westhofen zum Gottesdienst gehen konnten, schien Ihnen das fast unbegreiflich zu sein.



Eingang zur Aula der Evangelischen Schule

Der Nachmittag kam, an der nötigen Organisation hatte es nicht gefehlt. Es war fast wie an jenem ersten Pfingsten in Jerusalem. Viele gläubige Geschwister anderer Gemeinden hatten sich zeitig auf den Weg nach Westhofen begeben. Zu Fuß, mit dem Zug oder Bus wurde die Reise angetreten. PKW's gab es kaum.

Ein gemischter Chor sang an verschiedenen Straßenecken, einige unserer schönen Lieder. Dann wurden je zwei Brüder oder zwei Schwestern in die Straßen der kleinen Stadt geschickt, um freudig Zeugnis vom Gnaden- und Apostelamt der Endzeit zu geben und damit zum ersten Gottesdienst einzuladen. Zwei junge Schwestern freuten sich, nach wiederholten Absagen endlich freundliche Aufnahme gefunden zu haben. Es stellte sich schnell heraus, daß sie bei unseren Geschwistern Kratzke gelandet waren, die diese Einladung natürlich gerne angenommen haben.

Dem Bezirksältesten Moohs, der jenen ersten Gottesdienst hielt, war es gelungen, einen willigen Gast mitzubringen, den einzigen in diesem Gottesdienst. Es war ein schwerhöriger Mann, der am Ende der Stunde wissen wollte, was sich denn da zugetragen habe. Die Brüder fragten sich, ob der liebe Gott damit andeuten wollte, daß die Bewohner dieser Stadt schwer verstehen würden, was er, der Lebendige, durch seine Knechte ihnen zu sagen hat. Die Zukunft würde es beweisen.

In verstärktem Maße wurde von den Brüdern der verschiedensten

Gemeinden die Weinbergarbeit durchgeführt. Freudig gingen sie an mehreren Abenden in der Woche von Haus zu Haus, von Tür zu Tür, um den Menschen die errettende Hand Jesu im Gnaden- und Apostelamt zu zeigen.

1954 Das innige Einssein der Brüder untereinander und mit ihrem Sender bildete die Grundlage dafür, daß der Herr Gnade schenkte und nach einem Jahr bereits siebzehn Seelen aufgenommen werden konnten. Es waren dies die Geschwister Wieland, Klaus Neumann, Wittenbecher, Hoffmann und Menzel. Die Familie Hoffmann blieb später leider zurück. Geschwister Wittenbecher verzogen nach Iserlohn und leben heute in Kanada. Sieben Seelen konnten jedoch versiegelt werden.

Die Brüder wissen zu berichten:

Familie Wittenbecher und Familie Wieland wohnten Tür an Tür. Obgleich sie als Nachbarn verfeindet waren, wurde die Einladung unserer Weinbergarbeiter herzlich gerne angenommen. Zu einem Gottesdienst, den der Bezirksapostel Schmidt in der Gemeinde Dortmund-Nord hielt, hatte Bruder Färber die beiden Familien mit dem Wagen abgeholt. Die Fahrt verlief, ohne daß ein Wort gewechselt wurde. In der Kirche saßen beide Frauen nebeneinander und sangen aus einem Gesangbuch das angegebene Lied, in dem es heißt: "Hier wird der Feind zum besten Freund!"

Die Frauen schauten einander an, und schweigend reichten sie

sich die Hände. Bei der Feier des Heiligen Abendmahles gingen dann beide, ohne zuvor die Aufnahme erlebt zu haben, mit zum Tisch des Herrn.

Unter großen Opfern und vielen Gebeten war der Anfang gemacht. Priester Eckhardt aus Schwerte, dem die Durchführung der Weinbergarbeit in Westhofen anvertraut war, suchte oft Zuflucht bei seinem Bezirksevangelisten Schneider, der den Brüdern stets neuen Mut und Stärkung zum weiteren freudigen Einsatz gab. Ein Bruder hatte auch den im Ort wohnenden evangelischen Pastor eingeladen und ihm von der Sendung der Apostel Jesu berichtet.

Als Bezirksapostel Schmidt davon hörte, ließ er den Priester Eckhardt wissen, daß man nicht sofort den schlafenden Hund weckt, wenn man in eine Herde einbrechen will.

Jener Geistliche setzte sich schließlich dafür ein, daß hinfort in der Aula der Evangelischen Schule keine Gottesdienste mehr gehalten werden durften. Da eine andere geeignete Versammlungsstätte nicht gefunden werden konnte, mußte mit einem Saal der Gaststätte Fritzenkötter vorlieb genommen werden, wo nunmehr am Sonntagvormittag und Donnerstag abends die Gottesdienste stattfanden.

Eine zufriedenstellende Lösung war dies keineswegs. Der Lärm aus den Gaststuben, das Nutzen des Raumes auch durch andere Gesellschaften und die im Winter oft unbeheizte Räumlichkeit wurden

für die Geschwister zu einem harten Prüfstein.



Gaststätte Fritzenkötter in Westhofen

Bruder Kratzke, der am 25. Dezember 1953 aus der Hand des Apostels das Unterdiakonenamt empfangen hatte, besorgte jeweils die Herrichtung des Raumes. Als freudiger Türhüter stand er immer am Eingang, und seine liebevollen Worte ließen die Strapazen der Anreise vergessen. Die Sänger kamen nämlich aus den Gemeinden Dortmund-Nord, Hörde, Aplerbeck, Schwerte oder Holzwickede, um mit ihrem Gesang die Gottesdienste würdig zu umrahmen und mit ihren Heimatliedern die wenigen Gotteskinder in Westhofen zu erfreuen.

In einem Gottesdienst ereignete sich folgendes:

Die Sänger hatten sich erhoben, der Dirigent gab den Ton an, und in diesem Augenblick erscholl aus einem Lautsprecher im selben Raum: "Am 30. Mai ist der Weltuntergang, wir leben nicht mehr lang!" - Ein anderes Mal war der Raum für 20 Uhr zu einer Waschmaschinen-Vorführung vermietet worden. Bischof Moohs, der an diesem Abend diente, hatte kaum den Gottesdienst begonnen, als die ersten Besucher der Vorführung schon erschienen und wutentbrannt mit den Fäusten gegen die Fensterläden trommelten, um eingelassen zu werden.

Wintertägs war es in dem Raum oft empfindlich kalt. Einmal mußte der heute bereits in der Ewigkeit weilende Hirte Mey selbst den Mantel anbehalten. Nach Beendigung des Gottesdienstes hörte für die als Sänger gekommenen Geschwister und den Dienstleiter das Frieren nicht auf. Oftmals kamen die Züge verspätet und es mußten mitunter noch lange Wartezeiten auf dem Bahnsteig in Kauf genommen werden.

1956 zog Schwester Lange mit Ihrem Sohn nach Westhofen. Letzterer war den Brüdern im Weinberg sowie bei den Vorbereitungen für die Gottesdienste behilflich. Trotz größten Eifers konnte in diesem Jahr nur eine Seele, die Schwester Fehst, gefunden und als Baustein in den Tempel des lebendigen Gottes eingefügt werden.

Zwei Tage vor dem Fest der Liebe 1956 empfing Priester Eckhardt des Evangelistenamt, um den ihm anvertrauten Brüdern und

Geschwistern mit noch größeren Gaben dienen zu können. Hatten zunächst viele Brüder die Arbeit verrichtet, wurde nun ein bestimmter Kreis bewährter Männer, die von Anfang an im Weinberg des Herrn eingesetzt waren, für die weitere Tätigkeit zurückbehalten. Es waren dies die Brüder Max Sobotka und Willi Löffler als Unterdiakone, Bruder Franz Färber als Diakon und die Brüder Werner Bögel und Helmut Mey, die als Priester in vorbildlicher Weise im Sinne ihres Senders handelten. Die beiden letztgenannten wirkten auch in dem nun für Westhofen abgestellten Sängerkwartett mit. Bruder Heinrich Groth war als Dirigent tätig, Schwester Groth sang Alt und Schwester Aprecht Sopran. Ende des Jahres erkrankte Bruder Kratzke schwer. Glaubte man ihn auch bald wieder auf dem Weg der Besserung – der treue Gott hatte es anders bestimmt: Am 21. Januar 1957 wurde er in die Ewigkeit abberufen. Das war nicht nur für seine hinterbliebene Gehilfin, sondern auch für die kleine Herde der Gotteskinder schmerzlich. Diakon Kratzke war ein vorbildlicher Amtsträger, der mit viel Liebe und Freude seinen Arbeitskollegen und Mitmenschen Zeugnis von Erlösungswerk Christi gab. Als Vermächtnis hatte er den Geschwistern im Mitdienen oft ans Herz gelegt, das Gefäß nicht über, sondern unter die Quelle zu halten, um es füllen zu können. Mit anderen Worten, die Seele unter das göttliche Wort zu bringen, und sich nicht darüber zu erheben.

Die Vorbereitungsarbeiten für die Gottesdienste besorgte von nun an Bruder Lange, der im selben Jahr aus der Hand des Bezirksapostels Schmidt das Unterdiakonenamt und zwei Jahre später das Diakonenamt empfing.

Die Zukunft zeichnète sich so ab, wie es einer der Brüder im Traum gesehen hatte: Er selbst stand als Beobachter in einem Steinbruch und schaute zu, wie einige Männer mühsam die schwere Arbeit verrichteten, feste Steine abzuspalten. Die Brüder deuteten diesen Traum so: Jede einzelne Seele muß durch die Gebetsmacht aus dem Steinmassiv herausgebrochen werden. Oft wurden, aus der Sorge um manche vergebliche Bemühungen heraus, Gebetsstunden abgehalten.

1959 konnten die Brüder bei einer Familie Tessmann, einem kinderlosen Ehepaar, Einlaß finden. Schwester Tessmann berichtete, bei ihrer Konfirmation in der früheren Glaubensgemeinschaft die Worte mit auf den Weg bekommen zu haben: "Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, das königliche Priestertum ...", dazu ein Bild, das die fünf klugen und fünf törichten Jungfrauen zeigte. Sie kam und blieb, der Ehemann jedoch konnte nicht verstehen, was der Herr anzubieten hatte.

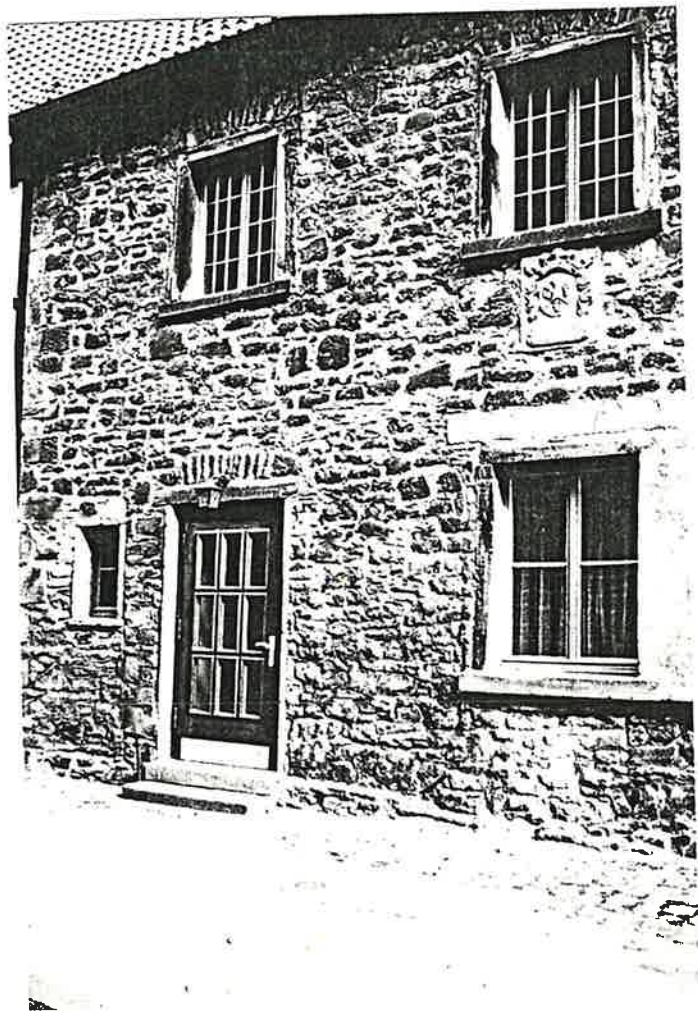
1960 bot sich Gelegenheit, eine bessere Versammlungsstätte in der alten Schule gegenüber der Evangelischen Kirche anzumieten.

Der Raum mußte mit der Freiwilligen Feuerwehr geteilt werden. Es war aber eine Gasheizung vorhanden, so daß man nicht mehr frieren mußte. - Bei der Weinbergsarbeit wurde das Ehepaar Teichert und ein junger Mann namens Horst Göbel gefunden. Sie konnten dem Werke Gottes zugeführt werden. Letzterer empfing am Buß- und Betttag 1961 das Unterdiakonenamt, und Diakon Lange

wurde das Priesteramt übertragen.

1962 zogen aus der Gemeinde Schwerte die Geschwister Menke und Feld zu. Bruder Feld, der das Unterdiakonenamt trug, arbeitete mit seinem Amtsvermögen in der neuen Gemeinde weiter. Nun wohnten hier drei Amtsträger. Dieses hatte zur Folge, daß die Unterdiakone Sobotka und Löffler, wie auch Diakon Färber, künftig wieder ihren Heimatgemeinden zur Verfügung stehen sollten.

Eingang der  
alten Schule



Das erwähnte Sangerquartett wurde durch Geschwister aus der Gemeinde Dortmund-Nord ersetzt.

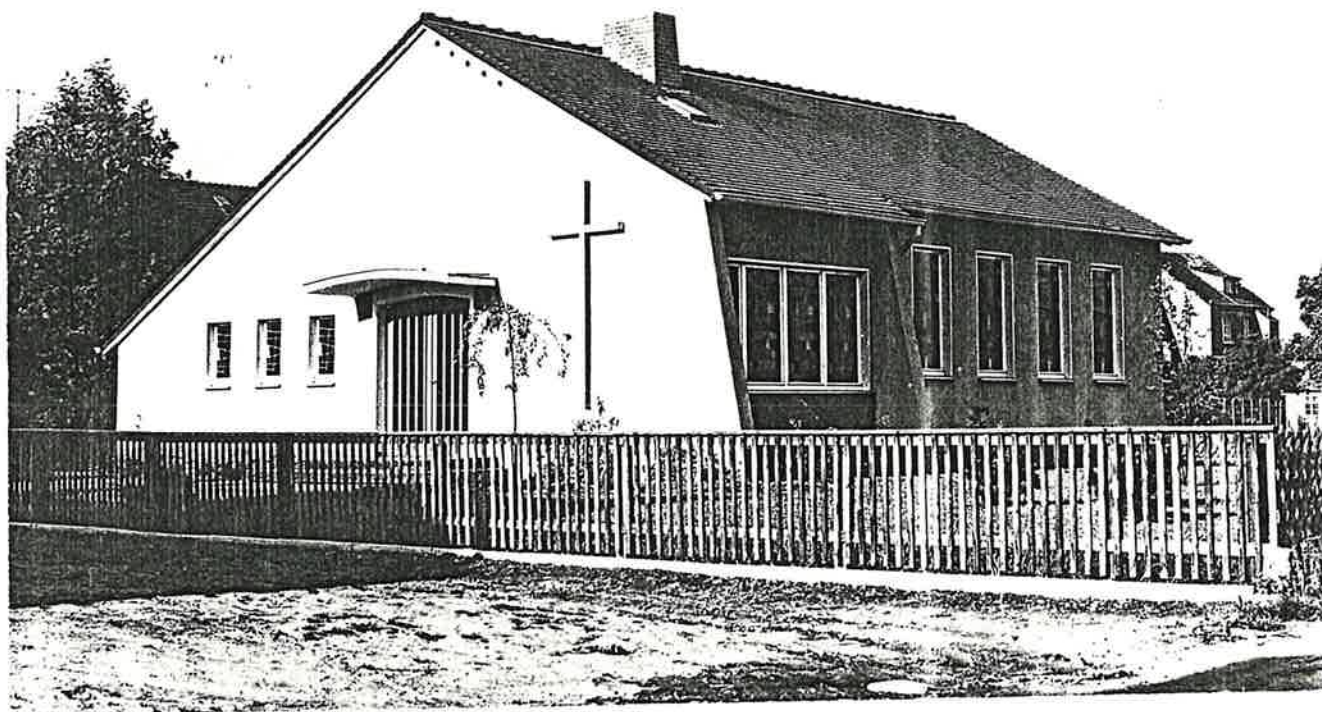
1963 wurde Priester Mey nach Holzwickede gerufen und 1964 auch Priester Bögel, der für die Gemeinde Opherdicke (heute Lichtendorf) als Vorsteher gesetzt wurde. Beim Abschied gab es auf beiden Seiten viel Tränen, denn man hatte sich lieben und schätzen gelernt. Später empfing Priester Mey das Vorsteher-Amt für die Gemeinde Dortmund-Solde.

1963 zogen die Geschwister Klein mit ihren beiden Söhnen aus Essen nach Westhofen, dazu die Geschwister Karl mit ihrer Tochter. Bruder Karl empfing im gleichen Jahr das Priesteramt für die Gemeinde Schwerte. Als die Amtsverwaltung unseren Versammlungsraum für Burozwecke benötigte, konnten wir die Aula der neuerbauten Schule für unsere Gottesdienste benutzen.

Wegen des Widerstandes von verschiedenen Seiten wurde die Genehmigung jedoch bald widerrufen. Die örtliche Gemeindeverwaltung half uns aber, und wir konnten wieder in das Gebäude der alten Schule einziehen. Den Raum in der ersten Etage mußten wir in der Benutzung mit anderen Vereinen teilen. Hier blieben wir, bis Stammapostel Schmidt, zu der Zeit noch als Bezirksapostel für Nordrhein-Westfalen tätig, auf dem erworbenen Grundstück eine Kirche erbauen ließ. Nach all dem Hin und Her war es für die wenigen Geschwister fast unvorstellbar, daß sie ein eigenes Gotteshaus mit 100 Sitzplätzen bekommen sollten.

1965, am 4. April, noch vor Fertigstellung der Kirche, wurde Priester Karl zum Vorsteher für die Gemeinde Westhofen gesetzt. Mit Eifer bemühte er sich, den kleinen Kreis der Brüder zu stützen und mit den vorhandenen Sangesbegabten einen eigenen Chor zu gründen. Der Kreis der Geschwister vergrößerte sich bald, indem die Familien Kleeberg und Figge aus Holzen, die bisher zur Gemeinde Schwerte gehört hatten, und die Geschwister Meisen, Ackermann und Rübenhagen, bislang zur Gemeinde Dortmund-Hörde zählend, die Gottesdienste in Westhofen besuchten. Aus Dortmund zog weiter die Familie Schröder zu.

Am 29. Oktober 1965 konnte unsere Kirche in der Rohrstraße ihrer Bestimmung übergeben werden.



Neuapostolische Kirche der Gemeinde  
Westhofen (1965 - 1974)

Bischof Moohs hielt den Einweihungsgottesdienst, dem das Wort aus dem 132. Psalm zugrunde lag. Zur Gemeinde zählten nun 48 Seelen, unter ihnen der Vorsteher Karl, Priester Lange und die Unterdiakone Göbel und Feldt.

1967 kam Unterdiakon Ackermann in diesen Kreis der Amtsträger, als Dirigent des Gesangchores ist er bis heute in der Gemeinde tätig. Infolge freudigen Einsatzes der Geschwister und Brüder, die gerne taten, was der Herr ihnen sagte, konnten die Schwestern Karoline Figge und Ursula Frank; 1968 die Schwester Minna Müller, die Schwestern Hedwig Pogodda und Gertrud Menzel, 1969 der Bruder Ernst Pogodda versiegelt werden.

Der 13. Juli 1969 war ein ereignisreicher Tag. Bezirksapostel Schiwy hatte seinen Besuch in der Gemeinde Holzwickede angesagt, und die Westhofener Geschwister waren ebenfalls eingeladen. In jenem Gottesdienst wurde der Hirte Schröder in den Ruhestand versetzt. Danach rief der Apostel Priester Karl und Priester Lange an den Altar. Priester Karl empfing das Hirtenamt und zugleich Auftrag nunmehr der Gemeinde Holzwickede als Vorsteher zu dienen, und Priester Lange wurde als Vorsteher für die Gemeinde Westhofen gesetzt. War die hier getroffene Regelung auch zunächst unbegreiflich, erinnerte man sich doch des einmal von Bischof Moohs gesprochenen Wortes: "Wenn der Herr sich etwas vornimmt zu tun, kann es nur Segen bewirken." Zwei Brüder aus der

Gemeinde Dortmund-Hörde wurden zur Hilfe und Unterstützung nach Westhofen entsandt: Priester Soldmann und Diakon Wollenhaupt. Es waren Männer, die nicht nur ihre Aufgabe ernst nahmen, sondern auch Arbeit sahen.

Kurz darauf zog Familie Hedtfeld von Schwerte nach Westhofen. Bruder Hedtfeld trug das Diakonenamt und wurde im Kreis der Brüder liebend aufgenommen. Im gleichen Jahr empfing auch Bruder Schröder das Unterdiakonenamt.

1970 Der Vorsteher weilt in Urlaub, als ihn ein Eilbrief erreichte, worin seine Brüder ihm mitteilten, daß der Bezirksapostel am 10. September die Gemeinde besuchen würde. Der Urlaub wurde abgebrochen - man wollte dabei sein, wenn zum ersten Male ein Gesalbter des Herrn seinen Fuß dorthin setzte.

Der Apostel diente an jenem Abend mit dem Wort aus Jesaja 35, 3-4. Der bewirkte Segen war groß, das Erleben für die Geschwister unvergeßlich. Der Botschafter an Christi statt war gekommen, um die müden Hände zu stützen und die strauchelnden Knie zu stärken. Das Wirken des Apostels blieb nicht ohne Erfolg: Die Geschwister Gundlach mit Sohn Christoph, sowie Schwester Roßbach wurden dem Werke Gottes zugeführt.

1971 Zum Weihnachtsfest hatte sich der Bezirksälteste Strewinski angesagt. Die Freude war groß. Als er jedoch am Ende des Gottes-

dienstes den Geschwistern mitteilte, daß die "Leihgaben" Priester Soldmann und Diakon Wollenhaupt fortan wieder in der Gemeinde Dortmund-Hörde ihren Dienst verrichten würden, gab es viele Tränen.

1972 Eine Seele, Schwester Erna Krüger, wurde auf dem Feld der Ernte gefunden. Einem älteren Mann, namens Stolze, war es gegeben zu glauben, was die Apostel sagten. Nach den Gottesdiensten brachte er oft zum Ausdruck: Ich nehme immer etwas mit." Im Krankenhaus in Schwerte wurde dieser Gläubiggewordene durch unseren Bezirksältesten Strewinski in die Gemeinde aufgenommen. Eine kleine Gruppe unserer Sänger verschönte diese feierliche Handlung. Bevor Bruder Stolze jedoch versiegelt werden konnte, wurde er in die Ewigkeit abberufen.

Zur Weiterbildung in seiner beruflichen Tätigkeit mußte Vorsteher Lange für etwa zwei Jahre eine Abendschule besuchen. Während dieser Zeit war Priester Schneider aus der Gemeinde Dortmund-West zur Hilfe nach Westhofen gegeben. Dieser hat mit viel Hingabe über zwei Jahre den Kindern Gottes gedient.

Ende des Jahres 1972 zog aus der Gemeinde Dortmund-Eichlinghofen Diakon Rudat mit den Seinen nach Holzen. Er stellte sich gern zur weiteren Arbeit im Weinberg des Herrn zur Verfügung und empfing im August 1973 das Priesteramt, um den Dienst am Altar des lebendiger Gottes zu verrichten. Im gleichen Gottes-

dienst hat der Unterdiakon Schröder das Diakonenamt empfangen, damit er so der Gemeinde eine noch größere Hilfe sein konnte.

Eine Seele, Schwester Waltraud Hausdorf, durfte in diesem Jahr unter der Hand des Bezirksapostels die Wiedergeburt und Hinnahme der Gotteskindschaft erleben.

1974 Die Kirche sollte vergrößert und noch schöner werden: Ein kleiner Saal für Kindergottesdienste, Religionsunterricht und Jugendstunden wurde angebaut und das Heizsystem erneuert. Noch einmal mußten die Geschwister während der Bauarbeiten in die Aula der Schule umziehen. Am 4. August konnte nach Beendigung aller Umbauarbeiten wieder der erste Gottesdienst gehalten werden.



Kirche nach dem Umbau

1975 Zur großen Freude der Geschwister empfing unser Diakon Schröder am 9. Februar in der Gemeinde Lütgendortmund aus der Hand des Bezirksapostels das Priesteramt.

Am 29. Juni besuchte unser Bezirksapostel Schiwy ein zweites Mal die Gemeinde. Er diente mit dem Wort aus 1. Petrus 1, Verse 5-7. In seiner Begleitung waren viele Amtsträger sowie Stammapostel i. R. Walter Schmidt.



Bez.Ev. Risy, Bischof Wömpner, Bez.Ält. Strewinski, Schwester Schiwy, Bez.Ap. Schiwy, Vorsteher Lange, v.li.

Auch in diesem Jahr konnte eine Seele, Schwester Stolze, gefunden und unter die segnende Hand des Gesalbten gebracht werden.

1976 Am 14. Oktober besuchte Stammapostel i.R. W. Schmidt ein weiteres Mal unsere Gemeinde, weil wegen der Renovierungsarbeiten in der Kirche Dortmund-Süd dort der Gottesdienst ausfallen mußte.



Der Stammapostel begrüßt unseren Priester Schröder - im Hintergrund unser Vorsteher, Priester Lange -



Der Stammapostel mit unserem Vorsteher im Ämterzimmer

1978 Der 19. März geht als großer Festtag in die Geschichte unserer Gemeinde ein: Fünf junge Reben stehen vor dem Altar des Herrn und geloben zur Freude unseres Bezirksältesten sowie der Geschwister ewige Treue.

Am 6. August besuchte Bischof Wömpner die Gotteskinder in Westhofen. Der Chor sang das Lied: "Ein Gärtner geht im Garten ...". Das Dienen des Gottesmannes war eine von Unkraut und wilden Trieben befreiende, pflegende Arbeit. "... das nenn' ich treues Pflegen, da müssen sie gedeih'n".

In diesen Tagen besteht Gottes Werk 25 Jahre in Westhofen. Eine Schar von ca. 95 gläubigen Gotteskindern steht in der freudigen Erwartung auf das Wiederkommen unseres Seelenbräutigams.

Am 15. Oktober des gleichen Jahres dient der liebe Bezirksapostel Emil Schiwy und unser Bischof Wömpner den Geschwistern in großem Segen (Psalm 56, Vers 5).

1979 In diesem Jahr kann einer Seele das Werk des Herrn nahegebracht werden. Durch unseren Bezirksältesten wird sie (Br. P. Schmidt) am 15. April in die Gemeinde aufgenommen. Am 23. Dezember erfreut unser Bischof Skielka die Geschwister durch sein wunderbares Dienen (Epheser 3, Verse 14-19).

1980 Unser Bruder P. Schmidt durfte am 8. April aus der Hand unseres Apostels Engelauf das Siegel der Gotteskindschaft empfangen.

Am 30. April weilt die Gemeinde auf Einladung zum Bezirksapostel-Gottesdienst in der Kirche Dortmund-Nord.

In diesem Jahr ziehen die Geschwister Schnelling in unseren Gemeindebereich.

1981 Unser Bischof Skielka besucht am 11. Februar die Gemeinde und dient mit Wort aus Psalm 4, Vers 4.

Am 26. November empfängt Bruder Schnelling aus der Hand unseres Apostels Magney das Unterdiakonenamt.

Unser himmlischer Vater hat mit den Eheleuten Marschallek zwei Seelen den Weg in die Gemeinde geebnet. Am 13. Dezember kann unser Bezirksältester die Aufnahme dieser beiden durchführen. Zum Ende des Jahres, am 17. Dezember, dient unser Apostel Magney zur großen Freude der Geschwister in unserer Kirche (Matthäus 11, Verse 28-30).

1982 Am 4. April besucht unser Bischof Brückner die Gemeinde (Römer 13, Verse 11-12).

Durch unseren Apostel Magney können die Geschwister Marschallek am 11. April in das Ackerwerk unseres Gottes eingefügt werden. Große Freude steht in den Geschwistern, als ihnen die Einladung zum Entschlafenen-Gottesdienst am 4. Juli in der Gemeinde Dortmund-Hörde übermittelt wird. Der himmlische Vater gibt Gnade zum Vorhaben unseres Bezirksapostels Engelauf und ermöglicht

die Begegnung mit ihm und den drei Mitaposteln A. Kusserow, R. Skielka und F. Wömpner.

1983 Am 21. April durfte die Gemeinde geschlossen an einem Gottesdienst teilnehmen, den unser Apostel Skielka in Dortmund-Hörde gehalten hat.

1984 Bereits zu Anfang des Jahres, am 26. Januar, kann unser Bezirksältester durch Aufnahme unserer Schwester Gutsche eine weitere Seele auf den Weg der Erlösung stellen. Bereits am 12. Februar darf sie aus der Hand unseres Apostels Skielka in der Gemeinde Dortmund-Kley das Siegel der Gotteskindschaft empfangen.

Bei seinem Besuch am 11. April kann unser Bischof Brückner unserem Bruder Twer mit der Wiederaufnahme und seiner Gattin mit einer weiteren Seele (Schwester Zuber) durch die Aufnahme die Liebeshand unseres himmlischen Vaters entgegenstrecken. Am 22. April dürfen unsere Schwester Twer und am 2. September Schwester Zuber jeweils aus der Hand unseres Apostels das Unterpfand zur Herrlichkeit empfangen.

Am 31. Mai empfängt unser Bruder Schnelling aus der Hand des Apostels Skielka in der Gemeinde Kirchhörde das Diakonenamt. Die Liebeshand unseres Gottes legt sich zur Freude aller Geschwister noch einmal ganz besonders auf die Gemeinde, indem er auch dem Ehemann unserer Schwester Zuber den Weg in die Herde Christi öffnet. Am 21. Oktober kann er aufgenommen und am 23. Dezember in Dortmund-Hörde durch unseren Apostel Skielka versiegelt werden. Im gleichen Gottesdienst empfängt der kleine Tristan, ein Sproß der Familie Joachim Muster, ebenfalls das Siegel der Gotteskindschaft.

Damit geht ein überaus segensreiches Jahr zu Ende, in dem unserem himmlischen Vater fünf Seelen (vier Erwachsene und ein Kind) zugeführt werden konnten.

Als Amtsträger dienen der Gemeinde:



vorne v.li. Pr. Schröder, Pr. Lange (Vorsteher), Pr. Rudat  
hinten v.li. Diak. Hedtfeld, Diak. Schnelling, UD. Göbel,  
UD. Ackermann

Mag der Herr schenken, daß unsere Gemeinde Westhofen an den Tag der Ersten Auferstehung kommen kann, wo der Herr eine Stätte bereitet hat für die, welche sein Eigentum geblieben sind.

Allen, die – benannt oder unbenannt – zur Vermehrung des Segens beigetragen haben, werden in der Ewigkeit reichen Lohn empfangen können. Denn: "Vor dem Herrn ist ein Denktettel geschrieben!"

Unser Dank gilt allen, die uns auf betenden Händen getragen haben, und die Bitte wird laut:

Hilf Herr uns durch die Zeiten  
und mache fest das Herz,  
geh' selber uns zur Seiten  
und führ uns himmelwärts!

Innenansicht  
unserer Kirche



Außenansicht



# *Chronik*

*Fortsetzung*

2006

*Gebietskirche Nordrhein - Westfalen*

*Bezirk:* Dortmund-Ost  
*Gemeinde:* Schwerte-Westhofen

## Kurz-Chronik 2006

Datum	Wort	Wer	Wo	Bemerkung
01.01.2006	Psalm 3, 9	Vst. Peterleit	Westhofen	Neujahrgottesdienst
22.01.2006	Hebräer 6, 11	Vst. W. Possekel	Westhofen	Vorsteheraustausch in den drei Dorfmunder Bezirken in Westhofen; Vorsteher W. Possekel (Gemeinde DO-Bodelschwingh); Vst. Peterleit in DO-Brechten eingeteilt
24.01.2006	--	St.-Ap. Leber	DO-Aplerbeck-Mitte	Stammepostel – Informationsabend: für alle Amtssträger aktiv und in Ruhe, sowie die Lehrkräfte aller Unternehmensebenen Übertragung aus: Uster (Schweiz)
25.01.2006	2. Korinther 3, 12	Bez.-Ält. Heddfeld	Westhofen	
22.02.2006	Lukas 10, 42	Bez.-Ev. Heidrich	Westhofen	
12.03.2006	Kolossener 2, 1, 2	St.-Ap. Leber	DO-Aplerbeck-Mitte und DO-Wickede	Stammepostel – Amertgottesdienst in Wiesbaden Übertragung auf NRW, deshalb findet der Gottesdienst für die Gemeinde am Nachmittag statt! Gottesdienst am Nachmittag
12.03.2006	2. Korinther 13, aus 5	Vst. Peterleit	Westhofen	
19.04.2006	Hebräer 10, 35, 36	Bez.-Ält. Heddfeld	Westhofen	Aufnahme Herr Adamczik sowie Dirk, Leann und Dustin Bernards
10.05.2006	Kolossener 2, 6	Bischof Eckhard	Westhofen	Taufe Silja Bernards; besonderes Textwort: Psalm 121, 7
14.05.2006	1. Johannes 5, 4	Vst. Peterleit	Westhofen	Jugendtag; Begleiter: Bez.-Ap. J.-L. Schmeider (Frankreich) und Bi. Beckmann (Norddeutschland)
21.05.2006	Lukas 21, 19	Bez.-Ap. Brinkmann	Essen	Übertragungs-Gottesdienst
28.05.2006	Offenbarung 14, 15	St.-Ap. W. Leber	Schwerte	Stammepostel Gottesdienst für die Bezirke Hagen und Heme -- Übertragung auf NRW
04.06.2006	Apostelgeschichte 1, 8	St.-Ap. Leber	Schwerte	Übertragungs-Gottesdienst zu Pfingsten.
15.06.2006	--	--	Kanu-Verein	Stammepostel in Tafelzig/Cape --- Übertragung u. a. auf Europa
02.07.2007	Johannes 10, 9	Bez.-Ap. Leber	DO-Nord	Gottesdienst für Entschlafene
16.08.2006	Hebräer 5, 14	Apostel W. Hoyer	Westhofen	Versiegelung von 6 Seelen, davon 5 aus Westhofen; Br. Dieter Adamczik, sowie unsere Geschw. Dirk, Leann, Dustin und Silja Bernards; eine Amtseinsetzung für eine andere Gemeinde.
18.08. bis 20.08.2006	--	--	--	Freizeifahrten unserer Kinder: von 6-10 Jahren und von 10-14 Jahren
20.08.2006	Hebräer 10, 39	Ap. Hoyer	Hattingen	„Kleiner Jugendtag“ der 6 Ältestenbezirke unseres Apostels
03.09.2006	Matthäus 6, 33	Bez.-Ap. Brinkmann	Schwerte	Übertragungs-Gottesdienst
10.09.2006	2. Thessalonicher 2, aus 1, 2	Bez.-Ält. Heddfeld	Westhofen	Bezirksepostel Zentralgottesdienst in Herford -- Übertragung auf NRW
24.09.2006	Matthäus 17, aus 20	Pr. Reich	Westhofen	Vorsteher-Austausch mit allen Ge-meinden des Arbeitsbereiches unseres Apostel Hoyer. Für unsere Gemeinde ist Priester Reich aus Lünen-Brambauer eingeteilt. Vst. Peterleit ist beruflich verhindert.
29.09. bis 03.10.2006	--	--	Cuxhafen	Jugendfreizeit-Fahrt
22.10.2006	Johannes 15, 8	Ev. J. Brauer	Brackel	An diesem Sonntag findet der erste Bezirkssonntag statt! Gottesdienst in DO-Brackel. mit Schüren und Westhofen
29.10.2006	Johannes 5, 6	Bez.-Ev. Doodt	Westhofen	
22.11.2006	Offenbarung 2, aus 5	Bez.-Ält. Heddfeld	Westhofen	Buß- und Bettag
26.11.2006	Prediger 3, 14	St.-Ap. W. Leber	Schwerte	Übertragungs-Gottesdienst
10.12.2006	1. Korinther 16, 1, 3	Bez.-Ev. Heidrich	Westhofen	Stammepostel-Gottesdienst in Osnabrück - Übertragung auf NRW
17.12.2006	Hebräer 9, 28	Vst. Peterleit	Westhofen	Im Anschluß an den GD wurde die Weihnachtsfeier durchgeführt; Kinder spielen die eine Geschichte über die Weihnachtsfreuden; anschl. Brunch
31.12.2006	Psalm 37, 18	Vst. Peterleit	Westhofen	Silvester-Gottesdienst

# *Chronik*

*Fortsetzung*

**2005**

*Gebietskirche Nordrhein - Westfalen*

**Dortmund-Süd / ab 25.09.2005 Dortmund-Ost**  
*Bezirk:* \_\_\_\_\_  
*Gemeinde:* **Schwerte-Westhofen** \_\_\_\_\_

**Chronik**  
Fortsetzung 2005 - Gemeinde Schwerte-Westhofen

Datum	Wort	Wer	Wo	Bemerkung
02.02.2005	Psalm 94, 19	Bez.-Ev. Hedtfeld	Westhofen	
13.02.2005	2. Korinther 4, 13	Ap. König	Dorstfeld	Amtseinsetzung Priester Muster durch Ap. König für die Gemeinde Westhofen
23.02.2005	1. Jakobus 21	Bez.-Ev. Heidrich	Westhofen	
17.03.2005	Epheser 5, 8	Ap. König	Asseln	Versiegelung Alina Knippel / Gem. Westhofen
20.03.2005	Sprüche 23, 17	Vst. Pr. Petereit	Westhofen	Konfirmation Tobias Kassner und Tim Vahle
03.04.2005	Epheser 2, 10	St.-Ap. R. Fehr	Westfalahalle 1	St.-Ap, GD für den Bezirk DO-Süd
01.05.2005	Jesaja 55, 10.11	St.-Ap. R. Fehr	Schwerte	Übertragungsgottesdienst aus Hamburg
05.05.2005 Himmelfahrt	Epheser 4, 10	Vst. Pr. N. Treder	Westhofen	Vst. Austausch mit dem Bez. DO-Nord; Pr. Treder ist der Vst. von Waltrop-Süd
04.05. bis 08.05.05			Borkum	Jugendfahrt Bezirk DO-Süd
15.05.2005	Lukas 24, aus 49	St.-Ap. R. Fehr	Schwerte	Übertragung aus Stuttgart; Einsetzung St.-Ap. Wilhelm Leber; Ruhesetzung St.-Ap. Richard Fehr
18.05.2005	Lukas 12, aus 36	Bez.-Ev. Heidrich	Westhofen	Aufnahme Udo Schmandt
28.05.2005		Ap. König	Lämmerhof/Darfeld	Bezirkskindertag
08.06.2005	Hebräer 12, 1	Ap. König	Westhofen	Versiegelung Udo Schmandt
12.06.2005	Jakobus 5, aus Vers 12	Bez. Ap. Klingler	Essen	Jugendtag in Essen (Gruga Hallen)
26.06.2005	Maleachi 3, 18	St.-Ap. Leber	Bonn	Übertragungs-GD aus Bonn; Ordinationen: Bez.-Ap. Armin Brinkmann und Ap. Otten
01.07. bis 03.07.05			JH Möhnesee	Kinderausflug zum Möhnesee
13.07.2005	Lukas 1, 17	Bi. Krebs	Westhofen	
26.07.2005	Apostelgeschichte 2, 28	Bez.-Ev. Heidrich	Westhofen	Trauerfeier Schwester Ulrike Zuber (* 06.06.1941 / Heimgang am 20.07.2005)
18.09.2005	Offenbarung 19, aus 11	St.-Ap. W. Leber	Schwerte	Übertragungs-GD aus Duisburg-Rheinhausen
25.09.2005	Markus 9, 7	Vst. Pr. Petereit	Westhofen	Tag der Gemeinschaft (zum GD: 7 Gäste / am Nachmittag: 7 Gäste); Einführung neue Bezirksstruktur; DO-Ost
05.10.2005	1. Korinther 9, 24	Bez.-Ev. Heidrich	Westhofen	der 1. Besuch unseres Bez.-Ev. Heidrich im neuen Bezirk DO-Ost
23.10.2005	Epheser 4, 11.12	St.-Ap. Leber	Aplerbeck-Mitte	Übertragung des Ämter-GD unseres St.-Ap. Leber aus Castrop-Rauxel-Ickern-Ost; der GD für die Gemeinde findet am Nachmittag statt
13.11.2005	Matthäus 24, 44	Bez.-Ält. Hedtfeld	Westhofen	der 1. Besuch unseres neuen Bez.-Ält. Hedtfeld im neuen Bezirk DO-Ost
18.12.2005	Offenbarung 1, 12	Vst. Pr. Petereit	Westhofen	im Anschluß an den GD wurde die Weihnachtsfeier durchgeführt; Kinder spielen die Weihnachtsgeschichte
31.12.2005	Psalm 106, 1	Pr. Kotke	Westhofen	Jahresabschluß GD (Silvester 2005); Beginn: 17:00 Uhr

# *Chronik*

*Fortsetzung*

**2004**

*Gebietskirche Nordrhein - Westfalen*

*Bezirk:* Dortmund-Süd  
*Gemeinde:* Schwerte-Westhofen

**Chronik**  
Fortsetzung 2004 - Gemeinde Schwerte-Westhofen

Datum	Wort	Wer	Wo	Bemerkung
04.02.2004	1. Petrus 5, 6	Bez.-Ev. Hedtfeld	Westhofen	
18.02.2004	2. Petrus 3, 14	Bez.-Ev. Heidrich	Westhofen	
29.02.2004	Jesaja 50, 4.5	St.Ap. Fehr	Hörde	Vormittags: Ü-GD des Stammapostels für Amtsträger und ihre Frauen; Nachmittag GD in den Gemeinden
28.03.2004	Jakobus 1, 4	St.Ap. Fehr	Schwerte	Ü-GD des Stammapostels aus Duisburg
31.03.2004	Johannes 15, 2	Hirte Rothardt / DO-Huckarde	Westhofen	Vorstehersaustausch der Unterbezirke DO-Nord und DO-Süd
24.04.2004	--	--	GZD	Bazar für die Kinder; Erlös für die "Kinder-Kasse"
28.04.2004	Matthäus 14, 27	Bez.-Ält. Götze	Westhofen	Überraschender Besuch unseres Bez.-Ältesten
09.05.2004	Jakobus 1, 18	Bez.-Ap. Leber	Schwerte	Ü-GD des Bezirkapostels aus Köln
26.05.2004	2. Korinther 8, 7.8	Bischof Krebs	Westhofen	Bez.-Ält. Götze und Bez.-Ev. Hedtfeld
28.05.- 31.05.04	--	--	Trier	Jugendfreizeit der Jugend aus DO-Süd
30.05.2004	Apostelgesch. 2, 1	St.Ap. Fehr	Schwerte	Ü-GD des Stammapostels aus Wiesbaden; Pfingsten 2004 - Grußwort, 2. Petrus 3, 9
27.06.2004	???		Ahlen	Kindertag 2004
04.07.2004	Jesaja 66, aus 2	Bez.-Ev. Hedtfeld	Westhofen	
09.07. - 11.07.04	--	--	Sorpe	Kinderfreizeit am Sorpensee
19.08.2004	Psalms 24, 3.4	Ap. König, Bi. Krebs, Bez.-Ält. Götze	Westhofen	Ruhesetzung: Diak. Udo Ackermann Ordination: Diak. Rolf Hombitzer und Andreas Knippel
22.08.2004	Offenbarung 1, 5	St.-Ap. Fehr	Schwerte	Ü-GD des Stammapostel aus Alsdorf
12.09.2004	Epheser 2, aus 8	Bez.-Ev. Schneider	Westhofen	Vorsteheraustausch Bezirke DO-Süd, Hamm und Iserlohn; Bez.-Ev. Schneider aus dem Bezirk Iserlohn
07.11.2004	???	St.-Ap. Fehr	Schwerte	Ü-GD des Stammapostels aus Paderborn (GD für die Entschlafenen)
17.11.2004			Westhofen	Die Geschwister Melanie und Andreas Knippel werden durch die Geburt von Alina glückliche Eltern
09.12.2004	--	--	Hohenlimburg	Gemeinsame Weihnachtsfeier der Senioren aus Schwerte und Westhofen
12.12.2004	Markus 13, aus 13	Vst. Pr. M. Petereit	Westhofen	Taufe unserer Alina Knippel
15.12.2004	2. Thessalonicher 2, 1.2	Bez.-Ap. W. Leber	Westfalenhalle 3	Bez.-Ap. GD für den Bezirk DO-Süd
19.12.2004			Westhofen	nach dem Gottesdienst Weihnachtsfeier mit anschl. Brunch
25.12.2004	Lukas 2, 7	Bez.-Ält. R. Götze	Westhofen	erneut überraschender Besuch unseres Bez.-Ält. Götze

# *Chronik*

*Fortsetzung*

**2003**

*Gebietskirche Nordrhein - Westfalen*

*Bezirk:* Dortmund-Süd  
*Gemeinde:* Schwerte-Westhofen

## Chronik

Fortsetzung 2003 - Gemeinde Schwerte-Westhofen

Datum	Wort	Wer	Wo	Bemerkung
01.01.03	Jakobus 4, 10	St.-Ap. Fehr	Schwerte	Übertragungsgottesdienst aus Oberhausen
22.01.03	Johannes 4, 50	Bez.-Ev. Hedtfeld	Westhofen	
09.02.03	Psalm 87, 3	Hirte Schnellling	Schwerte	Die Gemeinde Westhofen ist nach Schwerte eingeladen, da fast alle Amtsträger und viele Geschwister am Eheseminar in Do.-Hörde teilnehmen.
19.02.03	Psalm 31, 22	Ap. König	Schwerte	Die Gemeinde Westhofen ist zum Ap.-GD nach Schwerte eingeladen
19.03.03	Matthäus 24, 40-41	Bez.-Ev. Heidrich	Westhofen	
20.03.03	Psalm 101, 6	Bez.-Ev. Heidrich / Hedtfeld	Westhofen	Trauer-gottesdienst anlässlich des Heimgangs (12.03.2003) unseres Bruders Hans Theo Ortmann (*09.06.1935)
23.03.03	Epheser 4, 24	St.-Ap. Fehr	Schwerte	Übertragungsgottesdienst aus Cuxhaven
02.04.03	Hebräer 4, 16	Bischof Krebs	Westhofen	
13.04.03	Sprüche 3, 1	Bez.-Ält. Götze	Westhofen	Konfirmation Simon Ackermann und Ann-Katrin Peterreit
03.05.03			Angler-verein Schwerte	Gemeindefest
29.05.03	Lukas 24, 51	Bez.-Ev. Heidrich	Westhofen	
08.06.03	Hesekiel 36, 27	St.-Ap. Fehr	Schwerte	Pfingstgottesdienst, Übertragung aus DO-Nord (alle Vorsteher mit Familien in DO-Nord)
21.06.03	5. Mose 28, 8	Ap. König	Westhofen	Hochzeit Michaela Walther und Patrick Kiehne
20.07.03	Ap.-Gesch. 13, 52	Bez.-Ap. Leber	Schwerte	Zentralgottesdienst aus Bielefeld (Oetker Halle)
24.08.03	Psalm 101, 2	Bez.-Ev. Heidrich	Westhofen	
03.09.03	Matthäus 4, 20	Bez.-Ev. Hedtfeld	Westhofen	

**Chronik**  
Fortsetzung 2003 - Gemeinde Schwerte-Westhofen

<b>Datum</b>	<b>Wort</b>	<b>Wer</b>	<b>Wo</b>	<b>Bemerkung</b>
05.10.03	Psalm 111, 1-3	Ap. König	Westhofen	50 Jahre NAK in Westhofen. Apostel König in Begleitung von Bischof Krebs, Ältesten Götze und Bez. Ev. Hedtfeld. Gäste im GD 9 / Gäste in der Feierstunde am Nachmittag 19.
17.10.03	Johannes 17, 24	Bez.-Ev. Heidrich	Westhofen	Trauer Gottesdienst anlässlich des Heimgangs (08.11.03) unserer Schwester Annette Wick (*10.12.1934)
09.11.03	2. Petrus 1, 10	Vst. Pr. Schilling	Westhofen	Vorsteheraustausch mit dem Ält.- Bezirk Hamm; Pr. Schilling ist der Vorsteher der Gemeinde Bönen-Ost. Vst. Petereit ist in Bergkamen-Rünthe eingeteilt.
23.11.03	Offenb. 3, aus 2	Bez.-Ap. Leber	Hörde	Übertragungs-GD für Amtsträger mit Frauen aus Stade
14.12.03	1 Kor. 15, 57	St.-Ap. Fehr	Schwerte	Übertragungs-GD aus Ludwigslust
21.12.03			Westhofen	Weihnachtsfeier 2003

# *Chronik*

*Fortsetzung*

2002

*Gebietskirche Nordrhein - Westfalen*

*Bezirk:* Dortmund-Süd

*Gemeinde:* Schwerte-Westhofen

## Fortsetzung der Chronik der Gemeinde Westhofen

Datum	Wort	Wer	Wo	Bemerkung
17.02.02	Markus 3, 27	Ap. König	Schwerte	Die Gemeinde Westhofen ist zum Apostel nach Schwerte eingeladen. Vst. Schnelling wird zum Hirten ordiniert. Vst. Schnelling wird nach fast 13 Jahren als Vorsteher in Westhofen zum Vorsteher von Schwerte gesetzt. Pr. Petereit wird Vst.von Westhofen.
20.02.02	Judas 20, 21	Bez.-Ev. Hedtfeld	Westhofen	
03.03.02	Römer 4, 17	Bez.-Ev. Heidrich	Westhofen	Gottesdienst für die Entschlafenen
06.03.02	Mose 14, 2	Bi. Krebs	Westhofen	
10.03.02	Jesaja 64, 7	St.-Ap. Fehr	Schwerte	Übertragungsgottesdienst aus Bielefeld
19.05.02	2. Korinther 1, 21.22	St.-Ap. Fehr	Schwerte	Übertragungsgottesdienst zu Pfingsten aus Johannesburg. Grußwort: Jakobus 5, 7.8
01.06.02			Anglerverein in Schwerte	Gemeindefest gemeinsam mit Schwerte
26.06.02	1. Petrus 1, 17	Bez.-Ev. Hedtfeld	Westhofen	
30.06.02	Johannes 9, 7	St.-Ap. Fehr	Schwerte	Übertragungsgottesdienst aus Aachen
10.07.02	Johannes 8, aus 31.32	Bez.-Ev. Heidrich	Westhofen	Geschw. Flamme und Geschw. Langhorst erhalten den Segen zur Silberhochzeit
28.07.02	Psalms 105, 4	Pr. Petereit	Westhofen	Geschwister Eckert/Tilzki werden aus Westhofen verabschiedet
05.09.02	Offenbarung 3, 11	Ap. König  Ap. Augello	Westhofen	Diakon Göbel wird, nach 41 Jahren Amtstätigkeit, in den wohlverdienten Ruhestand versetzt. Bruder Joachim Muster erhält aus der Hand unseres Ap. König das Diakonenamt. Für die Gemeinde Benninghofen werden ein Priester und ein Diakon bestätigt. Die Gemeinde Schwerte nimmt an den GD (Renovierung der Schwerter Kirche) teil.
18.09.02	1. Petrus ..., 5	Bez.-Ev. Heidrich	Westhofen	Geschwister Breidenstein erhalten den Segen zur Silberhochzeit. Die Geschwister Schröder werden verabschiedet.
06.10.02	Markus 4, aus 20	Bez.-Ältester Götze	Westhofen	Erntedank-GD; Roman Wolf wird in die Gemeinde aufgenommen.
15.10.02	Sprüche 4, 18	Bischof Krebs	Westhofen	Unser Bischof Krebs hält die Trauerfeier anlässlich des Heimgangs unserer Schwester Hanelore Menke

**2002**

## Fortsetzung der Chronik der Gemeinde Westhofen

20.10.02		Bez.-Ap. Ehlebracht	Schwerte	Übertragungsgottesdienst aus ....
08.12.02			Westhofen	Weihnachtsfeier in Westhofen Die Kinder erfreuen uns mit einem "Krippenspiel", die Spieler und der Gemischte-Chor sowie der Männerchor mit schönen Lied- und Musikvorträgen. Anschließend bleibt die Gemeinde zu einem Brunch zusammen.

2001

## Fortsetzung der Chronik der Gemeinde Westhofen

- 17.01. Unser BezEv Heidrich besucht die Gemeinde. Er dient mit dem Wort aus 1. Thes. 3, 8.
- 28.01. BezEv Hedtfeld dient der Gemeinde mit dem Wort aus Markus 6, 56.
- 04.03. An diesem Sonntagmorgen besucht uns unser Bezirksältester. Er dient mit dem Wort aus Apostelgesch. 16, 26.
- 29.04. Im Übertragungsgottesdienst unseres Bezirksapostels Ehlebracht aus Dortmund-Nord hören wir das Wort aus 2. Chronik 16, 9.
- 02.05. Unser Bezirksältester dient der Gemeinde mit dem Wort aus Römer 1, 17. In diesem Gottesdienst empfangen unser Priester Walther und seine Gattin den Segen zur silbernen Hochzeit.  
Außerdem werden zwei Seelen, Natalie und Lilja Frolova, in die Gemeinde aufgenommen
- 03.06. Wir erleben den diesjährigen Pfingstgottesdienst, den unser Stammapostel in Leipzig hält, in unserer Kirche in Schwerte mit. Dem Gottesdienst liegt das Wort aus 2. Tim. 1, 7 zugrunde.
- 26.08. Wir dürfen den Übertragungs-Gottesdienst, den unser Stammapostel in Recklinghausen hält, in Schwerte miterleben. Wort aus Ps. 51, 20.
- 05.09. Unser BezEv Heidrich besucht die Gemeinde. Dem Gottesdienst liegt das Wort aus 1. Kor. 15, 51 u. 52 zugrunde.
- 09.09. An diesem Sonntag findet in unserer Gemeinde der „Aktionstag“ statt. Zum Gottesdienst können 7 Gäste begrüßt werden. An den anschließenden Darbietungen nehmen im Laufe Tages etwa 30-40 Gäste teil.
- 04.10. An diesem Mittwoch-Abend besucht unser Apostel König die Gemeinde. Er dient mit dem Wort aus Matth. 15, 28.  
Unsere Geschwister Natalie und Lilja Frolova empfangen heute Abend das Siegel der Gotteskindschaft.  
In diesem Gottesdienst versetzt der Apostel unseren Diakon Willi Hedtfeld in den wohlverdienten Ruhestand.  
Unsere Unterdiakone Horst Göbel, Udo Ackermann, Heiko Kassner, Andreas Schröder und Stephan Schnellling empfangen aus der Hand unseres Apostels das Diakonenamt.
- 21.11. BezEv Hedtfeld besucht die Gemeinde (Buß- und Betttag) und dient mit dem Wort aus Apostelgesch. 2, 37.
- 16.12. BezEv Heidrich dient der Gemeinde mit dem Wort aus Jes. 52, 7. In diesem Gottesdienst wird unser Priester Achim Vincon und seine Familie verabschiedet. Unsere Geschwister verlegen ihren Wohnsitz in den Bereich der Gemeinde Sinzig.  
Nach dem Gottesdienst findet eine Weihnachtsfeier statt mit Vorträgen unserer Kinder, des Orchesters und der Sänger.

*Dieter Schnellling*

## Datum Ereignis

- 09.01. Am ersten Sonntagsgottesdienst des Jahres 2000 besucht uns der Bezirksälteste Götze und dient mit dem Wort aus 1. Joh. 4,19. In diesem Gottesdienst nimmt er unseren Gast Olga Januschewski in die Gemeinde auf.
- 27.01. An diesem Mittwoch besucht uns Bischof Krebs. Er dient mit dem Wort aus Matth. 21,14.
- 06.02. Beim Besuch des Bezirksevangelisten Heidrich, der mit Matth. 24,13 dient, wird der kleine Maurice Vinçon getauft.
- 23.02. Zum Gästegottesdienst an diesem Mittwochabend, der unter dem Wort aus Lukas 19,5 stand, durfte die Gemeinde neun Gäste willkommen heißen.
- 05.03. Wir dürfen den Stammapostelübertragungsgottesdienst aus Leverkusen in der Gemeinde Schwerte erleben. Der Stammapostel dient mit dem Wort aus Römer 4, aus 17.
- 16.04. In diesem Gottesdienst werden unsere Brüder Carsten Conrad und Marcel Hombitzer in Westhofen konfirmiert. Das Textwort stammt aus 1. Mose 12, aus 2.
- 24.05. Apostel Klaus-Dieter König besucht die Gemeinde Lütgendortmund und dient mit einem Wort aus 2. Thess. 3,6. In diesem Gottesdienst wird der kleine Maurice Vinçon versiegelt.
- 11.06. Wir erleben den Stammapostelgottesdienst aus Hamburg in der Gemeinde Schwerte. Zum Pfingstfest dient der Stammapostel mit dem Wort aus Joh. 15,26.
- 15.06. Am darauffolgenden Mittwoch dient Apostel Klaus-Dieter König mit Psalm 50,23 in der Gemeinde Westhofen.
- 09.07. Wir dürfen in Schwerte den Stammapostel erleben, der in Herne-Wanne-Eickel dient. Diesem Gottesdienst liegt das Wort aus 2. Chr. 31,21 zugrunde.
- 27.07. Bischof Krebs besucht die Gemeinde Westhofen zum zweiten Mal in diesem Jahr. Er dient mit dem Textwort Eph. 2,19.
- 22.08. Der Aktionstag wirft seine Schatten voraus. In der Gemeindestunde werden notwendige Vorbereitungen besprochen. Die Geschwister beteiligen sich sehr rege.
- 15.10. Im Übertragungsgottesdienst unseres Bezirksapostels Ehlebracht aus Bielefeld-Quelle, den wir in Schwerte erleben, höheren wir das Wort aus Matth. 12,42.
- 29.10. Der Aktionstag ist nach intensiver Vorbereitung da. Wir dürfen zum Familiengottesdienst, der unter dem Wort aus Eph. 1,13.14 steht, 16 Gäste begrüßen. Ein besonderer Höhepunkt dieses Tages ist die Taufe der kleinen Lara-Teresa Schmand. Im Laufe des Tages kommen immer wieder Gäste aus der Nachbarschaft und der näheren Umgebung, um in angeregten Gesprächen und angenehmer Atmosphäre mit uns ein Gemeindefest zur Erntedankzeit zu feiern. Auf einem kleinen Basar werden von den Geschwistern selbst hergestellte Spezialitäten angeboten. Es konnte ein beachtlicher Erlös für den Förderverein der Neuapostolischen Kirche für die Missionsprojekte erzielt werden.
- 22.11. Zum Buß- und Betttag besucht Apostel Klaus-Dieter König die Gemeinde Lütgendortmund. Er dient mit dem Wort aus Offbg. 3, aus 3 (Gedenke!). In diesem Gottesdienst wird die kleine Lara-Therese Schmand versiegelt.
- 03.12. Der Bezirksälteste Götze besucht die Gemeinde Westhofen und dient aus Römer 8,25.
- 10.12. An diesem Nachmittag findet die Weihnachtsfeier für die älteren Geschwister und Kinder statt, an der sich alle beteiligen.
- 17.12. Zum Jahresende ein letzter Höhepunkt, die Stammapostelübertragung aus Bottrop mit dem Wort aus Psalm 119,162.

08.02.2001

Achim Vinçon

## Fortsetzung der Chronik der Gemeinde Westhofen

## Datum Ereignis

- 10.01. Schon zu Beginn der neuen Jahres durften wir einen Gottesdienst unseres Stammapostels durch Übertragung in der Gemeinde Schwerte erleben. Er diente in Detmold mit einem Wort aus Offenbarung 14,12.
- 13.01. Im darauf folgenden Wochengottesdienst besuchte uns der Bezirksevangelist Heidrich und diente mit dem Wort aus 1. Joh. 5,14.
- 14.03. Zum Gästegottesdienst konnten 10 Gäste willkommen geheißen werden. Er stand unter dem Wort aus 2. Kor. 17.
- 17.03. Im darauffolgenden Wochengottesdienst diente der Bezirksevangelist Heidrich mit dem Wort aus Kolosser 4,5.
- 28.03. An diesem Palmsonntag erlebte unser Glaubensbruder Tristan Muster die Konfirmation. Der Gottesdienst stand unter dem Wort aus 5. Mose 26,17.
- 05.05. Der Bezirksälteste Götze besuchte die Gemeinde und diente aus Psalm 26, 8.
- 23.05. Der Pfingstgottesdienst unseres Stammapostels aus Toronto in Kanada, war ein besonderes und beeindruckendes Erleben. Den Geburtstag der Kirche Christi durften wir in Schwerte erleben, wo uns das Wort aus Joh. 6,63 tief in die Seele fiel.
- 10.06. An diesem Donnerstagabend besuchte der Bezirksälteste Götze die Gemeinde Benninghofen und versetzte die Priester Walther und Vinçon im Auftrag des Apostels in ihre Heimatgemeinde Westhofen zurück.
- 08.08. Ein sehr direkt erlebter Höhepunkt des Jahres war der Gästegottesdienst durch die Apostel K. D. König und D. Choudhury, der unter dem Wort aus 1. Timotheus 3,16. stand. Zu diesem Gottesdienst kamen 23 Gäste. Anschließend wurde ein kleiner Imbiß gereicht und die Gäste und Geschwister konnten sich mit den Aposteln austauschen.
- Am Nachmittag wurden im Traugottesdienst, der unter dem Wort aus Psalm 91,1.2 stand, durch Bezirksevangelist Heidrich unsere Glaubensgeschwister Andreas und Melanie Knippel (geb. Göbel) gesegnet.
- 26.09. Das Wort aus Lukas 10,23 war die Grundlage des Gottesdienstes durch den Bezirks-evangelisten Heidrich.
- 03.10. Das Erntedankfest hatte einen besonderen Akzent. Wir durften einen Stammapostelgottesdienst aus Wuppertal-Elberfeld erleben, der unter dem Wort aus Jesaja 9,2 stand.
- 10.10. An diesem Sonntagvormittag erfolgte die Trauung unseres bis dahin „jüngsten“ Glaubensbruders Andreas Tigges und unserer Glaubensschwester Antje Ortman, mit dem Wort aus Joh. 6,45.
- 14.11. In dem Übertragungsgottesdienst zum Jahresende bediente Bezirksapostel Horst Ehlebracht den ihm anvertrauten Bezirk aus Herford-Mitte mit dem Wort aus Offenbarung 1,12.13.
- 14.12. Wie üblich trafen sich die Senioren an diesem Dienstagnachmittag aus den Gemeinden Schwerte und Westhofen. Das Zusammensein hatte einen vorweihnachtlichen Rahmen. Die Senioren erfreuten sich neben Kaffee und Weihnachtsgebäck an den Vorträgen des Orchesters und des Männerchors.
- 19.12. An diesem Sonntagnachmittag fand eine Feierstunde für die Kinder und die Senioren statt. Diese Weihnachtsfeier wurde vom Chor, Orchester und Männerchor umrahmt. Ganz besonders begeisterten jedoch die Darbietungen und Vorträge der Kinder.

Erstellt am, von: 25.02.2000

Achim Vinçon

Datum

Name

Unterschrift des Vorstehers:

## Fortsetzung der Chronik der Gemeinde Westhofen

- | Datum  | Ereignis  |
|--------|---|
| 10.01. | Schon zu Beginn der neuen Jahres durften wir einen Gottesdienst unseres Stammapostels durch Übertragung in der Gemeinde Schwerte erleben. Er diente in Detmold mit einem Wort aus Offenbarung 14,12.  |
| 13.01. | Im darauf folgenden Wochengottesdienst besuchte uns der Bezirksevangelist Heidrich und diente mit dem Wort aus 1. Joh. 5,14.  |
| 14.03. | Zum Gästegottesdienst konnten 10 Gäste willkommen geheißen werden. Er stand unter dem Wort aus 2. Kor. 17.  |
| 17.03. | Im darauffolgenden Wochengottesdienst diente der Bezirksevangelist Heidrich mit dem Wort aus Kolosser 4,5.  |
| 28.03. | An diesem Palmsonntag erlebte unser Glaubensbruder Tristan Muster die Konfirmation. Der Gottesdienst stand unter dem Wort aus 5. Mose 26,17.  |
| 05.05. | Der Bezirksälteste Götze besuchte die Gemeinde und diente aus Psalm 26, 8.  |
| 23.05. | Der Pfingstgottesdienst unseres Stammapostels aus Toronto in Kanada, war ein besonderes und beeindruckendes Erleben. Den Geburtstag der Kirche Christi durften wir in Schwerte erleben, wo uns das Wort aus Joh. 6,63 tief in die Seele fiel.   |
| 10.06. | An diesem Donnerstagabend besuchte der Bezirksälteste Götze die Gemeinde Benninghofen und versetzte die Priester Walther und Vinçon im Auftrag des Apostels in ihre Heimatgemeinde Westhofen zurück.  |
| 08.08. | Ein sehr direkt erlebter Höhepunkt des Jahres war der Gästegottesdienst durch die Apostel K. D. König und D. Choudhury, der unter dem Wort aus 1. Timotheus 3,16. stand. Zu diesem Gottesdienst kamen 23 Gäste. Anschließend wurde ein kleiner Imbiß gereicht und die Gäste und Geschwister konnten sich mit den Aposteln austauschen.<br><br>Am Nachmittag wurden im Traugottesdienst, der unter dem Wort aus Psalm 91,1.2 stand, durch Bezirksevangelist Heidrich unsere Glaubensgeschwister Andreas und Melanie Knippel (geb. Göbel) gesegnet. |
| 26.09. | Das Wort aus Lukas 10,23 war die Grundlage des Gottesdienstes durch den Bezirks-evangelisten Heidrich.  |
| 03.10. | Das Erntedankfest hatte einen besonderen Akzent. Wir durften einen Stammapostelgottesdienst aus Wuppertal-Elberfeld erleben, der unter dem Wort aus Jesaja 9,2 stand.   |
| 10.10. | An diesem Sonntagvormittag erfolgte die Trauung unseres bis dahin „jüngsten“ Glaubensbruders Andreas Tigges und unserer Glaubensschwester Antje Ortmann, mit dem Wort aus Joh. 6,45.  |
| 14.11. | In dem Übertragungsgottesdienst zum Jahresende bediente Bezirksapostel Horst Ehlebracht den ihm anvertrauten Bezirk aus Herford-Mitte mit dem Wort aus Offenbarung 1,12.13.   |
| 14.12. | Wie üblich trafen sich die Senioren an diesem Dienstagnachmittag aus den Gemeinden Schwerte und Westhofen. Das Zusammensein hatte einen vorweihnachtlichen Rahmen. Die Senioren erfreuten sich neben Kaffee und Weihnachtsgebäck an den Vorträgen des Orchesters und des Männerchors.   |
| 19.12. | An diesem Sonntagnachmittag fand eine Feierstunde für die Kinder und die Senioren statt. Diese Weihnachtsfeier wurde vom Chor, Orchester und Männerchor umrahmt. Ganz besonders begeisterten jedoch die Darbietungen und Vorträge der Kinder.   |

Erstellt am, von: 25.02.2000

Achim Vinçon

Datum

Name

Unterschrift des Vorstehers:

## Fortsetzung der Chronik der Gemeinde Westhofen

- | <b>Datum</b> | <b>Ereignis</b>   |
|--------------|---|
| 10.01.       | Schon zu Beginn der neuen Jahres durften wir einen Gottesdienst unseres Stammapostels durch Übertragung in der Gemeinde Schwerte erleben. Er diente in Detmold mit einem Wort aus Offenbarung 14,12.  |
| 13.01.       | Im darauf folgenden Wochengottesdienst besuchte uns der Bezirksevangelist Heidrich und diente mit dem Wort aus 1. Joh. 5,14.  |
| 14.03.       | Zum Gästegottesdienst konnten 10 Gäste willkommen geheißen werden. Er stand unter dem Wort aus 2. Kor. 17.  |
| 17.03.       | Im darauffolgenden Wochengottesdienst diente der Bezirksevangelist Heidrich mit dem Wort aus Kolosser 4,5.  |
| 28.03.       | An diesem Palmsonntag erlebte unser Glaubensbruder Tristan Muster die Konfirmation. Der Gottesdienst stand unter dem Wort aus 5. Mose 26,17.  |
| 05.05.       | Der Bezirksälteste Götze besuchte die Gemeinde und diente aus Psalm 26, 8.  |
| 23.05.       | Der Pfingstgottesdienst unseres Stammapostels aus Toronto in Kanada, war ein besonderes und beeindruckendes Erleben. Den Geburtstag der Kirche Christi durften wir in Schwerte erleben, wo uns das Wort aus Joh. 6,63 tief in die Seele fiel.   |
| 10.06.       | An diesem Donnerstagabend besuchte der Bezirksälteste Götze die Gemeinde Benninghofen und versetzte die Priester Walther und Vinçon im Auftrag des Apostels in ihre Heimatgemeinde Westhofen zurück.  |
| 08.08.       | Ein sehr direkt erlebter Höhepunkt des Jahres war der Gästegottesdienst durch die Apostel K. D. König und D. Choudhury, der unter dem Wort aus 1. Timotheus 3,16. stand. Zu diesem Gottesdienst kamen 23 Gäste. Anschließend wurde ein kleiner Imbiß gereicht und die Gäste und Geschwister konnten sich mit den Aposteln austauschen.<br><br>Am Nachmittag wurden im Traugottesdienst, der unter dem Wort aus Psalm 91,1.2 stand, durch Bezirksevangelist Heidrich unsere Glaubensgeschwister Andreas und Melanie Knippel (geb. Göbel) gesegnet. |
| 26.09.       | Das Wort aus Lukas 10,23 war die Grundlage des Gottesdienstes durch den Bezirks-evangelisten Heidrich.  |
| 03.10.       | Das Erntedankfest hatte einen besonderen Akzent. Wir durften einen Stammapostelgottesdienst aus Wuppertal-Elberfeld erleben, der unter dem Wort aus Jesaja 9,2 stand.   |
| 10.10.       | An diesem Sonntagvormittag erfolgte die Trauung unseres bis dahin „jüngsten“ Glaubensbruders Andreas Tigges und unserer Glaubensschwester Antje Ortmann, mit dem Wort aus Joh. 6,45.  |
| 14.11.       | In dem Übertragungsgottesdienst zum Jahresende bediente Bezirksapostel Horst Ehlebracht den ihm anvertrauten Bezirk aus Herford-Mitte mit dem Wort aus Offenbarung 1,12.13.   |
| 14.12.       | Wie üblich trafen sich die Senioren an diesem Dienstagnachmittag aus den Gemeinden Schwerte und Westhofen. Das Zusammensein hatte einen vorweihnachtlichen Rahmen. Die Senioren erfreuten sich neben Kaffee und Weihnachtsgebäck an den Vorträgen des Orchesters und des Männerchors.   |
| 19.12.       | An diesem Sonntagnachmittag fand eine Feierstunde für die Kinder und die Senioren statt. Diese Weihnachtsfeier wurde vom Chor, Orchester und Männerchor umrahmt. Ganz besonders begeisterten jedoch die Darbietungen und Vorträge der Kinder.   |

Erstellt am, von: 25.02.2000

Achim Vinçon

Datum

Name

Unterschrift des Vorstehers:

# *Chronik*

*Fortsetzung*

1998

*Apostelbezirk Nordrhein - Westfalen*

*Bezirk:* \_\_\_\_\_ Dortmund-Süd

*Gemeinde:* \_\_\_\_\_ Westhofen

1 9 9 8

## Fortsetzung der Chronik der Gemeinde Westhofen

Datum	Ereignis
01.01.	Unser Stammapostel Richard Fehr dient mit einem Wort aus Lukas 13, 17 in Minden Wir dürfen diesen Gottesdienst in der Nachbargemeinde Schwerte miterleben.
11.01.	Unser Bezirksältester Götze besucht die Gemeinde. Er dient mit dem Wort aus 1.Mose 4, 7.
20.01.	Unser Bezirksevangelist Heidrich hält in Westhofen die Gemeindestunde.
08.02.	Unser BE Heidrich besucht die Gemeinde. Er dient mit dem Wort aus Ps. 27, 4. In diesem Gottesdienst empfängt die Tochter Annabelle unserer Geschw. Vincon die Hl. Wassertaufe (Sirach 37,15).
02.4.	Unsere kl. Glaubensschwester Annabelle Vincon empfängt in der Gemeinde Holz- wickede aus der Hand unseres Apostels König das Siegel der Gotteskindschaft.
05.04.	Die Gemeinde feiert mit unserer Schwester Rebecca Hülsmann das Fest der Konfirmation.
10.04.	Unsere Gemeinde nimmt an einem Stammapostel-Übertragungsgottesdienst aus Münster in der Gemeinde Schwerte teil (Joh. 18, 37).
31.05.	Den Pfingstgottesdienst hält unser Stammapostel in Metz. Er dient mit einem Wort aus Römer 5, 5. Wir erleben den Gottesdienst in der Gemeinde Schwerte.
06.06.	Die Geschwister veranstalten unter großer Beteiligung ein Gemeindefest und zwar in Hagen-Haspe auf der Anlage des Schäferhunde-Vereins.
28.07.	Unser Gl.-Br. Karlheinz Rübenhagen geht nach langer Krankheit in die Ewigkeit. Der Trauerfeier liegt das Wort aus Joh. 16, 22 u. 23 zugrunde.
09.08.	Der kleine David Leander Muster empfängt die Hl. Wassertaufe.
15.08.	Die Geschwister die die Kirche reinigen, die Gartenanlage pflegen und für den Altarschmuck sorgen, finden sich auf der Anlage des St. Annaberg-Hauses in Hagen-Tücking zu einem gemeinsamen Fest zusammen.
16.08.	Unser BÄ Götze besucht die Gemeinde und dient mit dem Wort aus Eph. 1, 3. In diesem Gottesdienst wird Andreas Tigges in die Gemeinde aufgenommen.
23.08.	Unser Stammapostel hält einen Gottesdienst in Hamm und dient mit dem Wort aus Ps. 3, 9. Wir nehmen in der Gemeinde Schwerte an diesem Gottesdienst teil.
26.08.	Unsere Diakone Michael Petereit und Thomas Ackermann empfangen in der Gemeinde Asseln aus der Hand unseres Apostels König das Priesteramt. Vom gleichen Tage an dienen unsere Priester Achim Vincon und Dietmar Walther vorübergehend in der Gemeinde Benninghofen.
13.09.	Der Bezirksevangelist Hedtfeld besucht die Gemeinde und dient mit einem Wort aus Ps. 97, 11.

- 24.09. Unsere Glaubensbrüder Andreas Tigges und David Leander Muster empfangen aus der Hand unseres Apostel König in der Gemeinde Do.-Kley den Hl. Geist.
- 08.11. An diesem Sonntag-Abend (18.00 Uhr) findet in unserer Kirche ein Singen zur stillen Zeit statt. Es werden 136 Teilnehmer, davon 20 Gäste gezählt.
- 15.11. Unser Stammapostel hält einen Gottesdienst in Lissabon, der auf NRW übertragen wird. Er dient mit dem Wort aus 1. Thes. 5, 6. Wir erleben den Gottesdienst in der Gemeinde Schwerte.
- 18.11. Unser Bischof Krebs besucht die Gemeinde und dient mit einem Wort aus Römer 2, 4.
- 07.12. Unsere Schwester Ilse Bundt geht in die Ewigkeit, der Trauerfeier liegt das Wort aus Joh. 8, 51 zugrunde.

## Fortsetzung der Chronik der Gemeinde Westhofen

- | Datum  | Ereignis   |
|--------|--|
| 19.01. | Am Vormittag besuchte uns der BE Hedtfeld. Er diente mit einem Wort aus Psalm 93,5.  |
| 26.01. | Am Nachmittag fand eine Gemeindestunde statt, in der die Gedanken unseres Bezirksapostels verarbeitet wurden.  |
| 02.02. | Unser Bischof erfreute uns durch seinen Besuch am Nachmittag. Er diente mit einem Wort aus Psalm 119,6.  |
| 16.02. | Am Vormittag durften die Amtsträger in Wickede an einem Übertragungsgottesdienst unseres Stammapostels Richard Fehr aus Herne-Wanne-Eickel teilnehmen. Am Nachmittag besuchte uns der BE Heidrich und diente mit dem Wort aus 2. Chronik 15,7. In diesem Gottesdienst erhielten die Geschwister Herbert und Selma Steinbart den Segen zur Goldenen Hochzeit und das Geleitwort aus 4. Mose 6, 24 - 26. |
| 09.03. | Es besuchte uns am Nachmittag der BÄ Götze. Er diente mit Lukas 17, aus 20.21.   |
| 23.03. | Dieser Palmsonntag stand unter dem Wort aus 2. Petrus 3,18. Unsere Schwester Michaela Walther erhielt den Segen zur Konfirmation.  |
| 06.04. | Unser Stammapostel diente mit dem Wort Psalm 147,15 in Krefeld mit Übertragung auf NRW. Wir waren in der Nachbargemeinde Schwerte.   |
| 27.04. | Der Evangelist Winkel aus Dortmund-Marten hielt in Westhofen den Gästegottesdienst mit dem Wort Joh. 1, 43 - 46. Der Einladung sind acht Gäste gefolgt.  |
| 30.04. | An diesem Tag fand die Trauerfeier für unsere am 24.04. heimgegangene Schwester Anna Lange mit einem Wort aus Lukas 1,45 auf dem Friedhof in Westhofen statt.  |
| 18.05. | Der Pfingstgottesdienst durch Stammapostel Richard Fehr aus Nürnberg wurde auch auf NRW übertragen. Er diente mit dem Wort aus Philipper 2,1.2. Das Grußwort, das er uns entgegenbrachte, stammte aus 1. Kor. 15,51.52.  |
| 08.06. | Ein besonderer Tag für unsere Jugend. Zum ersten Mal diente der Bezirksapostel der Jugend in der Arena in Oberhausen (Offenbarung 16,15).  |
| 02.07. | Es besuchte uns der BE Heidrich und diente mit dem Wort aus Römer 10,10.   |
| 03.08. | Am diesem Sonntagvormittag besuchte uns unserer Apostel Klaus-Dieter König und diente mit einem Stammapostelwort aus Hebr. 10,39.  |
| 14.09. | Der Besuch des BE Heidrich am Vormittag erfreute uns. Er diente mit einem Wort aus Römer 11,22. Am Nachmittag fand ein Gottesdienst für Amtsträger in DO-Hörde statt.  |
| 29.09. | Es besuchte uns der Bezirksälteste Götze und führte eine Stunde für Weinbergsarbeiter durch. Dies war der Auftakt für monatliche Zusammenkünfte der Geschwister zur Stärkung des Glaubens und der Erkenntnis. Es soll damit auch die Missionsarbeit gefördert werden.  |
| 12.10. | In Schwerte durften wir an einem Übertragungsgottesdienst von Bezirksapostel Horst Ehlebracht teilnehmen. Er diente in Herford-Mitte mit dem Wort aus 2.Mose 4,31.   |
| 06.10. | Der Bezirksälteste besuchte uns und diente mit einem Wort aus Psalm 16,11.   |
| 23.11. | Wir erlebten den Stammapostelübertragungsgottesdienst aus dem Nachbarbezirk Iserlohn. Er diente in der Kirche Iserlohn mit dem Wort aus Hebr. 10,23.   |
| 03.12. | Unser Bischof besuchte uns an diesem Abend überraschend und diente mit 5. Mose 11,1.   |
| 07.12. | In fünf Gemeinden des Bezirkes Dortmund-Süd fanden Adventsingen statt; auch in unserer Gemeinde. Das Gästesingen wurde von BE Heidrich geleitet. Die Geschwister hatten sehr viele ihrer Bekannten und Freunde angesprochen. Mit 32 Gästen war die Resonanz entsprechend groß.   |
| 17.12. | Die Trauerfeier für unsere am 12.12. verstorbene Schwester Marga Schramm hielt Bischof Eckhardt mit dem Wort aus 1. Kor. 15,49.  |
| 21.12. | In Schwerte erlebten wir den Stammapostelgottesdienst aus Hannover per Bild und Ton. Der Stammapostel diente mit einem Wort aus 1. Kor. 1,30.  |

Erstellt am, von: 30.12.1997

Achim Vinçon

Datum

Name

Unterschrift des Vorstehers:

## Fortsetzung der Chronik der Gemeinde Westhofen

- | Datum  | Ereignis   |
|--------|--|
| 19.01. | Am Vormittag besuchte uns der BE Hedtfeld. Er diente mit einem Wort aus Psalm 93,5.  |
| 26.01. | Am Nachmittag fand eine Gemeindestunde statt, in der die Gedanken unseres Bezirksapostels verarbeitet wurden.  |
| 02.02. | Unser Bischof erfreute uns durch seinen Besuch am Nachmittag. Er diente mit einem Wort aus Psalm 119,6.  |
| 16.02. | Am Vormittag durften die Amtsträger in Wickede an einem Übertragungsgottesdienst unseres Stammapostels Richard Fehr aus Herne-Wanne-Eickel teilnehmen. Am Nachmittag besuchte uns der BE Heidrich und diente mit dem Wort aus 2. Chronik 15,7. In diesem Gottesdienst erhielten die Geschwister Herbert und Selma Steinbart den Segen zur Goldenen Hochzeit und das Geleitwort aus 4. Mose 6, 24 - 26. |
| 09.03. | Es besuchte uns am Nachmittag der BÄ Götze. Er diente mit Lukas 17, aus 20.21.   |
| 23.03. | Dieser Palmsonntag stand unter dem Wort aus 2. Petrus 3,18. Unsere Schwester Michaela Walther erhielt den Segen zur Konfirmation.  |
| 06.04. | Unser Stammapostel diente mit dem Wort Psalm 147,15 in Krefeld mit Übertragung auf NRW. Wir waren in der Nachbargemeinde Schwerte.   |
| 27.04. | Der Evangelist Winkel aus Dortmund-Marten hielt in Westhofen den Gästegottesdienst mit dem Wort Joh. 1, 43 - 46. Der Einladung sind acht Gäste gefolgt.  |
| 30.04. | An diesem Tag fand die Trauerfeier für unsere am 24.04. heimgegangene Schwester Anna Lange mit einem Wort aus Lukas 1,45 auf dem Friedhof in Westhofen statt.  |
| 18.05. | Der Pfingstgottesdienst durch Stammapostel Richard Fehr aus Nürnberg wurde auch auf NRW übertragen. Er diente mit dem Wort aus Philipper 2,1.2. Das Grußwort, das er uns entgegenbrachte, stammte aus 1. Kor. 15,51.52.  |
| 08.06. | Ein besonderer Tag für unsere Jugend. Zum ersten Mal diente der Bezirksapostel der Jugend in der Arena in Oberhausen (Offenbarung 16,15).  |
| 02.07. | Es besuchte uns der BE Heidrich und diente mit dem Wort aus Römer 10,10.   |
| 03.08. | Am diesem Sonntagvormittag besuchte uns unserer Apostel Klaus-Dieter König und diente mit einem Stammapostelwort aus Hebr. 10,39.  |
| 14.09. | Der Besuch des BE Heidrich am Vormittag erfreute uns. Er diente mit einem Wort aus Römer 11,22. Am Nachmittag fand ein Gottesdienst für Amtsträger in DO-Hörde statt.  |
| 29.09. | Es besuchte uns der Bezirksälteste Götze und führte eine Stunde für Weinbergarbeiter durch. Dies war der Auftakt für monatliche Zusammenkünfte der Geschwister zur Stärkung des Glaubens und der Erkenntnis. Es soll damit auch die Missionsarbeit gefördert werden.   |
| 12.10. | In Schwerte durften wir an einem Übertragungsgottesdienst von Bezirksapostel Horst Ehlebracht teilnehmen. Er diente in Herford-Mitte mit dem Wort aus 2.Mose 4,31.   |
| 06.10. | Der Bezirksälteste besuchte uns und diente mit einem Wort aus Psalm 16,11.   |
| 23.11. | Wir erlebten den Stammapostelübertragungsgottesdienst aus dem Nachbarbezirk Iserlohn. Er diente in der Kirche Iserlohn mit dem Wort aus Hebr. 10,23.   |
| 03.12. | Unser Bischof besuchte uns an diesem Abend überraschend und diente mit 5. Mose 11,1.   |
| 07.12. | In fünf Gemeinden des Bezirkes Dortmund-Süd fanden Adventsingen statt; auch in unserer Gemeinde. Das Gästesingen wurde von BE Heidrich geleitet. Die Geschwister hatten sehr viele ihrer Bekannten und Freunde angesprochen. Mit 32 Gästen war die Resonanz entsprechend groß.   |
| 17.12. | Die Trauerfeier für unsere am 12.12. verstorbene Schwester Marga Schramm hielt Bischof Eckhardt mit dem Wort aus 1. Kor. 15,49.  |
| 21.12. | In Schwerte erlebten wir den Stammapostelgottesdienst aus Hannover per Bild und Ton. Der Stammapostel diente mit einem Wort aus 1. Kor. 1,30.  |

Erstellt am, von: 30.12.1997

Achim Vinçon

Datum

Name

Unterschrift des Vorstehers:

# *Chronik*

*Fortsetzung*

1996

*Apostelbezirk Nordrhein - Westfalen*

*Bezirk:* \_\_\_\_\_ Dortmund-Süd

*Gemeinde:* \_\_\_\_\_ Westhofen

# 1996

## Fortsetzung der Chronik der Gemeinde Westhofen

- | Datum  | Ereignis   |
|--------|--|
| 14.01. | Es diente uns unser Bischof Krebs. Er stärkte uns mit einem Wort aus Psalm 118,27.   |
| 04.02. | Die Brüder und ihre Frauen besuchten einen Ämtergottesdienst unseres Bezirksapostels in Dortmund-Nord.   |
| 18.02. | Der Bezirksevangelist Hedtfeld besuchte uns und diente mit dem Wort aus  |
| 10.03. | Die Geschwister und Brüder hatten zum Gästegottesdienst Gäste eingeladen. Den zahlreichen Einladungen folgten 8 Gäste.   |
| 31.03. | In der Nachbargemeinde Schwerte dürfen wir einem Stammapostelgottesdienst (Wort: aus Math. 21,4.5) durch Übertragung beiwohnen.  |
| 05.04. | Es besuchte uns unser Bezirksältester Götze. Er diente mit einem Wort aus Johannes 12. 26.27.  |
| 12.05. | Die Silberhochzeit der Geschwister Hülsmann stand unter dem Wort aus Lukas 18,14.  |
| 26.05. | An Pfingsten erlebten wir die Übertragung des Stammapostelgottesdienstes aus Nairobi (Kenia) mit dem Textwort aus Galater 5,16.  |
| 06.06. | An diesem Tag trafen sich die Geschwister der beiden Gemeinden Schwerte und Westhofen zu einem gemeinsamen Gemeindeausflug. Dieser schöne und sonnige Tag brachte den Geschwistern bei Spiel, Gesang und ungezwungenen Gesprächen viel Freude.   |
| 11.08. | Nachdem unser Bezirksapostel anregt hatte, daß jeder Gottesdienst eines Bischofs oder Ältesten, in der nächsten Zeit, ein Gästegottesdienst sein sollte, arbeiteten die Brüder und Geschwister entsprechend im Vorfeld des Besuches unseres Bezirksältesten Götze. Wir durften an diesem Sonntagvormittag 11 Gäste begrüßen. |
| 19.09. | Dieser Tag war ein besonderes Ereignis für die Gemeinde, der Besuch unseres Bezirksapostels. Der diente uns mit einem Stammapostelwort aus 1. Johannes 5,3.  |
| 22.09. | Heimgang unserer Glaubenschwester Margarete Rudat im Alter von 74 Jahren.  |
| 26.09. | Trauerfeier für Schwester Rudat auf dem Hauptfriedhof in Dortmund.   |
| 24.11. | Stammapostelgottesdienst in Aachen aus dem Eurogress Centrum. In diesem Gottesdienst wird unser unvergeßlicher, taten- und humorvoller Apostel Skielka in den wohlverdienten Ruhestand versetzt. Für unseren Bereich ist ab sofort der Apostel K. D. König zuständig.  |
| 01.12. | In einigen Gemeinden des Bezirkes Dortmund-Süd finden Adventsingens statt; auch in unserer Gemeinde. Die Geschwister haben sehr viele ihrer Bekannten und Freunde angesprochen. Mit 26 Gästen war die Resonanz entsprechend groß. Die Gäste waren von den Vorträgen sehr beeindruckt.  |

Erstellt am, von: 20.12.1996

Pr. Achim Vinçon

Datum

Name

Unterschrift des Vorstehers:



# Neuapostolische Kirche

Gemeinde: Westhofen Ältestenbezirk: Dortmund-Süd

## Chronik-Fortsetzung für das Jahr 1995

Gründungsdatum der Gemeinde: 4. April 1965 Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 4. April 1965

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) eigenen Kirchengebäude: 58239 Schwerte-Westhofen, Rohrstr. 3

b) Mietlokal: \_\_\_\_\_

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9.00 N 16.00 A \_\_\_\_\_ Uhr. Mittwoch: 19.30 Uhr

Donnerstag: \_\_\_\_\_ Uhr

### A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: H. Ehlebracht

Apostel: R. Skielka

Bischof: H. Krebs

Bezirksältester: R. Götze

Bezirksevangelist: S. Heidrich

Bezirksevangelist: U. Hedtfeld

### B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Pr. Dieter Schnelling, 58099 Hagen, Brauckweg 7

### C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: UD U. Ackermann Vertreter: UD H. Kassner

Jugendbeauftragter: Diak Th. Ackermann Vertreter: UD St. Schnelling

Konfirmandenlehrer: Pr D. Schnelling Vertreter: ---

Religionslehrer/-lehrerin: Pr G. Schröder Vertreter: ---

Sonntagsschullehrer: Pr D. Walther Vertreter: UD A. Schröder

Harmonium-/Orgelspieler: Br H. Breidenstein Vertreter: UD H. Kassner/Br. Hombitzer

Kirchenbuchführer: Pr A. Vinçon Vertreter: Pr D. Schnelling

Verlagsbeauftragter: Pr G. Schröder Vertreter: ---

### D Statistische Angaben

1. Ämterbestand am Ende des Jahres (Anzahl)

	Apostel		Bezirksevangelist		Priester	4
	Bischof		Gem.-Ält./Hirte		Diakon	2
	Bezirksältester		Gemeindeevangelist		Unterdiacon	5



6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt
28.05.95	Vinçon, Achim	B	Priester

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt
/			

**F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde**

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden

Ämter: Fortzug

Versetzung

Entbindung vom Amt

Zurruhesetzung

Beurlaubung wegen Krankheit

(in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)

Änderungen von Gottesdienstzeiten

Apostelbesuche, in- und ausländische

Austritt

Ausschluß

Auswanderungen in das Ausland

Besondere Abende wie:

Gäste-Gottesdienste

Gästeabende für Gastarbeiter

Gottesdienste für Gastarbeiter

Abende für Raumpflegerinnen

Abende für Dirigenten und Organisten

Abende für Sänger

Abende für Religionslehrer

Abende für Weinbergarbeiter

Singstunden des Schallplattenchors

Elternabende

Gemeindeabende

Abend für Ferngebliebene

Abend für Konfirmanden mit deren Eltern

Jugend-Gästedienste

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Erläuterungen über beigefügte Fotografien

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind

Jubiläen

Kirchenlokal: Grundstückskauf

Baubeginn

Einweihung

Umbauten

Renovierungen

große Inventaranschaffungen wie Orgel u. ä.

Pressemitteilungen über kirchliche Handlungen

Todesfälle bekannter Ämter und Geschwister

Vorsteherwechsel

Weinbergarbeit – besondere Gedanken hierzu und deren Durchführung –

Zweiggemeinden

Sonstiges

20. Febr. 1996

Datum

Pr. A. Vinçon

Aufgestellt von

*J. Klumpp*  
Der Gemeindevorsteher

*Pr. A. Vinçon*  
Der Bezirksvorsteher



## Besondere Daten der Gemeinde Westhofen im Jahr 1995

- 03.11.94 Die Gemeinde Westhofen ist während des Kirchenumbaus mit der Gemeinde Schwerte  
bis zusammen. Ab Sonntag, den 06.11.1994 besuchen wir die Gottesdienste, Gesang-  
28.05.95 stunden und alle weiteren Zusammenkünfte in Schwerte.
- 08.01. Die Geschwister Herbert und Selma Steinbart werden durch unseren Apostel Skielka in  
der Gemeinde Lütgendortmund versiegelt.
- 12.03. Unser Bezirksältester R. Götze bedient die Gemeinden Westhofen und Schwerte. Er  
tauft in diesem Gottesdienst den kleinen Nico Ortmann gleichzeitig empfangen die  
Geschwister W. Gundlach den Segen zur Silbernen Hochzeit.
- 28.05. Das umgebaute Kirchenlokal wird durch unseren Apostel R. Skielka wieder in Dienst ge-  
stellt; wozu wir acht Gäste begrüßen dürfen. Der aus dem Apostelbezirk Baden zuge-  
zogene Pr. A. Vinçon wird in diesem Gottesdienst in seinem Amtsauftrag bestätigt.
- 04.06. Wir dürfen einen der tiefgreifenden Gottesdienste des Stammapostels R. Fehr in  
Schwerte erleben. In diesem Übertragungsgottesdienst dient er uns mit dem Textwort  
aus 2. Korinther 4,13.
- 07.06. Der Bezirksevangelist U. Hedtfeld besucht uns und nimmt Schwester Sara Hepner in  
unsere Gemeinde auf.
- 25.06. Der Jugendtag als Meilenstein und Höhepunkt für die Jugend des Apostelbezirkes NRW  
steht unter dem Motto: "Gehet hin und kommet wieder". Als Gast ist der Bezirksapostel  
W. Leber vom Stammapostel gesandt worden.
- 13.07. In der Gemeinde Hombruch werden Schwester Orthmann und der kleine Nico Ortmann  
durch Apostel R. Skielka versiegelt.
- 20.08. Der Bezirksälteste R. Götze besucht uns und dient mit dem Wort aus Hebräer 12,14.
- 15.09. In der Gemeinde Westhofen findet nach der Wiederindienststellung eine überörtliche  
Brüderstunde durch den Bezirksältesten R. Götze statt.
- 02.10. Die Brüder und Schwestern bereiteten schon von langer Hand den Tag der offenen Tür  
vor. Es wurden zuvor zahlreiche Einladungen ausgesprochen und etwa 2000 Einladungs-  
karten verteilt. Am Vormittag findet ein Festgottesdienst durch Bezirksevangelist S.  
Heidrich statt, zu dem wir acht 8 Gäste willkommen heißen dürfen. Am Nachmittag  
dürfen wir zu einem festlichen Chorkonzert weitere 16 Gäste begrüßen.
- 08.10. Unser Bezirksapostel H. Ehlebracht dient in der Gemeinde Herford. Sein Arbeitsbereich  
ist über Satellit angeschlossen. Das Wort aus Römer 6,16 dient uns in diesem Gottes-  
dienst, den wir in unserer Übertragungsgemeinde Schwerte erleben dürfen, als Schale.
- 29.10. Bezirksevangelist S. Heidrich besucht uns am Sonntag Nachmittag.
- 12.11. Ein denkwürdiger Augenblick ist die erste Übertragung aus der ehemaligen Sowjetunion  
nach Nordrhein-Westfalen. In dem Gottesdienst aus Kaliningrad (Königsberg) dient uns  
Stammapostel R. Fehr mit dem Textwort aus Offenbarung 11,1.
- 29.11. Wir erwarten unseren Bischof H. Krebs, der jedoch verhindert ist. An seiner Stelle dient  
uns der Bezirksälteste R. Götze. An diesem Gottesdienst nehmen elf Gäste teil.
- 10.12. Wir erleben einen Stammapostelgottesdienst aus Nürtingen (Bezirk Württemberg). In  
diesem Gottesdienst wird der Bezirksapostel K. Kühnle in den Ruhestand versetzt und  
der Bezirksapostel K. Saur mit der Leitung des Bezirkes Württemberg beauftragt.
- 17.12. Zum Jahresende findet für die Senioren und Kinder eine Feierstunde statt.
- 25.12. Apostel R. Skielka versiegelt unsere betagte Schwester Sara Hepner in der Gemeinde  
Schwerte.



# Neuapostolische Kirche

Gemeinde: Westhofen Ältestenbezirk: Dortmund-Süd

## Chronik-Fortsetzung für das Jahr 19<sup>95</sup>

Gründungsdatum der Gemeinde: 4. April 1965 Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 4. April 1965

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) eigenen Kirchengebäude: 58239 Schwerte-Westhofen, Rohrstr. 3

b) Mietlokal: \_\_\_\_\_

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9.00 N 16.00 A \_\_\_\_\_ Uhr. Mittwoch: 19.30 Uhr  
Donnerstag: \_\_\_\_\_ Uhr

### A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: H. Ehlebracht  
Apostel: R. Skielka  
Bischof: H. Krebs  
Bezirksältester: R. Götze  
Bezirksevangelist: S. Heidrich  
Bezirksevangelist: U. Hedtfeld

### B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Pr. Dieter Schnelling, 58099 Hagen, Brauckweg 7

### C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: UD U. Ackermann Vertreter: UD H. Kassner  
Jugendbeauftragter: Diak Th. Ackermann Vertreter: UD St. Schnelling  
Konfirmandenlehrer: Pr D. Schnelling Vertreter: ---  
Religionslehrer/-lehrerin: Pr G. Schröder Vertreter: ---  
Sonntagsschullehrer: Pr D. Walther Vertreter: UD A. Schröder  
Harmonium-/Orgelspieler: Br H. Breidenstein Vertreter: UD H. Kassner/Br. Hombitzer  
Kirchenbuchführer: Pr A. Vinçon Vertreter: Pr D. Schnelling  
Verlagsbeauftragter: Pr G. Schröder Vertreter: ---

### D Statistische Angaben

1. Ämterbestand am Ende des Jahres (Anzahl):

	Apostel		Bezirksevangelist		Priester	4
	Bischof		Gem.-Ält./Hirte		Diakon	2
	Bezirksältester		Gemeindeevangelist		Unterdiakon	5

2. Mitgliederbestand am Ende des Jahres lt. Statistik:

a) Erwachsene	117	Kinder unter 14 Jahren	21
b) Von diesen Mitgliedern gelten als „Formelle Mitglieder“			
Erwachsene	29	Kinder unter 14 Jahren	6

3. Altersaufbau der Gemeinde:

	aktive Mitglieder	formelle Mitglieder
a) Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr	9	1
b) Kinder vom 6.-12. Lebensjahr (Kindergottesdienst)	7	2
c) Kinder vom 4.-8. Schuljahr (Religionsunterricht)	4	2
d) Kinder 1 Jahr vor Konfirmation (Konfirmandenunterricht)	-	-
e) Ledige Jugend (bis 30 Jahre)	6	4

4. Einsatz in der Gemeinde:

	Männer	Frauen
a) Regelmäßige Weinbergsarbeiter	16	-
b) Sänger des gemischten Chors	21	22
c) Sänger des Jugendchors	3	2
d) Teilnehmer an Fremdsprachenchor	-	-
e) Teilnehmer an Beerdigungschor	4	10
f) Teilnehmer an Lokaltreinigung	-	28

5. Veränderungen während des Jahres:

	Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
a) versiegelt	3	3
b) zugezogen	8	1
c) weggezogen	1	-
d) ausgetreten und ausgeschlossen	-	-
e) wiederaufgenommen	-	-
f) verstorben	1	-

6. Durchschnitt der Gottesdienstbesucher (ohne Zusammenziehung der Gemeinden zu besonderen Gelegenheiten und ohne Jugendgottesdienste):

	Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
a) Sonntag vormittag	65	15
b) Sonntag nachmittag oder abend	61	15
c) wochentags	59	6

**E Handlungen**

	Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
1. Aufnahmen	2	1
2. Taufen	-	1
3. Versiegelungen - wie unter D 5a)	3	3
4. Konfirmationen	-	-
5. Hochzeiten		
a) grüne	-	Paare
b) silberne	1	Paare
c) goldene	-	Paare
d) diamantene	-	Paare
e) eiserne	-	Paare

6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt
28.05.95	Vinçon, Achim	B	Priester

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt
/			

**F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde**

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden

Ämter: Fortzug

Versetzung

Entbindung vom Amt

Zurruhesetzung

Beurlaubung wegen Krankheit

(in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)

Änderungen von Gottesdienstzeiten

Apostelbesuche, in- und ausländische

Austritt

Ausschluß

Auswanderungen in das Ausland

Besondere Abende wie:

Gäste-Gottesdienste

Gästeabende für Gastarbeiter

Gottesdienste für Gastarbeiter

Abende für Raumpflegerinnen

Abende für Dirigenten und Organisten

Abende für Sänger

Abende für Religionslehrer

Abende für Weinbergsarbeiter

Singstunden des Schallplattenchors

Elternabende

Gemeindeabende

Abend für Ferngebliebene

Abend für Konfirmanden mit deren Eltern

Jugend-Gästedienste

Eindruckvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Erläuterungen über beigefügte Fotografien

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind  
Jubiläen

Kirchenlokal: Grundstückskauf

Baubeginn

Einweihung

Umbauten

Renovierungen

große Inventaranschaffungen wie Orgel u. ä.

Pressenotizen über kirchliche Handlungen

Todesfälle bekannter Ämter und Geschwister

Vorsteherwechsel

Weinbergarbeit – besondere Gedanken hierzu und deren Durchführung –

Zweiggemeinden

Sonstiges

20. Febr. 1996

Datum

Pr. A. Vinçon

Aufgestellt von

*D. Kluckner*  
Der Gemeindevorsteher

Der Bezirksvorsteher



## Besondere Daten der Gemeinde Westhofen im Jahr 1995

- 03.11.94 bis 28.05.95 Die Gemeinde Westhofen ist während des Kirchenumbaus mit der Gemeinde Schwerte zusammen. Ab Sonntag, den 06.11.1994 besuchen wir die Gottesdienste, Gesangstunden und alle weiteren Zusammenkünfte in Schwerte.
- 08.01. Die Geschwister Herbert und Selma Steinbart werden durch unseren Apostel Skielka in der Gemeinde Lütgendortmund versiegelt.
- 12.03. Unser Bezirksältester R. Götze bedient die Gemeinden Westhofen und Schwerte. Er tauft in diesem Gottesdienst den kleinen Nico Ortmann gleichzeitig empfangen die Geschwister W. Gundlach den Segen zur Silbernen Hochzeit.
- 28.05.** Das umgebaute Kirchenlokal wird durch unseren Apostel R. Skielka wieder in Dienst gestellt; wozu wir acht Gäste begrüßen dürfen. Der aus dem Apostelbezirk Baden zugezogene Pr. A. Vinçon wird in diesem Gottesdienst in seinem Amtsauftrag bestätigt.
- 04.06. Wir dürfen einen der tiefgreifenden Gottesdienste des Stammapostels R. Fehr in Schwerte erleben. In diesem Übertragungsgottesdienst dient er uns mit dem Textwort aus 2. Korinther 4,13.
- 07.06. Der Bezirksevangelist U. Hedtfeld besucht uns und nimmt Schwester Sara Hepner in unsere Gemeinde auf.
- 25.06. Der Jugendtag als Meilenstein und Höhepunkt für die Jugend des Apostelbezirkes NRW steht unter dem Motto: "Gehet hin und kommet wieder". Als Gast ist der Bezirksapostel W. Leber vom Stammapostel gesandt worden.
- 13.07. In der Gemeinde Hombruch werden Schwester Orthmann und der kleine Nico Ortmann durch Apostel R. Skielka versiegelt.
- 20.08. Der Bezirksälteste R. Götze besucht uns und dient mit dem Wort aus Hebräer 12,14.
- 15.09. In der Gemeinde Westhofen findet nach der Wiederindienststellung eine überörtliche Brüderstunde durch den Bezirksältesten R. Götze statt.
- 02.10. Die Brüder und Schwestern bereiteten schon von langer Hand den Tag der offenen Tür vor. Es wurden zuvor zahlreiche Einladungen ausgesprochen und etwa 2000 Einladungskarten verteilt. Am Vormittag findet ein Festgottesdienst durch Bezirksevangelist S. Heidrich statt, zu dem wir acht 8 Gäste willkommen heißen dürfen. Am Nachmittag dürfen wir zu einem festlichen Chorkonzert weitere 16 Gäste begrüßen.
- 08.10. Unser Bezirksapostel H. Ehlebracht dient in der Gemeinde Herford. Sein Arbeitsbereich ist über Satellit angeschlossen. Das Wort aus Römer 6,16 dient uns in diesem Gottesdienst, den wir in unserer Übertragungsgemeinde Schwerte erleben dürfen, als Schale.
- 29.10. Bezirksevangelist S. Heidrich besucht uns am Sonntag Nachmittag.
- 12.11. Ein denkwürdiger Augenblick ist die erste Übertragung aus der ehemaligen Sowjetunion nach Nordrhein-Westfalen. In dem Gottesdienst aus Kaliningrad (Königsberg) dient uns Stammapostel R. Fehr mit dem Textwort aus Offenbarung 11,1.
- 29.11. Wir erwarten unseren Bischof H. Krebs, der jedoch verhindert ist. An seiner Stelle dient uns der Bezirksälteste R. Götze. An diesem Gottesdienst nehmen elf Gäste teil.
- 10.12. Wir erleben einen Stammapostelgottesdienst aus Nürtingen (Bezirk Württemberg). In diesem Gottesdienst wird der Bezirksapostel K. Kühnle in den Ruhestand versetzt und der Bezirksapostel K. Saur mit der Leitung des Bezirkes Württemberg beauftragt.
- 17.12. Zum Jahresende findet für die Senioren und Kinder eine Feierstunde statt.
- 25.12. Apostel R. Skielka versiegelt unsere betagte Schwester Sara Hepner in der Gemeinde Schwerte.



## Besondere Daten der Gemeinde Westhofen im Jahr 1995

- 03.11.94 Die Gemeinde Westhofen ist während des Kirchenumbaus mit der Gemeinde Schwerte  
bis zusammen. Ab Sonntag, den 06.11.1994 besuchen wir die Gottesdienste, Gesang-  
28.05.95 stunden und alle weiteren Zusammenkünfte in Schwerte.
- 08.01. Die Geschwister Herbert und Selma Steinbart werden durch unseren Apostel Skielka in  
der Gemeinde Lütgendortmund versiegelt.
- 12.03. Unser Bezirksältester R. Götze bedient die Gemeinden Westhofen und Schwerte. Er  
tauft in diesem Gottesdienst den kleinen Nico Ortman gleichzeitig empfangen die  
Geschwister W. Gundlach den Segen zur Silbernen Hochzeit.
- 28.05. Das umgebaute Kirchenlokal wird durch unseren Apostel R. Skielka wieder in Dienst ge-  
stellt; wozu wir acht Gäste begrüßen dürfen. Der aus dem Apostelbezirk Baden zuge-  
zogene Pr. A. Vinçon wird in diesem Gottesdienst in seinem Amtsauftrag bestätigt.
- 04.06. Wir dürfen einen der tiefgreifenden Gottesdienste des Stammapostels R. Fehr in  
Schwerte erleben. In diesem Übertragungsgottesdienst dient er uns mit dem Textwort  
aus 2. Korinther 4,13.
- 07.06. Der Bezirksevangelist U. Hedtfeld besucht uns und nimmt Schwester Sara Hepner in  
unsere Gemeinde auf.
- 25.06. Der Jugendtag als Meilenstein und Höhepunkt für die Jugend des Apostelbezirkes NRW  
steht unter dem Motto: "Gehet hin und kommet wieder". Als Gast ist der Bezirksapostel  
W. Leber vom Stammapostel gesandt worden.
- 13.07. In der Gemeinde Hombruch werden Schwester Orthmann und der kleine Nico Ortman  
durch Apostel R. Skielka versiegelt.
- 20.08. Der Bezirksälteste R. Götze besucht uns und dient mit dem Wort aus Hebräer 12,14.
- 15.09. In der Gemeinde Westhofen findet nach der Wiederindienststellung eine überörtliche  
Brüderstunde durch den Bezirksältesten R. Götze statt.
- 02.10. Die Brüder und Schwestern bereiteten schon von langer Hand den Tag der offenen Tür  
vor. Es wurden zuvor zahlreiche Einladungen ausgesprochen und etwa 2000 Einladungs-  
karten verteilt. Am Vormittag findet ein Festgottesdienst durch Bezirksevangelist S.  
Heidrich statt, zu dem wir acht 8 Gäste willkommen heißen dürfen. Am Nachmittag  
dürfen wir zu einem festlichen Chorkonzert weitere 16 Gäste begrüßen.
- 08.10. Unser Bezirksapostel H. Ehlebracht dient in der Gemeinde Herford. Sein Arbeitsbereich  
ist über Satellit angeschlossen. Das Wort aus Römer 6,16 dient uns in diesem Gottes-  
dienst, den wir in unserer Übertragungsgemeinde Schwerte erleben dürfen, als Schale.
- 29.10. Bezirksevangelist S. Heidrich besucht uns am Sonntag Nachmittag.
- 12.11. Ein denkwürdiger Augenblick ist die erste Übertragung aus der ehemaligen Sowjetunion  
nach Nordrhein-Westfalen. In dem Gottesdienst aus Kaliningrad (Königsberg) dient uns  
Stammapostel R. Fehr mit dem Textwort aus Offenbarung 11,1.
- 29.11. Wir erwarten unseren Bischof H. Krebs, der jedoch verhindert ist. An seiner Stelle dient  
uns der Bezirksälteste R. Götze. An diesem Gottesdienst nehmen elf Gäste teil.
- 10.12. Wir erleben einen Stammapostelgottesdienst aus Nürtingen (Bezirk Württemberg). In  
diesem Gottesdienst wird der Bezirksapostel K. Kühnle in den Ruhestand versetzt und  
der Bezirksapostel K. Saur mit der Leitung des Bezirkes Württemberg beauftragt.
- 17.12. Zum Jahresende findet für die Senioren und Kinder eine Feierstunde statt.
- 25.12. Apostel R. Skielka versiegelt unsere betagte Schwester Sara Hepner in der Gemeinde  
Schwerte.



# Neuapostolische Kirche

1 Die  
2 FEI au Tr. Zu  
bis 3.3.95

Gemeinde: Westhofen

Ältestenbezirk: Do. - Süd

## Chronik-Fortsetzung für das Jahr 1995

Gründungsdatum der Gemeinde: 4. April 1965 Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 4. April 1965

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) eigenen Kirchengebäude: 58239 Schwerte- Westhofen, Rohrstr. 3

b) Mietlokal: \_\_\_\_\_

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9.00 N 16.00 A \_\_\_\_\_ Uhr. Mittwoch: 19.30 Uhr

Donnerstag: \_\_\_\_\_ Uhr

### A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: H. Ehlebracht

Apostel: R. Skielka

Bischof: H. Krebs

Bezirksältester: R. Götze

Bezirksevangelist: S. Heidrich

Bezirksevangelist: U. Hedtfeld

### B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Pr. Dieter Schnelling, Brauckweg 7, 58099 Hagen

### C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: UD U. Ackermann Vertreter: UD H. Kassner

Jugendbeauftragter: Diak Th. Ackermann Vertreter: ~~UD H. Kassner~~ u. UD St. Schnelling

Konfirmandenlehrer: Pr. D. Schnelling Vertreter: --

Religionslehrer/-lehrerin: Pr. G. Schröder Vertreter: --

Sonntagsschullehrer: Pr. D. Walther Vertreter: UD A. Schröder

Harmonium-/Orgelspieler: Br. H. Breidenstein Vertreter: UD H. Kassner, Br. R. Hombitzer

Kirchenbuchführer: Pr. ~~D. Schnelling~~ A Vinson Vertreter: Pr. D. Schnelling

Verlagsbeauftragter: Pr. G. Schröder Vertreter: --

### D Statistische Angaben

1. Ämterbestand am Ende des Jahres (Anzahl):

	Apostel		Bezirksevangelist		Priester <u>4</u>
	Bischof		Gem.-Ält./Hirte		Diakon <u>2</u>
	Bezirksältester		Gemeindeevangelist		Unterdiacon <u>5</u>

2. Mitgliederbestand am Ende des Jahres lt. Statistik:

a) Erwachsene 117 Kinder unter 14 Jahren 21  
 b) Von diesen Mitgliedern gelten als „Formelle Mitglieder“  
 Erwachsene 29 Kinder unter 14 Jahren 6

3. Altersaufbau der Gemeinde:

a) Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr: \_\_\_\_\_  
 b) Kinder vom 6.-12. Lebensjahr (Kindergottesdienst) \_\_\_\_\_  
 c) Kinder vom 4.-8. Schuljahr (Religionsunterricht) \_\_\_\_\_  
 d) Kinder 1 Jahr vor Konfirmation (Konfirmandenunterricht) \_\_\_\_\_  
 e) Ledige Jugend (bis 30 Jahre) \_\_\_\_\_

aktive Mitglieder	formelle Mitglieder
9	1
7	2
4	2
-	-
6	4

4. Einsatz in der Gemeinde:

a) Regelmäßige Weinbergsarbeiter \_\_\_\_\_  
 b) Sänger des gemischten Chors \_\_\_\_\_  
 c) Sänger des Jugendchors \_\_\_\_\_  
 d) Teilnehmer an Fremdsprachenchor \_\_\_\_\_  
 e) Teilnehmer an Beerdigungschor \_\_\_\_\_  
 f) Teilnehmer an Lokalreinigung \_\_\_\_\_

11 Abr  
 Rolf  
 Joch.  
 Thilo  
 Martin  
 Timo  
~~Dieter~~

Männer	Frauen
16	-
21	22
3	2
-	-
4	10
-	28

5. Veränderungen während des Jahres:

a) versiegelt 2 Heimbart  
1 Ortlund  
 b) zugezogen 4. Liste  
 c) weggezogen Lang, A.  
 d) ausgetreten und ausgeschlossen \_\_\_\_\_  
 e) wiederaufgenommen \_\_\_\_\_  
 f) verstorben Helmut L.

Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
3	3
8	1
1	
-	
-	
1	

Julian  
 Nico  
 Lukas  
 Carsten

6. Durchschnitt der Gottesdienstbesucher (ohne Zusammenziehung der Gemeinden zu besonderen Gelegenheiten und ohne Jugendgottesdienste):

a) Sonntag vormittag \_\_\_\_\_  
 b) Sonntag nachmittag oder abend \_\_\_\_\_  
 c) wochentags \_\_\_\_\_

Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
65	15
61	15
59	6

E Handlungen

1. Aufnahmen 2 Heimbart  
1 Ortlund  
1 Ortlund  
 2. Taufen \_\_\_\_\_  
 3. Versiegelungen – wie unter D 5a) \_\_\_\_\_  
 4. Konfirmationen \_\_\_\_\_  
 5. Hochzeiten  
 a) grüne \_\_\_\_\_  
 b) silberne \_\_\_\_\_  
 c) goldene \_\_\_\_\_  
 d) diamantene \_\_\_\_\_  
 e) eiserne \_\_\_\_\_

Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
2	-
	1
3	3
-	-
-	-
-	-
1	-
-	-
-	-
-	-

Paare  
 Paare  
 Paare  
 Paare  
 Paare

6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt
28.05.95	Vingou, Achim	B	Triester

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt
<del> </del>			
<del> </del>			
<del> </del>			
<del> </del>			
<del> </del>			
<del> </del>			
<del> </del>			

**F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde**

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden

Ämter: Fortzug

Versetzung

Entbindung vom Amt

Zurruhesetzung

Beurlaubung wegen Krankheit

(in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)

Änderungen von Gottesdienstzeiten

Apostelbesuche, in- und ausländische

Austritt

Ausschluß

Auswanderungen in das Ausland

Besondere Abende wie:

Gäste-Gottesdienste

Gästeabende für Gastarbeiter

Gottesdienste für Gastarbeiter

Abende für Raumpflegerinnen

Abende für Dirigenten und Organisten

Abende für Sänger

Abende für Religionslehrer

Abende für Weinbergsarbeiter

Singstunden des Schallplattenchors

Elternabende

Gemeindeabende

Abend für Ferngebliebene

Abend für Konfirmanden mit deren Eltern

Jugend-Gästedienste

Eindruckvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Erläuterungen über beigelegte Fotografien

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind

Jubiläen

Kirchenlokal: Grundstückskauf

Baubeginn

Einweihung

Umbauten

Renovierungen

große Inventaranschaffungen wie Orgel u. ä.

Pressenotizen über kirchliche Handlungen

Todesfälle bekannter Ämter und Geschwister

Vorsteherwechsel

Weinbergarbeit – besondere Gedanken hierzu und deren Durchführung –

Zweiggemeinden

Sonstiges

\_\_\_\_\_ Datum

P. A. Vingou  
Aufgestellt von

\_\_\_\_\_ Der Gemeindevorsteher

\_\_\_\_\_ Der Bezirksvorsteher

3a) bis 6. Lj

Tobias  
Tim  
Auke  
Fouad  
Tabea  
Kevin  
Lukas  
Jillian  
Nico

A

9

F

1

Jitsa  
Jaqueline

b) 6.-12. Lj

Tristan  
Daniel  
Marcel  
Christian  
Carsten  
Simon  
Marc

7

2

Jaqueline  
Sarah

c) 4.-8. Schulj.

Mihaila  
Nina  
Tristan  
Carsten

Jaqueline  
Sarah

4

d)

—

—

4 b)

1.1.95

11

21

Fr.

23

1

Ulrike +  
- Chr. Schwede  
- H. Ritschel  
Gabriela Grabner  
Andrea Kemmer  
Andrew Easton  
Sonya "

-1  
-1

24  
-2  
22

3 e)

Bernd  
Wolfgang  
Martin  
Thilo  
Helene  
Timo

+ 4c)

## Besondere Daten der Gemeinde Westhofen im Jahr 1995

- 03.11.94 Die Gemeinde Westhofen ist während des Kirchenumbaus mit der Gemeinde Schwerte  
bis zusammen. Ab Sonntag, den 06.11.1994 besuchen wir die Gottesdienste, Singstunden *Gesang-*  
28.05.95 und alle weiteren Zusammenkünfte in Schwerte.
- 08.01. Die Geschwister Herbert und Selma Steinbart werden durch unseren Apostel Skielka in  
der Gemeinde Lütgendortmund versiegelt.
- 12.03. Unser Bezirksältester R. Götze bedient die Gemeinden Westhofen und Schwerte. Er  
tauft in diesem Gottesdienst den kleinen Nico Ortman. *Gleichzeitig empfangen die*  
*Geskw. W. Gründler den Segen zur Silbernen Hochzeit.*
- 28.05. Das umgebaute Kirchenlokal wird durch unseren Apostel R. Skielka wieder in Dienst ge-  
stellt; wozu wir acht Gäste begrüßen dürfen. Der aus dem Apostelbezirk Baden zuge-  
zogene Pr. A. Vinçon wird in diesem Gottesdienst in seinem Amtsauftrag bestätigt.
- 04.06. Wir dürfen einen der tiefgreifenden Gottesdienste des Stammapostels R. Fehr in  
Schwerte erleben. In diesem Übertragungsgottesdienst dient er uns mit dem Textwort  
aus 2. Korinther 4,13.
- 07.06. Der Bezirksevangelist U. Hedtfeld besucht uns und nimmt Schwester Sara Hepner in  
unsere Gemeinde auf.
- 25.06. Der Jugendtag als Meilenstein und Höhepunkt für die Jugend des Apostelbezirkes NRW  
steht unter dem Motto: "Gehet hin und kommet wieder". Als Gast ist der Bezirksapostel  
W. Leber vom Stammapostel gesandt worden.
- 13.07. In der Gemeinde Hombruch werden Schwester Orthmann und der kleine Nico Ortman  
durch Apostel R. Skielka versiegelt.
- 20.08. Der Bezirksälteste R. Götze besucht uns und dient mit dem Wort aus Hebräer 12,14.
- 15.09. In der Gemeinde Westhofen findet nach der Wiederindienststellung eine überörtliche  
Brüderstunde durch den Bezirksältesten R. Götze statt.
- 02.10. Die Brüder und Schwestern bereiteten schon von langer Hand den Tag der offenen Tür  
vor. Es wurden zuvor zahlreiche Einladungen ausgesprochen und etwa 2000 Einladungs-  
karten verteilt. Am Vormittag findet ein Festgottesdienst durch Bezirksevangelist S.  
Heidrich statt, zu dem wir acht 8 Gäste willkommen heißen dürfen. Am Nachmittag  
dürfen wir zu einem festlichen Chorkonzert weitere 16 Gäste begrüßen.
- 08.10. Unser Bezirksapostel H. Ehlebracht dient in der Gemeinde Herford. Sein Arbeitsbereich  
ist über Satellit angeschlossen. Das Wort aus Römer 6,16 dient uns in diesem Gottes-  
dienst, den wir in unserer Übertragungsgemeinde Schwerte erleben dürfen, als Schale.
- 29.10. Bezirksevangelist S. Heidrich besucht uns am Sonntag Nachmittag.
- 12.11. Ein denkwürdiger Augenblick ist die erste Übertragung aus der ehemaligen Sowjetunion *2*  
nach Westeuropa. In dem Gottesdienst aus Kaliningrad (Königsberg) dient uns Stamm-  
apostel R. Fehr mit dem Textwort aus Offenbarung 11,1.
- 29.11. Wir erwarten unseren Bischof H. Krebs, der jedoch verhindert ist. An seiner Stelle dient  
uns der Bezirksälteste R. Götze. An diesem Gottesdienst nehmen elf Gäste teil.
- 10.12. Wir erleben einen Stammapostelgottesdienst aus Nürtingen (Bezirk Württemberg). In  
diesem Gottesdienst wird der Bezirksapostel K. Kühnle in den Ruhestand versetzt und  
der Bezirksapostel K. Saur mit der Leitung des Bezirkes Württemberg beauftragt.
- 17.12. Zum Jahresende findet für die Senioren und Kinder eine Feierstunde statt.
- 25.12. Apostel R. Skielka versiegelt unsere betagte Schwester Sara Hepner in der Gemeinde  
Schwerte.



# Neuapostolische Kirche

Gemeinde: Westhofen Ältestenbezirk: Do. - Süd

## Chronik-Fortsetzung für das Jahr 1994

Gründungsdatum der Gemeinde: 4. April 1965 Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 4. April 1965

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) eigenen Kirchengebäude: 58239 Schwerte- Westhofen, Rohrstr. 3

b) Mietlokal: \_\_\_\_\_

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9.00 N 16.00 A \_\_\_\_\_ Uhr. Mittwoch: 19.30 Uhr

Donnerstag: \_\_\_\_\_ Uhr

### A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: H. Ehlebracht

Apostel: R. Skielka

Bischof: H. Krebs

Bezirksältester: R. Götze

Bezirksevangelist: S. Heidrich

Bezirksevangelist: U. Hedtfeld

### B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Pr. Dieter Schnelling, Brauckweg 7, 58099 Hagen

### C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: UD U. Ackermann Vertreter: UD H. Kassner

Jugendbeauftragter: Diak Th. Ackermann Vertreter: UD H. Kassner u. UD St.

Konfirmandenlehrer: Pr. D. Schnelling Vertreter: -- Schnelling

Religionslehrer/-lehrerin: Pr. G. Schröder Vertreter: --

Sonntagsschullehrer: Pr. D. Walther Vertreter: UD A. Schröder

Harmonium-/Orgelspieler: Br. H. Breidenstein Vertreter: UD H. Kassner

Kirchenbuchführer: Pr. D. Schnelling Vertreter: --

Verlagsbeauftragter: Pr. G. Schröder Vertreter: --

### D Statistische Angaben

1. Ämterbestand am Ende des Jahres (Anzahl):

	Apostel		Bezirksevangelist		Priester 3
	Bischof		Gem.-Ält./Hirte		Diakon 2
	Bezirksältester		Gemeindeevangelist		Unterdiakon 5



6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt

**F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde**

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden

- Ämter: Fortzug  
 Versetzung  
 Entbindung vom Amt  
 Zurruesetzung  
 Beurlaubung wegen Krankheit  
 (in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)

Änderungen von Gottesdienstzeiten

Apostelbesuche, in- und ausländische

Austritt

Ausschluß

Auswanderungen in das Ausland

Besondere Abende wie:

- Gäste-Gottesdienste
- Gästeabende für Gastarbeiter
- Gottesdienste für Gastarbeiter
- Abende für Raumpflegerinnen
- Abende für Dirigenten und Organisten
- Abende für Sänger
- Abende für Religionslehrer
- Abende für Weinbergsarbeiter
- Singstunden des Schallplattenchors
- Elternabende
- Gemeindeabende
- Abend für Ferngebliebene
- Abend für Konfirmanden mit deren Eltern
- Jugend-Gästedienste

Eindruckvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Erläuterungen über beigefügte Fotografien

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind  
 Jubiläen

Kirchenlokal: Grundstückskauf

Baubeginn

Einweihung

Umbauten

Renovierungen

große Inventaranschaffungen wie Orgel u. ä.

Presse-notizen über kirchliche Handlungen

Todesfälle bekannter Ämter und Geschwister

Vorsteherwechsel

Weinbergsarbeit – besondere Gedanken hierzu und deren Durchführung – Zweiggemeinden

Sonstiges

30.04.95

Datum

Di. Thomas Hekermann

Aufgestellt von

*J. Kleuening*  
 Der Gemeindevorsteher

*P. Hüb.*  
 Der Bezirksvorsteher



## Besondere Daten der Gemeinde Westhofen im Jahr 1994

- 23.01. Unser Bezirksälteste Götze besucht die Gemeinde. Unsere Geschwister Helmut und Selma Steinbart sowie Reinold und Erma Januschewski werden in die Gemeinde aufgenommen.
- 13.03. Unser Bezirksevangelist Heidrich hält einen Gästegottesdienst in unserer Gemeinde zu dem wir 22 Gäste begrüßen dürfen. Der kleine Kevin Vahle wird getauft.
- 03.04. Unser Apostel Skielka hält einen Gottesdienst in der Gemeinde Aplerbeck, in dem der kleine Kevin Vahle sowie unser Bruder Jacob Eckert den heiligen Geist empfangen.
- 08.05. Der Bezirksevangelist Heidrich besucht die Gemeinde.  
In der Gemeinde Dorstfeld hält der Bezirksevangelist Hedtfeld einen Traugottesdienst, in dem unsere Geschwister Markus Schnelling und Silke Funk den Segen für ihren Ehebund erhalten.
- 22.05. Unser Stammapostel hält den Pfingstgottesdienst in der Westfalahalle Dortmund.  
Er dient hierbei mit einem Wort aus 1. Korinther 2,10.
- 12.06. Den diesjährigen Jugendtag in der Westfalahalle, hält unser Bezirksapostel mit einem Textwort aus Hosea 14,9.
- 28.08. Unser Bezirksältester Götze besucht die Gemeinde.
- 21.09. Unser Apostel Skielka besucht die Gemeinde.
- 02.10. Bei einem festlichem Singen in Schwerte, das die Gemeinden Schwerte und Westhofen gemeinsam gestalten, dürfen wir 12 Gäste begrüßen.
- 02.11. Der Bezirksevangelist Heidrich besucht die Gemeinde. Es ist für längere Zeit der letzte Gottesdienst in unserer alten Kirche.
- ab 03.11. Unsere Kirche wird umgebaut. Während dieser Zeit besuchen wir die Gottesdienste in der Gemeinde Schwerte.
- 27.11. In der Gemeinde Schwerte dient unser Bezirksevangelist Heidrich. In diesem Gottesdienst empfangen der kleine Julian Muster sowie der kleine Lukas Schnelling die heilige Wassertaufe.
- 11.12. Unser Stammapostel hält einen Übertragungsgottesdienst in unserer Kirche in Essen.  
Er dient hierbei mit einem Textwort aus Jesaja 2,5.
- 18.12. Die kleinen Glaubensbrüder Julian Muster und Lukas Schnelling werden in der Gemeinde Dortmund- Süd durch unseren Apostel Skielka versiegelt.
- 25.12. Unser Bezirksältester Götze dient uns in der Gemeinde Schwerte.



# Neuapostolische Kirche

Gemeinde: Westhofen Ältestenbezirk: Do. - Süd

## Chronik-Fortsetzung für das Jahr 1994

Gründungsdatum der Gemeinde: 4. April 1965 Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 4. April 1965

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) eigenen Kirchengebäude: 58239 Schwerte- Westhofen, Rohrstr. 3

b) Mietlokal: \_\_\_\_\_

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9.00 N 16.00 A \_\_\_\_\_ Uhr. Mittwoch: 19.30 Uhr

Donnerstag: \_\_\_\_\_ Uhr

### A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: H. Ehlebracht

Apostel: R. Skielka

Bischof: H. Krebs

Bezirksältester: R. Götze

Bezirksevangelist: S. Heidrich

Bezirksevangelist: U. Hedtfeld

### B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Pr. Dieter Schnelling, Brauckweg 7, 58099 Hagen

### C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: UD U. Ackermann Vertreter: UD H. Kassner

Jugendbeauftragter: Diak Th. Ackermann Vertreter: UD H. Kassner u. UD St. Schnelling

Konfirmandenlehrer: Pr. D. Schnelling Vertreter: --

Religionslehrer/-lehrerin: Pr. G. Schröder Vertreter: --

Sonntagsschullehrer: Pr. D. Walther Vertreter: UD A. Schröder

Harmonium-/Orgelspieler: Br. H. Breidenstein Vertreter: UD H. Kassner

Kirchenbuchführer: Pr. D. Schnelling Vertreter: --

Verlagsbeauftragter: Pr. G. Schröder Vertreter: --

### D Statistische Angaben

1. Ämterbestand am Ende des Jahres (Anzahl)

	Apostel		Bezirksevangelist		Priester	3
	Bischof		Gem.-Ält./Hirte		Diakon	2
	Bezirksältester		Gemeindeevangelist		Unterdiakon	5



6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt

**F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde**

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden

Ämter: Fortzug

Versetzung

Entbindung vom Amt

Zurruhesetzung

Beurlaubung wegen Krankheit

(in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)

Änderungen von Gottesdienstzeiten

Apostelbesuche, in- und ausländische

Austritt

Ausschluß

Auswanderungen in das Ausland

Besondere Abende wie:

Gäste-Gottesdienste

Gästeabende für Gastarbeiter

Gottesdienste für Gastarbeiter

Abende für Raumpflegerinnen

Abende für Dirigenten und Organisten

Abende für Sänger

Abende für Religionslehrer

Abende für Weinbergsarbeiter

Singstunden des Schallplattenchors

Elternabende

Gemeindeabende

Abend für Ferngebliebene

Abend für Konfirmanden mit deren Eltern

Jugend-Gästedienste

Eindruckvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Eindruckvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Erläuterungen über beigefügte Fotografien

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind  
Jubiläen

Kirchenlokal: Grundstückskauf

Baubeginn

Einweihung

Umbauten

Renovierungen

große Inventaranschaffungen wie Orgel u. ä.

Pressenotizen über kirchliche Handlungen

Todesfälle bekannter Ämter und Geschwister

Vorsteherwechsel

Weinbergsarbeit – besondere Gedanken hierzu und deren Durchführung –

Zweiggemeinden

Sonstiges

30.04.95

Datum

*J. Klumpp*  
Der Gemeindevorsteher

Aufgestellt von

Der Bezirksvorsteher



## Besondere Daten der Gemeinde Westhofen im Jahr 1994

- 23.01. Unser Bezirksälteste Götze besucht die Gemeinde. Unsere Geschwister Helmut und Selma Steinbart sowie Reinold und Erma Januschewski werden in die Gemeinde aufgenommen.
- 13.03. Unser Bezirksevangelist Heidrich hält einen Gästegottesdienst in unserer Gemeinde zu dem wir 22 Gäste begrüßen dürfen. Der kleine Kevin Vahle wird getauft.
- 03.04. Unser Apostel Skielka hält einen Gottesdienst in der Gemeinde Aplerbeck, in dem der kleine Kevin Vahle sowie unser Bruder Jacob Eckert den heiligen Geist empfangen.
- 08.05. Der Bezirksevangelist Heidrich besucht die Gemeinde.  
In der Gemeinde Dorstfeld hält der Bezirksevangelist Hedtfeld einen Traugottesdienst, in dem unsere Geschwister Markus Schnelling und Silke Funk den Segen für ihren Ehebund erhalten.
- 22.05. Unser Stammapostel hält den Pfingstgottesdienst in der Westfalahalle Dortmund.  
Er dient hierbei mit einem Wort aus 1. Korinther 2,10.
- 12.06. Den diesjährigen Jugendtag in der Westfalahalle, hält unser Bezirksapostel mit einem Textwort aus Hosea 14,9.
- 28.08. Unser Bezirksältester Götze besucht die Gemeinde.
- 21.09. Unser Apostel Skielka besucht die Gemeinde.
- 02.10. Bei einem festlichem Singen in Schwerte, das die Gemeinden Schwerte und Westhofen gemeinsam gestalten, dürfen wir 12 Gäste begrüßen.
- 02.11. Der Bezirksevangelist Heidrich besucht die Gemeinde. Es ist für längere Zeit der letzte Gottesdienst in unserer alten Kirche.
- ab 03.11. Unsere Kirche wird umgebaut. Während dieser Zeit besuchen wir die Gottesdienste in der Gemeinde Schwerte.
- 27.11. In der Gemeinde Schwerte dient unser Bezirksevangelist Heidrich. In diesem Gottesdienst empfangen der kleine Julian Muster sowie der kleine Lukas Schnelling die heilige Wassertaufe.
- 11.12. Unser Stammapostel hält einen Übertragungsgottesdienst in unserer Kirche in Essen.  
Er dient hierbei mit einem Textwort aus Jesaja 2,5.
- 18.12. Die kleinen Glaubensbrüder Julian Muster und Lukas Schnelling werden in der Gemeinde Dortmund- Süd durch unseren Apostel Skielka versiegelt.
- 25.12. Unser Bezirksältester Götze dient uns in der Gemeinde Schwerte.



# Neuapostolische Kirche

Gemeinde: Westhofen Ältestenbezirk: Do. - Lied

## Chronik-Fortsetzung für das Jahr 19 94

Gründungsdatum der Gemeinde: 4. April 1965 Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 4. April 1965

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)  
 a) eigenen Kirchengebäude: 58239 Schwerte - Westhofen, Polstr. 3  
 b) Mietlokal: \_\_\_\_\_

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9:00 N 16:00 A \_\_\_\_\_ Uhr. Mittwoch: 19:30 Uhr  
 Donnerstag: \_\_\_\_\_ Uhr

### A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: H. Eubabracht  
 Apostel: R. Skilka  
 Bischof: H. Krebs  
 Bezirksältester: R. Götz  
 Bezirksevangelist: J. Friedrich  
 Bezirksevangelist: U. Kraftfeld

### B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Pr. Dieter Kneuling, Brauckweg 7, 58099 Hagen

### C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: <u>UD U. Achenmann</u>	Vertreter: <u>UD H. Kammert</u>
Jugendbeauftragter: <u>Diak Th. Achenmann</u>	Vertreter: <u>UD H. Kammert u. UD H. Kneuling</u>
Konfirmandenlehrer: <u>Pr. J. Kneuling</u>	Vertreter: <u>--</u>
Religionslehrer/-lehrerin: <u>Pr. G. Kneöder</u>	Vertreter: <u>--</u>
Sonntagsschullehrer: <u>Pr. J. Walther</u>	Vertreter: <u>UD A. Kneöder</u>
Harmonium-/Orgelspieler: <u>Br. H. Brauckstein</u>	Vertreter: <u>UD H. Kammert</u>
Kirchenbuchführer: <u>Pr. J. Kneuling</u>	Vertreter: <u>--</u>
Verlagsbeauftragter: <u>Pr. G. Kneöder</u>	Vertreter: <u>--</u>

### D Statistische Angaben

1. Ämterbestand am Ende des Jahres (Anzahl):

Apostel		Bezirksevangelist		Priester	<u>3</u>
Bischof		Gem.-Ält./Hirte		Diakon	<u>2</u>
Bezirksältester		Gemeindeevangelist		Unterdiakon	<u>1</u>



6. Amtseinzetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt

und  
Abrie  
und  
nj9

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt

**F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde**

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden

- Ämter: Fortzug  
 Versetzung  
 Entbindung vom Amt  
 Zurruhesetzung  
 Beurlaubung wegen Krankheit  
 (in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)

Änderungen von Gottesdienstzeiten

Apostelbesuche, in- und ausländische

Austritt

Ausschluß

Auswanderungen in das Ausland

Besondere Abende wie:

- Gäste-Gottesdienste
- Gästeabende für Gastarbeiter
- Gottesdienste für Gastarbeiter
- Abende für Raumpflegerinnen
- Abende für Dirigenten und Organisten
- Abende für Sänger
- Abende für Religionslehrer
- Abende für Weinbergsarbeiter
- Singstunden des Schallplattenchors
- Elternabende
- Gemeindeabende
- Abend für Ferngebliebene
- Abend für Konfirmanden mit deren Eltern
- Jugend-Gästedienste

Eindruckvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Erläuterungen über beigefügte Fotografien

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind

Jubiläen

Kirchenlokal: Grundstückskauf

- Baubeginn
- Einweihung
- Umbauten
- Renovierungen
- große Inventaranschaffungen wie Orgel u. ä.

Pressenotizen über kirchliche Handlungen

Todesfälle bekannter Ämter und Geschwister

Vorsteherwechsel

Weinbergsarbeit – besondere Gedanken hierzu und deren Durchführung –

Zweigemeinden

Sonstiges

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Aufgestellt von

\_\_\_\_\_ Der Gemeindevorsteher

\_\_\_\_\_ Der Bezirksvorsteher

<u>B</u>	1.1.94	E	n <sup>o</sup> 14
		18	2
Lab. Koch		+ 1	
blau Schwefelholz		+ 1	
blau Witzke		+ 1	
		<hr/>	
		21	

			M	Fr
Langer	1.1.94		22	22
Silke f <sub>g</sub>				+ 1
Ewald h			- <hr/>	
			1	

## Besondere Daten der Gemeinde Westhofen im Jahr 1994

- 23.01. Unser Bezirksälteste Götze besucht die Gemeinde. Unsere Geschwister Helmut und Selma Steinbart sowie Reinold und Erma Januschewski werden in die Gemeinde aufgenommen.
- 13.03. Unser Bezirksevangelist Heidrich hält einen Gästegottesdienst in unserer Gemeinde zu dem wir 22 Gäste begrüßen dürfen. Der kleine Kevin Vahle wird getauft.
- 03.04. Unser Apostel Skielka hält einen Gottesdienst in der Gemeinde Aplerbeck, in dem der kleine Kevin Vahle sowie unser Bruder Jacob Eckert den heiligen Geist empfangen.
- 08.05. Der Bezirksevangelist Heidrich besucht die Gemeinde.  
In der Gemeinde Dorstfeld hält der Bezirksevangelist Hedtfeld einen Traugottesdienst, in dem unsere Geschwister Markus Schnelling und Silke Funk den Segen für ihren Ehebund erhalten.
- 22.05. Unser Stammapostel hält den Pfingstgottesdienst in der Westfalenhalle Dortmund.  
Er dient hierbei mit einem Wort aus 1. Korinther 2,10.
- 12.06. Den diesjährigen Jugendtag in der Westfalenhalle, hält unser Bezirksapostel mit einem Textwort aus Hosea 14,9.
- 28.08. Unser Bezirksältester Götze besucht die Gemeinde.
- 21.09. Unser Apostel Skielka besucht die Gemeinde.
- 02.10. Bei einem festlichem Singen in Schwerte, das die Gemeinden Schwerte und Westhofen gemeinsam gestalten, dürfen wir 12 Gäste begrüßen.
- 02.11. Der Bezirksevangelist Heidrich besucht die Gemeinde. Es ist für längere Zeit der letzte Gottesdienst in unserer alten Kirche.
- ab 03.11. Unsere Kirche wird umgebaut. Während dieser Zeit besuchen wir die Gottesdienste in der Gemeinde Schwerte.
- 27.11. In der Gemeinde Schwerte dient unser Bezirksevangelist Heidrich. In diesem Gottesdienst empfangen der kleine Julian Muster sowie der kleine Lukas Schnelling die heilige Wassertaufe.
- 11.12. Unser Stammapostel hält einen Übertragungsgottesdienst in unserer Kirche in Essen.  
Er dient hierbei mit einem Textwort aus Jesaja 2,5.
- 18.12. Die kleinen Glaubensbrüder Julian Muster und Lukas Schnelling werden in der Gemeinde Dortmund- Süd durch unseren Apostel Skielka versiegelt.
- 25.12. Unser Bezirksältester Götze dient uns in der Gemeinde Schwerte.



# Neuapostolische Kirche

Gemeinde: Westhofen Ältestenbezirk: Dtmd. -Süd

## Chronik-Fortsetzung für das Jahr 1993

Gründungsdatum der Gemeinde: 4. April 1965 Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 4. April 1965

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) eigenen Kirchengebäude: 58239 Schwerte- Westhofen, Rohrstr. 3

b) Mietlokal: \_\_\_\_\_

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9.00 N 16.00 A \_\_\_\_\_ Uhr. Mittwoch: 19.30 Uhr

Donnerstag: \_\_\_\_\_ Uhr

### A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: H. Ehlebracht

Apostel: R. Skielka

Bischof: H. Krebs

Bezirksältester: R. Götze

Bezirksevangelist: S. Heidrich

Bezirksevangelist: U. Hedtfeld

### B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Pr. Dieter Schnelling, Brauckweg 7, 58099 Hagen

### C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: UD U. Ackermann Vertreter: UD H. Kassner

Jugendbeauftragter: Diak. W. Hedtfeld Vertreter: UD Th. Ackermann

Konfirmandenlehrer: Pr. D. Schnelling Vertreter: --

Religionslehrer/-lehrerin: Pr. G. Schröder Vertreter: --

Sonntagsschullehrer: Pr. D. Walther Vertreter: UD A. Schröder

Harmonium-/Orgelspieler: Br. H. Breidenstein Vertreter: UD H. Kassner

Kirchenbuchführer: Pr. D. Schnelling Vertreter: --

Verlagsbeauftragter: Pr. G. Schröder Vertreter: --

### D Statistische Angaben

1. Ämterbestand am Ende des Jahres (Anzahl)

	Apostel		Bezirksevangelist		Priester 3
	Bischof		Gem.-Ält./Hirte		Diakon 2
	Bezirksältester		Gemeindeevangelist		Unterdiacon 5

2. Mitgliederbestand am Ende des Jahres lt. Statistik:

a) Erwachsene 98 Kinder unter 14 Jahren 17

b) Von diesen Mitgliedern gelten als „Formelle Mitglieder“

Erwachsene 18 Kinder unter 14 Jahren 2

3. Altersaufbau der Gemeinde:

a) Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr \_\_\_\_\_

b) Kinder vom 6.-12. Lebensjahr (Kindergottesdienst) \_\_\_\_\_

c) Kinder vom 4.-8. Schuljahr (Religionsunterricht) \_\_\_\_\_

d) Kinder 1 Jahr vor Konfirmation (Konfirmandenunterricht) \_\_\_\_\_

e) Ledige Jugend (bis 30 Jahre) \_\_\_\_\_

aktive Mitglieder	formelle Mitglieder
<u>6</u>	<u>1</u>
<u>8</u>	<u>2</u>
<u>3</u>	<u>1</u>
<u>-</u>	<u>-</u>
<u>7</u>	<u>4</u>

4. Einsatz in der Gemeinde:

a) Regelmäßige Weinbergsarbeiter \_\_\_\_\_

b) Sänger des gemischten Chors \_\_\_\_\_

c) Sänger des Jugendchors \_\_\_\_\_

d) Teilnehmer an Fremdsprachenchor \_\_\_\_\_

e) Teilnehmer an Beerdigungschor \_\_\_\_\_

f) Teilnehmer an Lokalreinigung \_\_\_\_\_

Männer	Frauen
<u>16</u>	<u> </u>
<u>22</u>	<u>22</u>
<u>5</u>	<u>2</u>
<u> </u>	<u> </u>
<u>4</u>	<u>10</u>
<u> </u>	<u>16</u>

5. Veränderungen während des Jahres:

a) versiegelt \_\_\_\_\_

b) zugezogen \_\_\_\_\_

c) weggezogen \_\_\_\_\_

d) ausgetreten und ausgeschlossen \_\_\_\_\_

e) wiederaufgenommen \_\_\_\_\_

f) verstorben \_\_\_\_\_

Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
<u>1</u>	<u>2</u>
<u>6</u>	<u>2</u>
<u>3</u>	<u> </u>
<u>1</u>	<u> </u>
<u> </u>	<u> </u>
<u>2</u>	<u> </u>

6. Durchschnitt der Gottesdienstbesucher (ohne Zusammenziehung der Gemeinden zu besonderen Gelegenheiten und ohne Jugendgottesdienste):

a) Sonntag vormittag \_\_\_\_\_

b) Sonntag nachmittag oder abend \_\_\_\_\_

c) wochentags \_\_\_\_\_

Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
<u>69</u>	<u>13</u>
<u>67</u>	<u>13</u>
<u>63</u>	<u>6</u>

**E Handlungen**

1. Aufnahmen \_\_\_\_\_

2. Taufen \_\_\_\_\_

3. Versiegelungen – wie unter D 5a) \_\_\_\_\_

4. Konfirmationen \_\_\_\_\_

5. Hochzeiten

a) grüne \_\_\_\_\_

b) silberne \_\_\_\_\_

c) goldene \_\_\_\_\_

d) diamantene \_\_\_\_\_

e) eiserne \_\_\_\_\_

Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
<u>1</u>	<u> </u>
<u>2</u>	<u> </u>
<u>1</u>	<u>2</u>
<u>1</u>	<u> </u>
<u>2</u>	<u> </u>
<u> </u>	<u> </u>
<u> </u>	<u> </u>
<u> </u>	<u> </u>
<u> </u>	<u> </u>
<u> </u>	<u> </u>

Paare  
Paare  
Paare  
Paare  
Paare

6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt
22.12.93	Ackermann, Thomas	E	Diakon
22.12.93	Kassner, Heiko	E	U.-Diakon
22.12.93	Schnelling, Stephan	E	U.-Diakon

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt

**F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde**

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden

Ämter: Fortzug

Versetzung

Entbindung vom Amt

Zurruhesetzung

Beurlaubung wegen Krankheit

(in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)

Änderungen von Gottesdienstzeiten

Apostelbesuche, in- und ausländische

Austritt

Ausschluß

Auswanderungen in das Ausland

Besondere Abende wie:

Gäste-Gottesdienste

Gästabende für Gastarbeiter

Gottesdienste für Gastarbeiter

Abende für Raumpflegerinnen

Abende für Dirigenten und Organisten

Abende für Sänger

Abende für Religionslehrer

Abende für Weinbergsarbeiter

Singstunden des Schallplattenchors

Elternabende

Gemeindeabende

Abend für Ferngebliebene

Abend für Konfirmanden mit deren Eltern

Jugend-Gästedienste

Eindruckvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Erläuterungen über beigefügte Fotografien

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind

Jubiläen

Kirchenlokal: Grundstückskauf

Baubeginn

Einweihung

Umbauten

Renovierungen

große Inventaranschaffungen wie Orgel u. ä.

Pressenotizen über kirchliche Handlungen

Todesfälle bekannter Ämter und Geschwister

Vorsteherwechsel

Weinbergsarbeit – besondere Gedanken hierzu und deren Durchführung –

Zweiggemeinden

Sonstiges

18. Februar 1994  
Datum

*D. Schnelling*  
Der Gemeindevorsteher

Pr. Schnelling  
Aufgestellt von

*Pr. Schnelling*  
Der Bezirksvorsteher



## **Gemeinde Westhofen 1993**

1. 1. Unser Stammapostel hält den Neujahrsgottesdienst in Bonn in der Beethovenhalle. Unsere Gemeinde nimmt an der Übertragung dieses Gottesdienstes in Schwerte teil; Textwort: Matth. 6,10
31. 1. Unser Bezirksevang. Risy besucht die Gemeinde. In diesem Gottesdienst wird unser Gast Marianne Pohle in die Gemeinde aufgenommen.
4. 2. Unsere Schwester Marianne Pohle empfängt in der Gemeinde Unna- Massen aus der Hand des Apostels Skielka den heiligen Geist.
7. 2. Unser Bezirksälteste Götze besucht die Gemeinde. In dem Gottesdienst empfängt der kleine Jonas Ackermann die heilige Taufe.
28. 2. Bezirksapostel Ehlebracht dient den Amtsbrüdern und ihren Gehilfinnen in einem Übertragungsgottesdienst aus der Gemeinde Herford mit einem Textwort aus 2. Tim. 4,5.
7. 3. Unser Stammapostel hält einen Gottesdienst in der Gemeinde Oberhausen, an dem unsere Gemeinde durch Übertragung teilnimmt. Dem Gottesdienst liegt ein Textwort aus Lukas 10,29 zugrunde.
28. 3. An einem Gästegottesdienst in unserer Gemeinde nehmen 24 Gäste teil.
2. 4. Unsere erst im vorigen Jahr versiegelte Schwester Kirmse geht in die Ewigkeit. Die Trauerfeier findet auf dem Westhofener Friedhof statt.
4. 4. Unser Bruder Timo Walther empfängt den Segen zur Konfirmation.
29. 4. Bezirksevang. Heidrich dient erstmals in seinem neuen Amt in unserer Gemeinde.
2. 5. Unser Bezirksevang. Hedtfeld besucht die Gemeinde.
13. 5. Unser kleiner Glaubensbruder Jonas Ackermann empfängt in der Gemeinde Dorstfeld aus der Hand des Apostels Skielka den heiligen Geist.
23. 5. Unser Apostel Skielka dient den Kindern in der Gemeinde Do.- West.
30. 5. Der diesjährige Pfingstgottesdienst wird aus der Jahrhunderthalle in Frankfurt übertragen. Unser Stammapostel dient uns mit einem Textwort aus 1.Thess. 5, 19.
7. 6. Unsere Schwester Podjadtko geht im Alter von 98 Jahren in die Ewigkeit.
9. 6. Unser Bischof besucht die Gemeinde. Dem Gottesdienst liegt ein Textwort aus 1. Kor. 10,12 zugrunde.
13. 6. Die kleine Tabea Kassner empfängt die heilige Taufe.
20. 6. Unsere jugendlichen Geschwister nehmen an dem großen Jugendtag mit unserem Bezirksapostel in der Westfalenhalle teil.



27. 6. Die Geschwister Ulrike Schröder und Olaf Dodenhöft empfangen den Segen zu ihrem Ehebund.
3. 7. Unser Bezirksevang. Hedtfeld besucht die Gemeinde.
11. 8. Unser Bezirksevang. Heidrich besucht die Gemeinde.
21. 8. In der Gemeinde Hombruch hält unser Stammapostel eine Feierstunde für Kinder, zu der auch unsere Kinder eingeladen sind.
22. 8. Alle Kinder des Bezirkes Nordrhein- Westfalen sind in die Westfalenhalle eingeladen. Unser Stammapostel hält einen großen Kindergottesdienst mit einem Textwort aus Sirach 39 ,16.17.
5. 9. Die Geschwister Gabriele Göbel und Stefan Heidfeld empfangen den Segen zu ihrem Ehebund.
15. 9. Unser Apostel Skielka besucht die Gemeinde. Dem Gottesdienst liegt ein Textwort aus Ap.gesch. 13,14 zugrunde.
- 10.10. Zum Gästegottesdienst in unserer Gemeinde dürfen wir 23 Gäste begrüßen.
- 24.10. Unser Bezirksevang. Hedtfeld besucht die Gemeinde.
- 31.10. Unsere kleine Glaubensschwester Tabea Kassner empfängt aus der Hand unseres Apostels Skielka den heiligen Geist.
- 14.11. Unser Bezirksälteste Götze besucht die Gemeinde.
- 28.11. Am diesjährigen Adventssingen in unserer Gemeinde nehmen 37 Gäste teil.
- 5.12. Unser Bezirksevang. Heidrich besucht die Gemeinde.
- 22.12. Unser Apostel Skielka hält einen Gottesdienst in der Gemeinde Lütgendortmund. In diesem Gottesdienst empfangen die Brüder Heiko Kassner und Stephan Schnelling das Unterdiakonenamt für die Gemeinde Westhofen und der Unterdiakon Thomas Ackermann erhält das Diakonenamt.



# Neuapostolische Kirche

Gemeinde: Westhofen Ältestenbezirk: Dtmd.-Süd

## Chronik-Fortsetzung für das Jahr 1993

Gründungsdatum der Gemeinde: 4. April 1965 Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 4. April 1965

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) eigenen Kirchengebäude: 58239 Schwerte- Westhofen, Rohrstr. 3

b) Mietlokal: \_\_\_\_\_

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9.00 N 16.00 A \_\_\_\_\_ Uhr. Mittwoch: 19.30 Uhr

Donnerstag: \_\_\_\_\_ Uhr

### A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: H. Ehlebracht

Apostel: R. Skielka

Bischof: H. Krebs

Bezirksältester: R. Götze

Bezirksevangelist: S. Heidrich

Bezirksevangelist: U. Hedtfeld

### B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Pr. Dieter Schnelling, Brauckweg 7, 58099 Hagen

### C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: UD U. Ackermann Vertreter: UD H. Kassner

Jugendbeauftragter: Diak. W. Hedtfeld Vertreter: UD Th. Ackermann

Konfirmandenlehrer: Pr. D. Schnelling Vertreter: --

Religionslehrer/-lehrerin: Pr. G. Schröder Vertreter: --

Sonntagsschullehrer: Pr. D. Walther Vertreter: UD A. Schröder

Harmonium-/Orgelspieler: Br. H. Breidenstein Vertreter: UD H. Kassner

Kirchenbuchführer: Pr. D. Schnelling Vertreter: --

Verlagsbeauftragter: Pr. G. Schröder Vertreter: --

### D Statistische Angaben

1. Ämterbestand am Ende des Jahres (Anzahl):

	Apostel		Bezirksevangelist		Priester 3
	Bischof		Gem.-Ält./Hirte		Diakon 2
	Bezirksältester		Gemeindeevangelist		Unterdiakon 5

2. Mitgliederbestand am Ende des Jahres lt. Statistik:

a) Erwachsene 98 Kinder unter 14 Jahren 17

b) Von diesen Mitgliedern gelten als „Formelle Mitglieder“

Erwachsene 18 Kinder unter 14 Jahren 2

3. Altersaufbau der Gemeinde:

a) Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr \_\_\_\_\_

b) Kinder vom 6.-12. Lebensjahr (Kindergottesdienst) \_\_\_\_\_

c) Kinder vom 4.-8. Schuljahr (Religionsunterricht) \_\_\_\_\_

d) Kinder 1 Jahr vor Konfirmation (Konfirmandenunterricht) \_\_\_\_\_

e) Ledige Jugend (bis 30 Jahre) \_\_\_\_\_

aktive  
Mitglieder

formelle  
Mitglieder

6

1

8

2

3

1

-

-

7

4

4. Einsatz in der Gemeinde:

a) Regelmäßige Weinbergsarbeiter \_\_\_\_\_

b) Sänger des gemischten Chors \_\_\_\_\_

c) Sänger des Jugendchors \_\_\_\_\_

d) Teilnehmer an Fremdsprachenchor \_\_\_\_\_

e) Teilnehmer an Beerdigungschor \_\_\_\_\_

f) Teilnehmer an Lokarreinigung \_\_\_\_\_

Männer

Frauen

16

22

5

4

16

22

2

10

16

5. Veränderungen während des Jahres:

a) versiegelt \_\_\_\_\_

b) zugezogen \_\_\_\_\_

c) weggezogen \_\_\_\_\_

d) ausgetreten und ausgeschlossen \_\_\_\_\_

e) wiederaufgenommen \_\_\_\_\_

f) verstorben \_\_\_\_\_

Erwachsene

Kinder  
unter 14 Jahren

1

2

6

2

3

1

2

6. Durchschnitt der Gottesdienstbesucher (ohne Zusammenziehung der Gemeinden zu besonderen Gelegenheiten und ohne Jugendgottesdienste):

a) Sonntag vormittag \_\_\_\_\_

b) Sonntag nachmittag oder abend \_\_\_\_\_

c) wochentags \_\_\_\_\_

Erwachsene

Kinder  
unter 14 Jahren

69

13

67

13

63

6

E Handlungen

1. Aufnahmen \_\_\_\_\_

2. Taufen \_\_\_\_\_

3. Versiegelungen – wie unter D 5a) \_\_\_\_\_

4. Konfirmationen \_\_\_\_\_

5. Hochzeiten

a) grüne \_\_\_\_\_

b) silberne \_\_\_\_\_

c) goldene \_\_\_\_\_

d) diamantene \_\_\_\_\_

e) eiserne \_\_\_\_\_

Erwachsene

Kinder  
unter 14 Jahren

1

2

1

1

2

Paare

Paare

Paare

Paare

Paare

6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt
22.12.93	Ackermann, Thomas	E	Diakon
22.12.93	Kassner, Heiko	E	U.-Diakon
22.12.93	Schnelling, Stephan	E	U.-Diakon

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt

**F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde**

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden

Ämter: Fortzug

Versetzung

Entbindung vom Amt

Zurruhesetzung

Beurlaubung wegen Krankheit

(in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)

Änderungen von Gottesdienstzeiten

Apostelbesuche, in- und ausländische

Austritt

Ausschluß

Auswanderungen in das Ausland

Besondere Abende wie:

Gäste-Gottesdienste

Gästeabende für Gastarbeiter

Gottesdienste für Gastarbeiter

Abende für Raumpflegerinnen

Abende für Dirigenten und Organisten

Abende für Sänger

Abende für Religionsteher

Abende für Weinbergsarbeiter

Singstunden des Schallplattenchors

Elternabende

Gemeindeabende

Abend für Ferngebliebene

Abend für Konfirmanden mit deren Eltern

Jugend-Gästedienste

Eindruckvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Eindruckvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Erläuterungen über beigefügte Fotografien

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind

Jubiläen

Kirchenlokal: Grundstückskauf

Baubeginn

Einweihung

Umbauten

Renovierungen

große Inventaranschaffungen wie Orgel u. ä.

Presse-notizen über kirchliche Handlungen

Todesfälle bekannter Ämter und Geschwister

Vorsteherwechsel

Weinbergarbeit - besondere Gedanken hierzu und deren Durchführung -

Zweiggemeinden

Sonstiges

18. Februar 1994

Datum

Pr. Schnelling

Aufgestellt von

*S. Schnelling*  
Der Gemeindevorsteher

Der Bezirksvorsteher



## **Gemeinde Westhofen 1993**

1. 1. Unser Stammapostel hält den Neujahrsgottesdienst in Bonn in der Beethovenhalle. Unsere Gemeinde nimmt an der Übertragung dieses Gottesdienstes in Schwerte teil; Textwort: Matth. 6,10
31. 1. Unser Bezirksevang. Risy besucht die Gemeinde. In diesem Gottesdienst wird unser Gast Marianne Pohle in die Gemeinde aufgenommen.
4. 2. Unsere Schwester Marianne Pohle empfängt in der Gemeinde Unna- Massen aus der Hand des Apostels Skielka den heiligen Geist.
7. 2. Unser Bezirksälteste Götze besucht die Gemeinde. In dem Gottesdienst empfängt der kleine Jonas Ackermann die heilige Taufe.
28. 2. Bezirksapostel Ehlebracht dient den Amtsbrüdern und ihren Gehilfinnen in einem Übertragungsgottesdienst aus der Gemeinde Herford mit einem Textwort aus 2. Tim. 4,5.
7. 3. Unser Stammapostel hält einen Gottesdienst in der Gemeinde Oberhausen, an dem unsere Gemeinde durch Übertragung teilnimmt. Dem Gottesdienst liegt ein Textwort aus Lukas 10,29 zugrunde.
28. 3. An einem Gästegottesdienst in unserer Gemeinde nehmen 24 Gäste teil.
2. 4. Unsere erst im vorigen Jahr versiegelte Schwester Kirmse geht in die Ewigkeit. Die Trauerfeier findet auf dem Westhofener Friedhof statt.
4. 4. Unser Bruder Timo Walther empfängt den Segen zur Konfirmation.
29. 4. Bezirksevang. Heidrich dient erstmals in seinem neuen Amt in unserer Gemeinde.
2. 5. Unser Bezirksevang. Hedtfeld besucht die Gemeinde.
13. 5. Unser kleiner Glaubensbruder Jonas Ackermann empfängt in der Gemeinde Dorstfeld aus der Hand des Apostels Skielka den heiligen Geist.
23. 5. Unser Apostel Skielka dient den Kindern in der Gemeinde Do.- West.
30. 5. Der diesjährige Pfingstgottesdienst wird aus der Jahrhunderthalle in Frankfurt übertragen. Unser Stammapostel dient uns mit einem Textwort aus 1.Thess. 5, 19.
7. 6. Unsere Schwester Podjadtke geht im Alter von 98 Jahren in die Ewigkeit.
9. 6. Unser Bischof besucht die Gemeinde. Dem Gottesdienst liegt ein Textwort aus 1. Kor. 10,12 zugrunde.
13. 6. Die kleine Tabea Kassner empfängt die heilige Taufe.
20. 6. Unsere jugendlichen Geschwister nehmen an dem großen Jugendtag mit unserem Bezirksapostel in der Westfalenhalle teil.



27. 6. Die Geschwister Ulrike Schröder und Olaf Dodenhöft empfangen den Segen zu ihrem Ehebund.
3. 7. Unser Bezirksevang. Hedtfeld besucht die Gemeinde.
11. 8. Unser Bezirksevang. Heidrich besucht die Gemeinde.
21. 8. In der Gemeinde Hombruch hält unser Stammapostel eine Feierstunde für Kinder, zu der auch unsere Kinder eingeladen sind.
22. 8. Alle Kinder des Bezirkes Nordrhein- Westfalen sind in die Westfalenhalle eingeladen. Unser Stammapostel hält einen großen Kindergottesdienst mit einem Textwort aus Sirach 39 ,16.17.
5. 9. Die Geschwister Gabriele Göbel und Stefan Heidfeld empfangen den Segen zu ihrem Ehebund.
15. 9. Unser Apostel Skielka besucht die Gemeinde. Dem Gottesdienst liegt ein Textwort aus Ap.gesch. 13,14 zugrunde.
- 10.10. Zum Gästegottesdienst in unserer Gemeinde dürfen wir 23 Gäste begrüßen.
- 24.10. Unser Bezirksevang. Hedtfeld besucht die Gemeinde.
- 31.10. Unsere kleine Glaubensschwester Tabea Kassner empfängt aus der Hand unseres Apostels Skielka den heiligen Geist.
- 14.11. Unser Bezirksälteste Götze besucht die Gemeinde.
- 28.11. Am diesjährigen Adventssingen in unserer Gemeinde nehmen 37 Gäste teil.
- 5.12. Unser Bezirksevang. Heidrich besucht die Gemeinde.
- 22.12. Unser Apostel Skielka hält einen Gottesdienst in der Gemeinde Lütgendortmund. In diesem Gottesdienst empfangen die Brüder Heiko Kassner und Stephan Schnelling das Unterdiakonenamt für die Gemeinde Westhofen und der Unterdiakon Thomas Ackermann erhält das Diakonenamt.



# Neuapostolische Kirche

Gemeinde: Westhofen Ältestenbezirk: Dtmd.-Süd

## Chronik-Fortsetzung für das Jahr 1993

Gründungsdatum der Gemeinde: 4. April 1965 Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 4. April 1965

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) eigenen Kirchengebäude: 5840 Schwerte-Westhofen, Rohrstr. 3

b) Mietlokal: \_\_\_\_\_

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9.00 N 16.00 A \_\_\_\_\_ Uhr. Mittwoch: 19.30 Uhr

Donnerstag: 19.30 Uhr

### A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: H. Ehlebracht

Apostel: R. Skielka

Bischof: ~~R. Eckhardt~~ Krebs

Bezirksältester: R. Götze

Bezirksevangelist: ~~H. Risy~~ S. Heidrich

Bezirksevangelist: U. Hedtfeld

### B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Pr. Dieter Schnelling, Brauckweg 7, 58099 Hagen

### C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: UD U. Ackermann Vertreter: UD H. Kassner  
~~Diak. W. Hedtfeld~~

Jugendbeauftragter: Diak. W. Hedtfeld Vertreter: UD Th. Ackermann

Konfirmandenlehrer: Pr. D. Schnelling Vertreter: ~~UD A. Schröder~~

Religionlehrer/-lehrerin: Pr. G. Schröder Vertreter: ~~UD H. Göbel~~

Sonntagsschullehrer: Pr. D. Walther Vertreter: Versch. Amtsbr. UD A. Schröder

Harmonium-/Orgelspieler: Br. H. Breidenstein Vertreter: UD Br. H. Kassner

Kirchenbuchführer: Pr. D. Schnelling Vertreter: --

Verlagsbeauftragter: Pr. G. Schröder Vertreter: --

### D Statistische Angaben

1 Ämterbestand am Ende des Jahres (Anzahl)

Apostel	Bezirksevangelist	Priester	3
Bischof	Gem.-Alt./Hirte	Diakon	2
Bezirksältester	Gemeindeevangelist	Unterdiakon	5

Kemper, Julia 6.1.90  
 Faq 22.9.83

2. Mitgliederbestand am Ende des Jahres lt. Statistik:  
 a) Erwachsene 98 Kinder unter 14 Jahren 17  
 b) Von diesen Mitgliedern gelten als „Formelle Mitglieder“  
 Erwachsene 18 Kinder unter 14 Jahren 2

3. Altersaufbau der Gemeinde:  
 a) Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr Tabea / Anke / Jonas / Timm / Simon / Tobias  
 b) Kinder vom 6.-12. Lebensjahr (Kindergottesdienst) Markus  
 c) Kinder vom 4.-8. Schuljahr (Religionsunterricht) Michaela  
 d) Kinder 1 Jahr vor Konfirmation (Konfirmandenunterricht) Nina / Michael  
 e) Ledige Jugend (bis 30 Jahre) Daniel / Marc / Christian / Marcel

aktive Mitglieder	formelle Mitglieder
6	7 Julia 4
8	2 Sarah Jaquel
3 ✓	1 Jaquel
2	1 Julia
7	4

4. Einsatz in der Gemeinde:  
 a) Regelmäßige Weinbergsarbeiter Ralf  
 b) Sänger des gemischten Chors Joachim / Thico / Markus / Timo  
 c) Sänger des Jugendchors Thico / Markus / Timo  
 d) Teilnehmer an Fremdsprachenchor Siggi  
 e) Teilnehmer an Beerdigungschor + A.Z. 10  
 f) Teilnehmer an Lokarreinigung

Männer	Frauen
16 ✓	
22	22
5	21
4	10
	16

5. Veränderungen während des Jahres:  
 a) versiegelt  
 b) zugezogen  
 c) weggezogen  
 d) ausgetreten und ausgeschlossen  
 e) wiederaufgenommen  
 f) verstorben

Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
1	2
6	2
3	
1	
2	

6. Durchschnitt der Gottesdienstbesucher (ohne Zusammenziehung der Gemeinden zu besonderen Gelegenheiten und ohne Jugendgottesdienste):  
 a) Sonntag vormittag 2  
 b) Sonntag nachmittag oder abend 2  
 c) wochentags

Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
69 ✓	13 ✓
68 ✓	13 ✓
63 ✓	6 ✓

E Handlungen  
 1. Aufnahmen  
 2. Taufen  
 3. Versiegelungen - wie unter D 5a)  
 4. Konfirmationen  
 5. Hochzeiten  
 a) grüne  
 b) silberne  
 c) goldene  
 d) diamantene  
 e) eiserne

Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
1	
2	
1 ✓	2
1	
2	Paare
4	Paare
	Paare
	Paare
	Paare

6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt
22. 12. 93	Ackermann, Thomas	E	Diakon
"	Kassner, Hans	E	U-Diak.
"	Schnelling, Stephan	E	U-Diak.

7. Amtsentlassungen

*Sänger*

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt
<i>Sopran</i>	<i>Alt</i> <i>Teuer</i>	<i>kap</i>	
<i>III III</i>	<i>III IIII</i> <i>III III I</i>	<i>III IIII</i>	
<i>III</i>		<i>I</i>	
<i>13</i>	<i>9</i> <i>11</i>	<i>19</i>	

F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden

Ämter: Fortzug

Versetzung

Entbindung vom Amt

Zurruhesetzung

Beurlaubung wegen Krankheit

(in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)

Änderungen von Gottesdienstzeiten

Apostelbesuche, in- und ausländische

Austritt

Ausschluß

Auswanderungen in das Ausland

Besondere Abende wie

Gäste-Gottesdienste

Gästeabende für Gastarbeiter

Gottesdienste für Gastarbeiter

Abende für Raumpflegerinnen

Abende für Dirigenten und Organisten

Abende für Sänger

Abende für Religionslehrer

Abende für Weinbergarbeiter

Singstunden des Schallplattenchors

Elternabende

Gemeindeabende

Abend für Ferngebliebene

Abend für Konfirmanden mit deren Eltern

Jugend-Gästedienste

Eindruckvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Erläuterungen über beigefügte Fotografien

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind

Jubiläen

Kirchenlokal: Grundstückskauf

Baubeginn

Einweihung

Umbauten

Renovierungen

große Inventaranschaffungen wie Orgel u. a.

Pressenotizen über kirchliche Handlungen

Todesfälle bekannter Ämter und Geschwister

Vorsteherwechsel

Weinbergarbeit - besondere Gedanken hierzu und deren Durchführung

Zweiggemeinden

Sonstiges

27. Februar 1993

Datum

Pr. Schnelling

Aufgestellt von

*D. Schnelling*

Der Gemeindevorsteher

Der Bezirksvorsteher

# Frauen

A

Graszynski, D. 17.7.69  
 Dalkar, Timo 7.8.78  
 Klumking, Kathis 28.1.74  
 Nowak, Oetgang 16.12.68  
 Göbel, Melanie 9.12.74  
 Holtfeld, Tilo 2.2.70  
 Schödel, Bettina 8.5.66

B

Bamber, Andrea 29.8.69  
 Barbus, Andrea 13.7.77  
 ? Gräber, Gabriela 15.7.67  
 Barbus, Sonja 29.9.79

# Kinder

Bose, Mark 27.3.82 /  
 Gindler, Anke 6.6.91  
 Kanner, Tobias 30.11.90  
 Adema, Simon 25.11.88  
 Münster, Daniel 11.3.87  
 Langhans, Christian 2.12.86  
 Flamm, Marc 11.9.86  
 Valke, Tom 10.4.91  
 Dalkar, Mich. 31.10.82  
 Hambraker, Marcel 29.8.85  
 Flamm, Nina 31.10.82  
 Münster, Triola 21.11.84  
 Achem, Fouad 9.1.93  
 Kanner, Tobias 29.5.93

Bamber, Faquel 22.9.83  
 " Julia 6.5.90  
Barbus, Sonja 29.9.79  
 Kewah 9.7.87

opt. 7.2.93

opt 13.6.93

# Neuapostolische Kirche

Gemeinde: Westhofen      Ältestenbezirk: Dtmd.-Süd

## Chronik-Fortsetzung für das Jahr 1992

Gründungsdatum der Gemeinde: 4. April 1965      Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 4. April 1965

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) eigenen Kirchengebäude: 5840 Schwerte-Westhofen, Rohrstr. 3

b) Mietlokal: \_\_\_\_\_

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9.00 N 16.00 A \_\_\_\_\_ Uhr. Mittwoch: \_\_\_\_\_ Uhr

Donnerstag: 19.30 Uhr

### A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: H. Ehlebracht

Apostel: R. Skielka

Bischof: R. Eckhardt

Bezirksältester: R. Götze

Bezirksevangelist: H. Risy

Bezirksevangelist: U. Hedtfeld

### B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Pr. Dieter Schnelling, Brauckweg 7, 5800 Hagen

### C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: UD U. Ackermann      Vertreter: Diak. W. Hedtfeld

Jugendbeauftragter: Diak. W. Hedtfeld      Vertreter: UD Th. Ackermann

Konfirmandenlehrer: Pr. D. Schnelling      Vertreter: UD A. Schröder

Religionslehrer/-lehrerin: Pr. G. Schröder      Vertreter: UD H. Göbel

Sonntagsschullehrer: Pr. D. Walther      Vertreter: Versch. Amtsbr.

Harmonium-/Orgelspieler: Br. H. Breidenstein      Vertreter: Br. H. Kassner

Kirchenbuchführer: Pr. D. Schnelling      Vertreter: --

Verlagsbeauftragter: Pr. G. Schröder      Vertreter: --

### D Statistische Angaben

1. Ämterbestand am Ende des Jahres (Anzahl)

Apostel	Bezirksevangelist	Priester	3
Bischof	Gem.-Alt./Hirte	Diakon	1
Bezirksältester	Gemeindeevangelist	Unterdiakon	4

2. Mitgliederbestand am Ende des Jahres lt. Statistik:

a) Erwachsene 94 Kinder unter 14 Jahren 16  
 b) Von diesen Mitgliedern gelten als „Formelle Mitglieder“  
 Erwachsene 18 Kinder unter 14 Jahren \_\_\_\_\_

3. Altersaufbau der Gemeinde:

a) Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr \_\_\_\_\_  
 b) Kinder vom 6.-12. Lebensjahr (Kindergottesdienst) \_\_\_\_\_  
 c) Kinder vom 4.-8. Schuljahr (Religionsunterricht) \_\_\_\_\_  
 d) Kinder 1 Jahr vor Konfirmation (Konfirmandenunterricht) \_\_\_\_\_  
 e) Ledige Jugend (bis 30 Jahre) \_\_\_\_\_

aktive Mitglieder	formelle Mitglieder
<u>5</u>	_____
<u>7</u>	_____
<u>3</u>	_____
<u>1</u>	_____
<u>8</u>	<u>2</u>

4. Einsatz in der Gemeinde:

a) Regelmäßige Weinbergsarbeiter \_\_\_\_\_  
 b) Sänger des gemischten Chors \_\_\_\_\_  
 c) Sänger des Jugendchors \_\_\_\_\_  
 d) Teilnehmer an Fremdsprachenchor \_\_\_\_\_  
 e) Teilnehmer an Beerdigungschor \_\_\_\_\_  
 f) Teilnehmer an Lokarreinigung \_\_\_\_\_

Männer	Frauen
<u>16</u>	_____
<u>20</u>	<u>25</u>
<u>4</u>	<u>3</u>
_____	_____
<u>5</u>	<u>10</u>
_____	<u>17</u>

5. Veränderungen während des Jahres:

a) versiegt \_\_\_\_\_  
 b) zugezogen \_\_\_\_\_  
 c) weggezogen \_\_\_\_\_  
 d) ausgetreten und ausgeschlossen \_\_\_\_\_  
 e) wiederaufgenommen \_\_\_\_\_  
 f) verstorben \_\_\_\_\_

Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
<u>1</u>	_____
<u>1</u>	<u>1</u>
<u>1</u>	_____
_____	_____
_____	_____
<u>1</u>	_____

6. Durchschnitt der Gottesdienstbesucher (ohne Zusammenziehung der Gemeinden zu besonderen Gelegenheiten und ohne Jugendgottesdienste):

a) Sonntag vormittag \_\_\_\_\_  
 b) Sonntag nachmittag oder abend \_\_\_\_\_  
 c) wochentags \_\_\_\_\_

Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
<u>69</u>	<u>12</u>
<u>68</u>	<u>13</u>
<u>65</u>	<u>6</u>

E Handlungen

1. Aufnahmen \_\_\_\_\_  
 2. Taufen \_\_\_\_\_  
 3. Versiegelungen – wie unter D 5a) \_\_\_\_\_  
 4. Konfirmationen \_\_\_\_\_  
 5. Hochzeiten  
 a) grüne \_\_\_\_\_  
 b) silberne \_\_\_\_\_  
 c) goldene \_\_\_\_\_  
 d) diamantene \_\_\_\_\_  
 e) eiserne \_\_\_\_\_

Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
_____	_____
_____	_____
<u>1</u>	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
<u>1</u>	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Paare  
 Paare  
 Paare  
 Paare  
 Paare

6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt

F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden

- Ämter: Fortzug  
 Versetzung  
 Entbindung vom Amt  
 Zurruesetzung  
 Beurlaubung wegen Krankheit  
 (in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)

Änderungen von Gottesdienstzeiten

Apostelbesuche, in- und ausländische

Austritt

Ausschluß

Auswanderungen in das Ausland

Besondere Abende wie

- Gäste-Gottesdienste
- Gästeabende für Gastarbeiter
- Gottesdienste für Gastarbeiter
- Abende für Raumpflegerinnen
- Abende für Dirigenten und Organisten
- Abende für Sänger
- Abende für Religionslehrer
- Abende für Weinbergarbeiter
- Singstunden des Schallplattenchors
- Ellernabende
- Gemeindeabende
- Abend für Ferngebliebene
- Abend für Konfirmanden mit deren Eltern
- Jugend-Gästedienste

Eindruckvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbare

Eindruckvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbare

Erläuterungen über beigelegte Fotografien

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind  
 Jubiläen

- Kirchenlokal: Grundstückskauf  
 Baubeginn  
 Einweihung  
 Umbauten  
 Renovierungen  
 große Inventaranschaffungen wie Orgel u. a.

Pressenotizen über kirchliche Handlungen

Todesfälle bekannter Ämter und Geschwister

Vorsteherwechsel

Weinbergarbeit - besondere Gedanken hierzu und deren Durchfuhrung -

Zweiggemeinden

Sonstiges

27. Februar 1993  
Datum

*[Handwritten Signature]*  
 Der Gemeindevorsteher

Pr. Schnelling  
Aufgestellt von

*[Handwritten Signature]*  
 Der Bezirksvorsteher



Gemeinde Westhofen 1992

12. 1. Unser Apostel Skielka besucht die Gemeinde und dient mit dem Wort aus 1. Kor. 15, 10; in diesem Gottesdienst empfängt unsere Schwester Kirmse das Siegel der Gotteskindschaft
26. 3. Unser Bruder Bruno Bösler geht in die Ewigkeit
5. 4. In der Gemeinde findet ein Gäste-Gottesdienst statt, an dem 18 Gäste teilnehmen
19. 4. Unser Stammapostel hält den Oster-Gottesdienst in Herford; die Gemeinde nimmt an der Übertragung dieses Gottesdienstes in Dortmund-Wickede teil; Textwort: Joh. 11,55
17. 5. Unser Bezirksältester Götze besucht die Gemeinde
28. 6. Unsere jugendlichen Geschwister nehmen an dem großen Jugendtag mit unserem Bezirksapostel in der Westfalenhalle teil
30. 8. Unsere Kinder sind zu einem besonderen Gottesdienst in die Kirche Dortmund-Hörde eingeladen, den unser Apostel Skielka hält; Textwort: Sirach 50, 24
13. 9. Unsere Geschwister Nowak empfangen den Segen zur silbernen Hochzeit
27. 9. Unser Bischof besucht die Gemeinde
- 4.10. In der Gemeinde findet ein Gäste-Gottesdienst teil, an dem 22 Gäste teilnehmen
- 29.11. An dem Adventssingen in unserer Gemeinde nehmen 49 Gäste teil
- 6.12. Unser Bezirksältester Götze besucht die Gemeinde
- 20.12. Die Gemeinde ist zum Gottesdienst in die Kirche Schwerte eingeladen, den der Apostel Augello hält.



# Neuapostolische Kirche

Gemeinde: Westhofen Ältestenbezirk: Dtmd.-Süd

## Chronik-Fortsetzung für das Jahr 1992

Gründungsdatum der Gemeinde: 4. April 1965 Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 4. April 1965

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) eigenen Kirchengebäude: 5840 Schwerte-Westhofen, Rohrstr. 3

b) Mietlokal: \_\_\_\_\_

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9.00 N 16.00 A \_\_\_\_\_ Uhr. Mittwoch: \_\_\_\_\_ Uhr

Donnerstag: 19.30 Uhr

### A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: H. Ehlebracht

Apostel: R. Skielka

Bischof: R. Eckhardt

Bezirksältester: R. Götze

Bezirksevangelist: H. Risy

Bezirksevangelist: U. Hedtfeld

### B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Pr. Dieter Schnelling, Brauckweg 7, 5800 Hagen

### C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: UD U. Ackermann

Vertreter: Diak. W. Hedtfeld

Jugendbeauftragter: Diak. W. Hedtfeld

Vertreter: UD Th. Ackermann

Konfirmandenlehrer: Pr. D. Schnelling

Vertreter: UD A. Schröder

Religionslehrer/-lehrerin: Pr. G. Schröder

Vertreter: UD H. Göbel

Sonntagsschullehrer: Pr. D. Walther

Vertreter: Versch. Amtsbr.

Harmonium-/Orgelspieler: Br. H. Breidenstein

Vertreter: Br. H. Kassner

Kirchenbuchführer: Pr. D. Schnelling

Vertreter: --

Verlagsbeauftragter: Pr. G. Schröder

Vertreter: --

### D Statistische Angaben

1. Ämterbestand am Ende des Jahres (Anzahl):

	Apostel		Bezirksevangelist		Priester	3
	Bischof		Gem.-Ält./Hirte		Diakon	1
	Bezirksältester		Gemeindeevangelist		Unterdiakon	4

2. Mitgliederbestand am Ende des Jahres lt. Statistik:

a) Erwachsene 94 Kinder unter 14 Jahren 16  
 b) Von diesen Mitgliedern gelten als „Formelle Mitglieder“  
 Erwachsene 18 Kinder unter 14 Jahren \_\_\_\_\_

3. Altersaufbau der Gemeinde:

	aktive Mitglieder	formelle Mitglieder
a) Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr _____	<u>5</u>	_____
b) Kinder vom 6.-12. Lebensjahr (Kindergottesdienst) _____	<u>7</u>	_____
c) Kinder vom 4.-8. Schuljahr (Religionsunterricht) _____	<u>3</u>	_____
d) Kinder 1 Jahr vor Konfirmation (Konfirmandenunterricht) _____	<u>1</u>	_____
e) Ledige Jugend (bis 30 Jahre) _____	<u>8</u>	<u>2</u>

4. Einsatz in der Gemeinde:

	Männer	Frauen
a) Regelmäßige Weinbergsarbeiter _____	<u>16</u>	_____
b) Sänger des gemischten Chors _____	<u>20</u>	<u>25</u>
c) Sänger des Jugendchors _____	<u>4</u>	<u>3</u>
d) Teilnehmer an Fremdsprachenchor _____	_____	_____
e) Teilnehmer an Beerdigungschor _____	<u>5</u>	<u>10</u>
f) Teilnehmer an Lokalreinigung _____	_____	<u>17</u>

5. Veränderungen während des Jahres:

	Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
a) versiegelt _____	<u>1</u>	_____
b) zugezogen _____	<u>1</u>	<u>1</u>
c) weggezogen _____	<u>1</u>	_____
d) ausgetreten und ausgeschlossen _____	_____	_____
e) wiederaufgenommen _____	_____	_____
f) verstorben _____	<u>1</u>	_____

6. Durchschnitt der Gottesdienstbesucher (ohne Zusammenziehung der Gemeinden zu besonderen Gelegenheiten und ohne Jugendgottesdienste):

	Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
a) Sonntag vormittag _____	<u>69</u>	<u>12</u>
b) Sonntag nachmittag oder abend _____	<u>68</u>	<u>13</u>
c) wochentags _____	<u>65</u>	<u>6</u>

E Handlungen

	Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
1. Aufnahmen _____	_____	_____
2. Taufen _____	_____	_____
3. Versiegelungen - wie unter D 5a) _____	<u>1</u>	_____
4. Konfirmationen _____	_____	_____
5. Hochzeiten		
a) grüne _____	_____	Paare
b) silberne _____	<u>1</u>	Paare
c) goldene _____	_____	Paare
d) diamantene _____	_____	Paare
e) eiserne _____	_____	Paare

6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt

**F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde**

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden

Ämter: Fortzug

Versetzung

Entbindung vom Amt

Zurruhesetzung

Beurlaubung wegen Krankheit

(in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)

Änderungen von Gottesdienstzeiten

Apostelbesuche, in- und ausländische

Austritt

Ausschluß

Auswanderungen in das Ausland

Besondere Abende wie:

Gäste-Gottesdienste

Gästeabende für Gastarbeiter

Gottesdienste für Gastarbeiter

Abende für Raumpflegerinnen

Abende für Dirigenten und Organisten

Abende für Sänger

Abende für Religionslehrer

Abende für Weinbergsarbeiter

Singstunden des Schallplattenchors

Elternabende

Gemeindeabende

Abend für Ferngebliebene

Abend für Konfirmanden mit deren Eltern

Jugend-Gästedienste

Eindruckvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Eindruckvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Erläuterungen über beigelegte Fotografien

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind  
Jubiläen

Kirchenlokal: Grundstückskauf

Baubeginn

Einweihung

Umbauten

Renovierungen

große Inventaranschaffungen wie Orgel u. a.

Presse-notizen über kirchliche Handlungen

Todesfälle bekannter Ämter und Geschwister

Vorsteherwechsel

Weinbergsarbeit – besondere Gedanken hierzu und deren Durchführung -  
Zweiggemeinden

Sonstiges

27. Februar 1993

Datum

Pr. Schnelling

Aufgestellt von

*D. Schnelling*  
Der Gemeindevorsteher

Der Bezirksvorsteher



Gemeinde Westhofen 1992

12. 1. Unser Apostel Skielka besucht die Gemeinde und dient mit dem Wort aus 1. Kor. 15, 10; in diesem Gottesdienst empfängt unsere Schwester Kirmse das Siegel der Gotteskindschaft
26. 3. Unser Bruder Bruno Bösler geht in die Ewigkeit
5. 4. In der Gemeinde findet ein Gäste-Gottesdienst statt, an dem 18 Gäste teilnehmen
19. 4. Unser Stammapostel hält den Oster-Gottesdienst in Herford die Gemeinde nimmt an der Übertragung dieses Gottesdienstes in Dortmund-Wickede teil; Textwort: Joh. 11,55
17. 5. Unser Bezirksältester Götze besucht die Gemeinde
28. 6. Unsere jugendlichen Geschwister nehmen an dem großen Jugendtag mit unserem Bezirksapostel in der Westfalenhalle teil
30. 8. Unsere Kinder sind zu einem besonderen Gottesdienst in die Kirche Dortmund-Hörde eingeladen, den unser Apostel Skielka hält; Textwort: Sirach 50, 24
13. 9. Unsere Geschwister Nowak empfangen den Segen zur silbernen Hochzeit
27. 9. Unser Bischof besucht die Gemeinde
- 4.10. In der Gemeinde findet ein Gäste-Gottesdienst teil, an dem 22 Gäste teilnehmen
- 29.11. An dem Adventssingen in unserer Gemeinde nehmen 49 Gäste teil
- 6.12. Unser Bezirksältester Götze besucht die Gemeinde
- 20.12. Die Gemeinde ist zum Gottesdienst in die Kirche Schwerte eingeladen, den der Apostel Augello hält.



# Neuapostolische Kirche

Gemeinde: Westhofen Ältestenbezirk: Dortmund-Süd

## Chronik-Fortsetzung für das Jahr 19<sup>91</sup>

Gründungsdatum der Gemeinde: 4. Apr. 1965 Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 4. Apr. 1965

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) eigenen Kirchengebäude: 5840 Schwerte-Westhofen, Rohrstr. 3

b) Mietlokal: \_\_\_\_\_

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9<sup>00</sup> N 16<sup>00</sup> A \_\_\_\_\_ Uhr. Mittwoch: \_\_\_\_\_ Uhr  
 Donnerstag: 19<sup>30</sup> Uhr

### A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: H. Ehlebracht  
 Apostel: R. Skielka  
 Bischof: R. Eckhardt  
 Bezirksältester: R. Götze  
 Bezirksevangelist: H. Risy  
 Bezirksevangelist: U. Hedtfeld

### B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Priester Dieter Schnelling, Brauckweg 7, 5800 Hagen

### C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: <u>UD U. Ackermann</u>	Vertreter: <u>Diak. W. Hedtfeld</u>
Jugendbeauftragter: <u>Diak. W. Hedtfeld</u>	Vertreter: <u>UD Th. Ackermann</u>
Konfirmandenlehrer: <u>Pr. D. Schnelling</u>	Vertreter: <u>UD A. Schröder</u>
Religionslehrer/-lehrerin: <u>Pr. G. Schröder</u>	Vertreter: <u>UD H. Göbel</u>
Sonntagsschullehrer: <u>Pr. D. Walther</u>	Vertreter: <u>Versch. A.Brüder</u>
Harmonium-/Orgelspieler: <u>Br. H. Breidenstein</u>	Vertreter: <u>Versch. A.Brüder</u>
Kirchenbuchführer: <u>Pr. D. Schnelling</u>	Vertreter: _____
Verlagsbeauftragter: <u>Pr. G. Schröder</u>	Vertreter: _____

### D Statistische Angaben

1. Ämterbestand am Ende des Jahres (Anzahl)

	Apostel		Bezirksevangelist		Priester 3
	Bischof		Gem.-Ält./Hirte		Diakon 1
	Bezirksältester		Gemeindeevangelist		Unterdiacon 4

2. Mitgliederbestand am Ende des Jahres lt. Statistik:

- a) Erwachsene 95 Kinder unter 14 Jahren 14  
 b) Von diesen Mitgliedern gelten als „Formelle Mitglieder“  
 Erwachsene 19 Kinder unter 14 Jahren \_\_\_\_\_

3. Altersaufbau der Gemeinde:

- a) Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr \_\_\_\_\_  
 b) Kinder vom 6.-12. Lebensjahr (Kindergottesdienst) \_\_\_\_\_  
 c) Kinder vom 4.-8. Schuljahr (Religionsunterricht) \_\_\_\_\_  
 d) Kinder 1 Jahr vor Konfirmation (Konfirmandenunterricht) \_\_\_\_\_  
 e) Ledige Jugend (bis 30 Jahre) \_\_\_\_\_

aktive Mitglieder	formelle Mitglieder
<u>7</u>	_____
<u>4</u>	_____
<u>1</u>	_____
<u>8</u>	<u>1</u>

4. Einsatz in der Gemeinde:

- a) Regelmäßige Weinbergsarbeiter \_\_\_\_\_  
 b) Sänger des gemischten Chors \_\_\_\_\_  
 c) Sänger des Jugendchors \_\_\_\_\_  
 d) Teilnehmer an Fremdsprachenchor \_\_\_\_\_  
 e) Teilnehmer an Beerdigungschor \_\_\_\_\_  
 f) Teilnehmer an Lokalreinigung \_\_\_\_\_

Männer	Frauen
<u>16</u>	_____
<u>20</u>	<u>24</u>
<u>4</u>	<u>4</u>
<u>5</u>	<u>10</u>
_____	<u>17</u>

5. Veränderungen während des Jahres:

- a) versiegelt \_\_\_\_\_  
 b) zugezogen \_\_\_\_\_  
 c) weggezogen \_\_\_\_\_  
 d) ausgetreten und ausgeschlossen \_\_\_\_\_  
 e) wiederaufgenommen \_\_\_\_\_  
 f) verstorben \_\_\_\_\_

Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
<u>3</u>	<u>6</u>
<u>4</u>	_____
<u>8</u>	_____
_____	_____
<u>3</u>	_____

6. Durchschnitt der Gottesdienstbesucher (ohne Zusammenziehung der Gemeinden zu besonderen Gelegenheiten und ohne Jugendgottesdienste):

- a) Sonntag vormittag \_\_\_\_\_  
 b) Sonntag nachmittag oder abend \_\_\_\_\_  
 c) wochentags \_\_\_\_\_

Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
<u>69</u>	<u>11</u>
<u>67</u>	<u>11</u>
<u>65</u>	<u>6</u>

**E Handlungen**

1. Aufnahmen \_\_\_\_\_  
 2. Taufen \_\_\_\_\_  
 3. Versiegelungen – wie unter D 5a) \_\_\_\_\_  
 4. Konfirmationen \_\_\_\_\_  
 5. Hochzeiten  
 a) grüne \_\_\_\_\_  
 b) silberne \_\_\_\_\_  
 c) goldene \_\_\_\_\_  
 d) diamantene \_\_\_\_\_  
 e) eiserne \_\_\_\_\_

Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
<u>3</u>	<u>3</u>
_____	<u>2</u>
<u>3</u>	<u>6</u>
_____	_____
<u>2</u>	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Paare  
 Paare  
 Paare  
 Paare  
 Paare

6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt
17.3.91	Walther, Dietmar	E	Priester

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt

**F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde**

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

- Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden
- Ämter: Fortzug
- Versetzung
- Entbindung vom Amt
- Zurruhesetzung
- Beurlaubung wegen Krankheit (in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)
- Änderungen von Gottesdienstzeiten
- Apostelbesuche, in- und ausländische
- Austritt
- Ausschluß
- Auswanderungen in das Ausland
- Besondere Abende wie:
  - Gäste-Gottesdienste
  - Gästeabende für Gastarbeiter
  - Gottesdienste für Gastarbeiter
  - Abende für Raumpflegerinnen
  - Abende für Dirigenten und Organisten
  - Abende für Sänger
  - Abende für Religionslehrer
  - Abende für Weinbergsarbeiter
  - Singstunden des Schallplattenchors
  - Elternabende
  - Gemeindeabende
  - Abend für Ferngebliebene
  - Abend für Konfirmanden mit deren Eltern
  - Jugend-Gästedienste
- Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.
- Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.
- Erläuterungen über beigefügte Fotografien
- Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind
- Jubiläen
- Kirchenlokal: Grundstückskauf
- Baubeginn
- Einweihung
- Umbauten
- Renovierungen
- große Inventaranschaffungen wie Orgel u. ä.
- Pressenotizen über kirchliche Handlungen
- Todesfälle bekannter Ämter und Geschwister
- Vorsteherwechsel
- Weinbergsarbeit – besondere Gedanken hierzu und deren Durchführung – Zweiggemeinden
- Sonstiges

18. Februar 1992

Datum

*D. Schnellling*  
Der Gemeindevorsteher

Pr. Schnellling

Aufgestellt von

*P. Schnellling*  
Der Bezirksvorsteher



Gemeinde Westhofen 1991

21. 2. In der Gemeinde findet ein Gäste-Gottesdienst statt, an dem 19 Gäste teilnehmen
28. 2. Schwester Menzel geht in die Ewigkeit
17. 3. In einem feierlichen Gottesdienst, den unser Apostel Skielka in der Gemeinde Sölde hält, empfängt unser Unterdiakon Dietmar Walther das Priesteramt
4. 4. Der kleine Tobias Kassner empfängt durch unseren Apostel Skielka in der Gemeinde Dortmund-Süd das Siegel der Gotteskindschaft
11. 4. Bischof Eckhardt besucht die Gemeinde
- 21.4. Bezirksält. Götze besucht die Gemeinde. Durch ihn werden 5 Seelen in die Gemeinde aufgenommen und zwar Joachim und Gabi Bartmann mit ihren drei Kindern Andrew, Sonja und Sarah
5. 5. Unser Apostel Skielka besucht die Gemeinde und dient mit dem Wort aus Lukas 8, 16; in diesem Gottesdienst empfangen unsere 5 Geschwister Bartmann den Heiligen Geist
12. 5. Tim Vahle empfängt die Heilige Taufe
19. 5. Unser Stammapostel hält den Pfingst-Gottesdienst in Karlsruhe; die Gemeinde nimmt an dem Übertragungs-Gottesdienst in Dortmund-Wickede teil; Textwort: Psalm 51, 14
2. 6. Unser Stammapostel hält einen Gottesdienst in der Kirche in Herne; die Gemeinde erlebt diesen Gottesdienst durch Übertragung in der Kirche in Dortmund-Wickede



9. 6. Unser Bezirksält. Götze besucht die Gemeinde; in diesem Gottesdienst wird unser Gast Siegfried Kohl in die Gemeinde aufgenommen
26. 6. Unser kleiner Bruder Tim Vahle empfängt aus der Hand unseres Apostels Skielka in der Gemeinde Lütgendortmund das Siegel der Gotteskindschaft
30. 6. Anke Gundlach empfängt die Heilige Wassertaufe
14. 7. Unser Bruder Siegfried Kohl empfängt während des großen Jugend-Gottesdienstes in der Westfalenhalle der Heiligen Geist
17. 7. Unsere Gemeinde ist zum Gottesdienst eingeladen, den unser Apostel Skielka in der Gemeinde Schwerte hält
22. 9. Unsere Geschwister aus dem Seniorenkreis nehmen an dem Gottesdienst teil, den unser Stammapostel in der Westfalenhalle hält; Textwort: Psalm 92, 13-15
22. 9. Am gleichen Tag, 16<sup>00</sup> Uhr, empfangen unsere Geschwister Antje Ortman und Siegfried Kohl den Segen zu ihrem Ehebund
26. 9. Unsere kleine Glaubensschwester Anke Gundlach empfängt aus der Hand unseres Apostels Skielka in der Gemeinde Asseln den Heiligen Geist
29. 9. Unser Bezirksält. Götze besucht die Gemeinde
- 13.10. Unser Stammapostel hält in der Kirche Dortmund-Nord einen Gottesdienst, zu dem alle Vorsteher mit ihren Gehilfinnen eingeladen sind. Textwort: Römer 11, 33; in diesem Gottesdienst setzt unser Stammapostel unseren Bezirksap. Engelauf aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand. Gleichzeitig erhält Apostel Ehlebracht den Auftrag, dem Bezirk NRW als Bezirksapostel zu dienen. Leider kann wegen eines technischen Defektes der Gottesdienst nicht übertragen werden.



- 13.10. Unsere Geschwister Tanja Söte und Arndt Ortman empfangen in der Gemeinde Derne (16°°) den Segen zu ihrem Ehebund
- 20.10. Unsere Geschwister Simone Borgmann und Stephan Schnelling empfangen den Segen zu ihrem Ehebund
- 27.10. Die Gemeinde nimmt in der Kirche Dortmund-Wickede per Videoaufzeichnung an einem Gottesdienst teil, den unser Stammapostel am 13.10. in der Kirche Dortmund-Nord gehalten hat
- 5.11. Bruder Günther Schemmert geht in die Ewigkeit
- 1.12. In unserer Kirche findet ein Adventssingen statt; 60 Gäste nehmen daran teil
- 8.12. Unser Bezirksält. Götze besucht die Gemeinde
- 22.12. Unser Stammapostel hält einen Gottesdienst in der Kirche Dortmund-Nord; unser heimgegangener Stammapostel Walter Schmidt wäre am 21.12. 100 Jahre alt geworden; Textwort: Hebräer 13, 7; unsere Gemeinde hat an dem Übertragungsgottesdienst in der Gemeinde Dortmund-West teilgenommen.



# Neuapostolische Kirche

Gemeinde: Westhofen Ältestenbezirk: Dortmund-Süd

## Chronik-Fortsetzung für das Jahr 19<sup>90</sup>

Gründungsdatum der Gemeinde: 4. Apr. 1965 Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 4. Apr. 1965

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) eigenen Kirchengebäude: 5840 Schwerte-Westhofen, Rohrstr. 3

b) Mietlokal: \_\_\_\_\_

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9<sup>00</sup> N 16<sup>00</sup> A \_\_\_\_\_ Uhr. Mittwoch: \_\_\_\_\_ Uhr  
Donnerstag: 19<sup>30</sup> Uhr

### A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: H. Engelauf  
Apostel: R. Skielka  
Bischof: R. Eckhardt  
Bezirksältester: R. Götze  
Bezirksevangelist: H. Risy  
Bezirksevangelist: U. Hedtfeld

### B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Priester Dieter Schnelling, Brauckweg 7, 5800 Hagen

### C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: UD U. Ackermann Vertreter: Diak. W. Hedtfeld  
Jugendbeauftragter: Diak. W. Hedtfeld Vertreter: UD Th. Ackermann  
Konfirmandenlehrer: Pr. D. Schnelling Vertreter: UD A. Schröder  
Religionslehrer/-lehrerin: Pr. G. Schröder Vertreter: UD H. Göbel  
Sonntagsschullehrer: Pr. D. Schnelling Vertreter: UD D. Walther  
Harmonium-/Orgelspieler: Br. H. Breidenstein Vertreter: Versch. Brüder  
Kirchenbuchführer: Pr. D. Schnelling Vertreter: \_\_\_\_\_  
Verlagsbeauftragter: Pr. G. Schröder Vertreter: \_\_\_\_\_

### D Statistische Angaben

1. Ämterbestand am Ende des Jahres (Anzahl)\*

	Apostel		Bezirksevangelist		Priester	2
	Bischof		Gem.-Ält./Hirte		Diakon	1
	Bezirksältester		Gemeindeevangelist		Unterdiakon	5

2. Mitgliederbestand am Ende des Jahres lt. Statistik:

- a) Erwachsene 96 Kinder unter 14 Jahren 11  
 b) Von diesen Mitgliedern gelten als „Formelle Mitglieder“  
 Erwachsene 20 Kinder unter 14 Jahren \_\_\_\_\_

3. Altersaufbau der Gemeinde:

	aktive Mitglieder	formelle Mitglieder
a) Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr _____	7	_____
b) Kinder vom 6.-12. Lebensjahr (Kindergottesdienst) _____	4	_____
c) Kinder vom 4.-8. Schuljahr (Religionsunterricht) _____	1	_____
d) Kinder 1 Jahr vor Konfirmation (Konfirmandenunterricht) _____	_____	_____
e) Ledige Jugend (bis 30 Jahre) _____	10	2

4. Einsatz in der Gemeinde:

	Männer	Frauen
a) Regelmäßige Weinbergsarbeiter _____	15	_____
b) Sänger des gemischten Chors _____	21	23
c) Sänger des Jugendchors _____	6	4
d) Teilnehmer an Fremdsprachenchor _____	_____	_____
e) Teilnehmer an Beerdigungschor _____	5	10
f) Teilnehmer an Lokalreinigung _____	_____	15

5. Veränderungen während des Jahres:

	Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
a) versiegelt _____	_____	_____
b) zugezogen _____	3	_____
c) weggezogen _____	2	_____
d) ausgetreten und ausgeschlossen _____	_____	_____
e) wiederaufgenommen _____	_____	_____
f) verstorben _____	4	_____

6. Durchschnitt der Gottesdienstbesucher (ohne Zusammenziehung der Gemeinden zu besonderen Gelegenheiten und ohne Jugendgottesdienste):

	Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
a) Sonntag vormittag _____	71	11
b) Sonntag nachmittag oder abend _____	66	10
c) wochentags _____	65	5

**E Handlungen**

	Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
1. Aufnahmen _____	_____	_____
2. Taufen _____	_____	1
3. Versiegelungen – wie unter D 5a) _____	_____	_____
4. Konfirmationen _____	_____	_____
5. Hochzeiten		
a) grüne _____	1	Paare
b) silberne _____	_____	Paare
c) goldene _____	_____	Paare
d) diamantene _____	_____	Paare
e) eiserne _____	_____	Paare

6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt

**F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde**

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden

- Ämter: Fortzug
- Versetzung
- Entbindung vom Amt
- Zurruhesetzung
- Beurlaubung wegen Krankheit
- (in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)

Änderungen von Gottesdienstzeiten

Apostelbesuche, in- und ausländische

Austritt

Ausschluß

Auswanderungen in das Ausland

Besondere Abende wie:

- Gäste-Gottesdienste
- Gästeabende für Gastarbeiter
- Gottesdienste für Gastarbeiter
- Abende für Raumpflegerinnen
- Abende für Dirigenten und Organisten
- Abende für Sänger
- Abende für Religionslehrer
- Abende für Weinbergarbeiter
- Singstunden des Schallplattenchors
- Elternabende
- Gemeindeabende
- Abend für Ferngebliebene
- Abend für Konfirmanden mit deren Eltern
- Jugend-Gästedienste

Eindruckvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Erläuterungen über beigefügte Fotografien

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind

Jubiläen

Kirchenlokal: Grundstückskauf

Baubeginn

Einweihung

Umbauten

Renovierungen

große Inventaranschaffungen wie Orgel u. ä.

Pressenotizen über kirchliche Handlungen

Todesfälle bekannter Ämter und Geschwister

Vorsteherwechsel

Weinbergarbeit – besondere Gedanken hierzu und deren Durchführung – Zweiggemeinden

Sonstiges

30. Januar 1991

Datum

*J. Klusning*

Der Gemeindevorsteher

Pr. Schnelling

Aufgestellt von

*P. Schnelling*

Der Bezirksvorsteher



Gemeinde Westhofen 1 9 9 0

11. 1. Bischof Eckhardt besucht die Gemeinde
16. 1. Priester Rudat i.R. geht nach langer Krankheit in die Ewigkeit
22. 1. Bischof Eckhardt hält die Trauerfeier für unseren heimgegangenen Priester Rudat; Textwort: 1. Kor. 15, 57
11. 2. Bezirks-Ält. Götze besucht die Gemeinde
6. 3. Schwester Emma Eisewicht geht in die Ewigkeit
21. 3. Schwester Erna Meisen geht in die Ewigkeit
6. 5. Apostel Skielka dient in der Gemeinde Dortmund-Hörde. Die Westhofener Geschwister nehmen an diesem Gottesdienst teil. Textwort: Jesaja 2, 2
17. 5. Bezirks-Ält. Götze besucht die Gemeinde
3. 6. Unser Stammapostel dient in Wien, die Gemeinde nimmt an dem Übertragungs-Gottesdienst in Dortmund-Wickede teil. Textwort: Hebräer 10, 37
5. 8. Bruder Arndt Ortman und Schwester Tanja Söthe aus der Gemeinde Dortmund-Scharnhorst empfangen den Segen zu ihrer Verlobung
19. 8. Unsere Amtsbrüder mit ihren Gehilfinnen nehmen an einem Festgottesdienst in der Westfalenhalle zu Dortmund teil, den unser Stammapostel hält. Textwort: Sacharja 3, 8 u. 9
6. 9. In der Gemeinde findet ein Gäste-Gottesdienst statt, an dem 12 Gäste teilnehmen.
13. 9. Bezirks-Ält. Götze besucht die Gemeinde



19. 9. Unser Apostel Skielka besucht die Gemeinde, er wird von unserem Bischof und unserem Bezirks-Ältesten begleitet. Textwort: 1. Mose 35, 2 u. 3
- 14.10. Unser Bruder Ulrich Gundlach und Schwester Alexandra Eberle empfangen den Segen zu ihrer Hochzeit
- 26.10. Schwester Grete Bösler geht in die Ewigkeit
- 2.12. In der Gemeinde findet ein Adventssingen für Gäste statt. Es nehmen 24 Gäste daran teil.
- 9.12. Unser Stammapostel dient in Herford, die Gemeinde nimmt an dem Übertragungs-Gottesdienst in der Gemeinde Dortmund-Wickede teil. Textwort: 1. Mose 30, 25
- 20.12. Bezirks-Ält. Götze besucht die Gemeinde
- 25.12. Tobias Kassner empfängt die Heilige Wassertaufe



# Neuapostolische Kirche

Gemeinde: Westhofen Ältestenbezirk: Dortmund-Süd

## Chronik-Fortsetzung für das Jahr 1990

Gründungsdatum der Gemeinde: 4. Apr. 1965 Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 4. Apr. 1965

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) eigenen Kirchengebäude: 5840 Schwerte-Westhofen, Rohrstr. 3

b) Mietlokal: \_\_\_\_\_

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9<sup>00</sup> N 16<sup>00</sup> A \_\_\_\_\_ Uhr. Mittwoch: \_\_\_\_\_ Uhr  
Donnerstag: 19<sup>30</sup> Uhr

### A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: H. Engelauf  
Apostel: R. Skielka  
Bischof: R. Eckhardt  
Bezirksältester: R. Götze  
Bezirksevangelist: H. Risy  
Bezirksevangelist: U. Hedtfeld

### B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Priester Dieter Schnelling, Brauckweg 7, 5800 Hagen

### C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: <u>UD U. Ackermann</u>	Vertreter: <u>Diak. W. Hedtfeld</u>
Jugendbeauftragter: <u>Diak. W. Hedtfeld</u>	Vertreter: <u>UD Th. Ackermann</u>
Konfirmandenlehrer: <u>Pr. D. Schnelling</u>	Vertreter: <u>UD A. Schröder</u>
Religionslehrer/-lehrerin: <u>Pr. G. Schröder</u>	Vertreter: <u>UD H. Göbel</u>
Sonntagsschullehrer: <u>Pr. D. Schnelling</u>	Vertreter: <u>UD D. Walther</u>
Harmonium-/Orgelspieler: <u>Br. H. Breidenstein</u>	Vertreter: <u>Versch. Brüder</u>
Kirchenbuchführer: <u>Pr. D. Schnelling</u>	Vertreter: _____
Verlagsbeauftragter: <u>Pr. G. Schröder</u>	Vertreter: _____

### D Statistische Angaben

1. Ämterbestand am Ende des Jahres (Anzahl):

	Apostel		Bezirksevangelist		Priester	2
	Bischof		Gem.-Ält./Hirte		Diakon	1
	Bezirksältester		Gemeindeevangelist		Unterdiacon	5

2. Mitgliederbestand am Ende des Jahres lt. Statistik:

- a) Erwachsene 96 Kinder unter 14 Jahren 11  
 b) Von diesen Mitgliedern gelten als „Formelle Mitglieder“  
 Erwachsene 20 Kinder unter 14 Jahren \_\_\_\_\_

3. Altersaufbau der Gemeinde:

- a) Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr \_\_\_\_\_  
 b) Kinder vom 6.-12. Lebensjahr (Kindergottesdienst) \_\_\_\_\_  
 c) Kinder vom 4.-8. Schuljahr (Religionsunterricht) \_\_\_\_\_  
 d) Kinder 1 Jahr vor Konfirmation (Konfirmandenunterricht) \_\_\_\_\_  
 e) Ledige Jugend (bis 30 Jahre) \_\_\_\_\_

aktive  
Mitglieder

formelle  
Mitglieder

7

4

1

10

2

4. Einsatz in der Gemeinde:

- a) Regelmäßige Weinbergsarbeiter \_\_\_\_\_  
 b) Sänger des gemischten Chors \_\_\_\_\_  
 c) Sänger des Jugendchors \_\_\_\_\_  
 d) Teilnehmer an Fremdsprachenchor \_\_\_\_\_  
 e) Teilnehmer an Beerdigungschor \_\_\_\_\_  
 f) Teilnehmer an Lokarreinigung \_\_\_\_\_

Männer

Frauen

15

21

6

5

23

4

10

15

5. Veränderungen während des Jahres:

- a) versiegelt \_\_\_\_\_  
 b) zugezogen \_\_\_\_\_  
 c) weggezogen \_\_\_\_\_  
 d) ausgetreten und ausgeschlossen \_\_\_\_\_  
 e) wiederaufgenommen \_\_\_\_\_  
 f) verstorben \_\_\_\_\_

Erwachsene

Kinder  
unter 14 Jahren

3

2

4

6. Durchschnitt der Gottesdienstbesucher (ohne Zusammenziehung der Gemeinden zu besonderen Gelegenheiten und ohne Jugendgottesdienste):

- a) Sonntag vormittag \_\_\_\_\_  
 b) Sonntag nachmittag oder abend \_\_\_\_\_  
 c) wochentags \_\_\_\_\_

Erwachsene

Kinder  
unter 14 Jahren

71

66

65

11

10

5

E Handlungen

1. Aufnahmen \_\_\_\_\_  
 2. Taufen \_\_\_\_\_  
 3. Versiegelungen - wie unter D 5a) \_\_\_\_\_  
 4. Konfirmationen \_\_\_\_\_  
 5. Hochzeiten  
 a) grüne \_\_\_\_\_  
 b) silberne \_\_\_\_\_  
 c) goldene \_\_\_\_\_  
 d) diamantene \_\_\_\_\_  
 e) eiserne \_\_\_\_\_

Erwachsene

Kinder  
unter 14 Jahren

1

Paare

Paare

Paare

Paare

Paare

6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt

**F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde**

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden

Eindruckvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Ämter: Fortzug

Versetzung

Entbindung vom Amt

Zurruhesetzung

Beurlaubung wegen Krankheit

(In besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)

Eindruckvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Änderungen von Gottesdienstzeiten

Erläuterungen über beigelegte Fotografien

Apostelbesuche, in- und ausländische

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind

Austritt

Jubiläen

Ausschluß

Kirchenlokal: Grundstückskauf

Auswanderungen in das Ausland

Baubeginn

Einweihung

Umbauten

Renovierungen

große Inventaranschaffungen wie Orgel u. ä.

Besondere Abende wie:

Gäste-Gottesdienste

Gästeabende für Gastarbeiter

Gottesdienste für Gastarbeiter

Abende für Raumpflegerinnen

Abende für Dirigenten und Organisten

Abende für Sänger

Abende für Religionslehrer

Abende für Weinbergsarbeiter

Singstunden des Schallplattenchors

Elternabende

Gemeindeabende

Abend für Ferngebliebene

Abend für Konfirmanden mit deren Eltern

Jugend-Gästedienste

Pressemitteilungen über kirchliche Handlungen

Todesfälle bekannter Ämter und Geschwister

Vorsteherwechsel

Weinbergsarbeit - besondere Gedanken hierzu und deren Durchführung -

Zweiggemeinden

Sonstiges

30. Januar 1991

Datum

*J. Schnellling*  
Der Gemeindevorsteher

Pr. Schnellling

Aufgestellt von

Der Bezirksvorsteher



Gemeinde Westhofen 1 9 9 0

11. 1. Bischof Eckhardt besucht die Gemeinde
16. 1. Priester Rudat i.R. geht nach langer Krankheit in die Ewigkeit
22. 1. Bischof Eckhardt hält die Trauerfeier für unseren heimgegangenen Priester Rudat; Textwort: 1. Kor. 15, 57
11. 2. Bezirks-Ält. Götze besucht die Gemeinde
6. 3. Schwester Emma Eisewicht geht in die Ewigkeit
21. 3. Schwester Erna Meisen geht in die Ewigkeit
6. 5. Apostel Skielka dient in der Gemeinde Dortmund-Hörde. Die Westhofener Geschwister nehmen an diesem Gottesdienst teil. Textwort: Jesaja 2, 2
17. 5. Bezirks-Ält. Götze besucht die Gemeinde
3. 6. Unser Stammapostel dient in Wien, die Gemeinde nimmt an dem Übertragungs-Gottesdienst in Dortmund-Wickede teil. Textwort: Hebräer 10, 37
5. 8. Bruder Arndt Ortmann und Schwester Tanja Söthe aus der Gemeinde Dortmund-Scharnhorst empfangen den Segen zu ihrer Verlobung
19. 8. Unsere Amtsbrüder mit ihren Gehilfinnen nehmen an einem Festgottesdienst in der Westfalenhalle zu Dortmund teil, den unser Stammapostel hält. Textwort: Sacharja 3, 8 u. 9
6. 9. In der Gemeinde findet ein Gäste-Gottesdienst statt, an dem 12 Gäste teilnehmen.
13. 9. Bezirks-Ält. Götze besucht die Gemeinde



19. 9. Unser Apostel Skielka besucht die Gemeinde, er wird von unserem Bischof und unserem Bezirks-Ältesten begleitet. Textwort: 1. Mose 35, 2 u. 3
- 14.10. Unser Bruder Ulrich Gundlach und Schwester Alexandra Eberle empfangen den Segen zu ihrer Hochzeit
- 26.10. Schwester Grete Bösler geht in die Ewigkeit
- 2.12. In der Gemeinde findet ein Adventssingen für Gäste statt. Es nehmen 24 Gäste daran teil.
- 9.12. Unser Stammapostel dient in Herford, die Gemeinde nimmt an dem Übertragungs-Gottesdienst in der Gemeinde Dortmund-Wickede teil. Textwort: 1. Mose 30, 25
- 20.12. Bezirks-Ält. Götze besucht die Gemeinde
- 25.12. Tobias Kassner empfängt die Heilige Wassertaufe



# Neuapostolische Kirche

Gemeinde: Westhofen Ältestenbezirk: Dortmund-Süd

## Chronik-Fortsetzung für das Jahr 19 89

Gründungsdatum der Gemeinde: 4. Apr. 1965 Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 4. Apr. 1965

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) eigenen Kirchengebäude: 5840 Schwerte-Westhofen, Rohrstr. 3

b) Mietlokal: \_\_\_\_\_

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9<sup>00</sup> N 16<sup>00</sup> A \_\_\_\_\_ Uhr. Mittwoch: \_\_\_\_\_ Uhr  
Donnerstag: 19<sup>30</sup> Uhr

### A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: H. Engelauf

Apostel: R. Skielka

Bischof: R. Eckhardt

Bezirksältester: R. Götze

Bezirksevangelist: H. Risy

Bezirksevangelist: \_\_\_\_\_

### B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Priester Dieter Schnelling, Brauckweg 7, 5800 Hagen

### C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: UD U. Ackermann

Vertreter: Diak. W. Hedtfeld

Jugendbeauftragter: Diak. W. Hedtfeld

Vertreter: UD Th. Ackermann

Konfirmandenlehrer: Pr. D. Schnelling

Vertreter: UD A. Schröder

Religionslehrer/-lehrerin: Pr. G. Schröder

Vertreter: UD H. Göbel

Sonntagsschullehrer: Pr. D. Schnelling

Vertreter: UD D. Walther

Harmonium-/Orgelspieler: Br. H. Breidenstein

Vertreter: Versch. Brüder

Kirchenbuchführer: Pr. D. Schnelling

Vertreter: \_\_\_\_\_

Verlagsbeauftragter: Pr. G. Schröder

Vertreter: \_\_\_\_\_

### D Statistische Angaben

#### 1. Ämterbestand am Ende des Jahres (Anzahl)

	Apostel		Bezirksevangelist		Priester	2
	Bischof		Gem.-Ält./Hirte		Diakon	1
	Bezirksältester		Gemeindeevangelist		Unterdiakon	5

2. Mitgliederbestand am Ende des Jahres lt. Statistik:

a) Erwachsene 99 Kinder unter 14 Jahren 11  
 b) Von diesen Mitgliedern gelten als „Formelle Mitglieder“  
 Erwachsene 19 Kinder unter 14 Jahren \_\_\_\_\_

3. Altersaufbau der Gemeinde:

	aktive Mitglieder	formelle Mitglieder
a) Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr _____	<u>8</u>	_____
b) Kinder vom 6.-12. Lebensjahr (Kindergottesdienst) _____	<u>3</u>	_____
c) Kinder vom 4.-8. Schuljahr (Religionsunterricht) _____	<u>1</u>	_____
d) Kinder 1 Jahr vor Konfirmation (Konfirmandenunterricht) _____	_____	_____
e) Ledige Jugend (bis 30 Jahre) _____	<u>11</u>	<u>1</u>

4. Einsatz in der Gemeinde:

	Männer	Frauen
a) Regelmäßige Weinbergsarbeiter _____	<u>15</u>	_____
b) Sänger des gemischten Chors _____	<u>20</u>	<u>24</u>
c) Sänger des Jugendchors _____	<u>6</u>	<u>4</u>
d) Teilnehmer an Fremdsprachenchor _____	_____	_____
e) Teilnehmer an Beerdigungschor _____	<u>5</u>	<u>10</u>
f) Teilnehmer an Lokalreinigung _____	<u>1</u>	<u>15</u>

5. Veränderungen während des Jahres:

	Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
a) versiegelt _____	_____	_____
b) zugezogen _____	<u>3</u>	<u>2</u>
c) weggezogen _____	<u>4</u>	_____
d) ausgetreten und ausgeschlossen _____	_____	_____
e) wiederaufgenommen _____	_____	_____
f) verstorben _____	<u>2</u>	_____

6. Durchschnitt der Gottesdienstbesucher (ohne Zusammenziehung der Gemeinden zu besonderen Gelegenheiten und ohne Jugendgottesdienste):

	Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
a) Sonntag vormittag _____	<u>71</u>	<u>10</u>
b) Sonntag nachmittag oder abend _____	<u>67</u>	<u>10</u>
c) wochentags _____	<u>66</u>	<u>4</u>

**E Handlungen**

	Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
1. Aufnahmen _____	_____	_____
2. Taufen _____	_____	_____
3. Versiegelungen – wie unter D 5a) _____	_____	_____
4. Konfirmationen _____	_____	<u>1</u>
5. Hochzeiten		
a) grüne _____	_____	Paare
b) silberne _____	<u>1</u>	Paare
c) goldene _____	_____	Paare
d) diamantene _____	_____	Paare
e) eiserne _____	_____	Paare

6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt

**F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde**

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden

Ämter: Fortzug

Versetzung

Entbindung vom Amt

Zurruhesetzung

Beurlaubung wegen Krankheit

(in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)

Änderungen von Gottesdienstzeiten

Apostelbesuche, in- und ausländische

Austritt

Ausschluß

Auswanderungen in das Ausland

Besondere Abende wie:

Gäste-Gottesdienste

Gästeabende für Gastarbeiter

Gottesdienste für Gastarbeiter

Abende für Raumpflegerinnen

Abende für Dirigenten und Organisten

Abende für Sänger

Abende für Religionslehrer

Abende für Weinbergsarbeiter

Singstunden des Schallplattenchors

Elternabende

Gemeindeabende

Abend für Ferngebliebene

Abend für Konfirmanden mit deren Eltern

Jugend-Gästedienste

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Erläuterungen über beigefügte Fotografien

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind

Jubiläen

Kirchenlokal: Grundstückskauf

Baubeginn

Einweihung

Umbauten

Renovierungen

große Inventaranschaffungen wie Orgel u. ä.

Presse-notizen über kirchliche Handlungen

Todesfälle bekannter Ämter und Geschwister

Vorsteherwechsel

Weinbergsarbeit – besondere Gedanken hierzu und deren Durchführung –

Zweiggemeinden

Sonstiges

31. März 1990

Datum

*J. Klumpp*  
Der Gemeindevorsteher

Pr. Schnelling

Aufgestellt von

Der Bezirksvorsteher



Gemeinde Westhofen      1 9 8 9

29. 1.      Unser Stammapostel dient in Düsseldorf. Die Gemeinde nimmt am Übertragungs-Gottesdienst in Dortmund-Hörde teil.  
Textwort: Matth. 13, 45,46
26. 2.      In unserer Gemeinde findet ein Gäste-Gottesdienst statt. 21 Gäste nehmen daran teil.
16. 3.      Bischof Brückner besucht die Gemeinde  
Textwort: Joh. 11, 40
19. 3.      Unsere Schwester Melanie Göbel empfängt den Segen zu ihrer Konfirmation durch unseren Bezirksältesten Götze. Textwort: Ps. 37,5  
  
Im gleichen Gottesdienst empfangen unsere Geschwister Schnelling den Segen zur silbernen Hochzeit. Textwort: Josua 24, 15
- Mai      Wegen der Erkrankung unseres Vorstehers Lange betreut der Ev. Kron, Vorst. der Gemeinde Schwerte, vorübergehend die Gemeinde Westhofen.
4. 6.      Bezirks-Ält. Götze besucht die Gemeinde.
15. 6.      Unser Apostel Skielka besucht überraschend die Gemeinde. Textwort: Joh. 9, 11
15. 7.      Bruder Stellbrink geht in die Ewigkeit.



6. 8. Bezirks-Ält. Götze hält in unserer Gemeinde den Kinder-Gottesdienst.
7. 8. Unser Vorsteher, Priester Joachim Lange, geht nach schwerer Erkrankung in die Ewigkeit.
10. 8. Bezirks-Ält. Götze besucht die Gemeinde.
11. 8. Bischof Brückner hält in unserer Kirche den Trauergottesdienst für unseren heimgangenen Vorsteher. Textwort: 1. Kor. 15,49  
Anschließend findet die Beisetzung auf dem Friedhof in Westhofen statt.
20. 8. Apostel Skielka dient in der Gemeinde Dortmund-Hörde. Die Westhofener Geschwister nehmen an diesem Gottesdienst teil.  
In diesem Gottesdienst erhält unser Priester Dieter Schnelling den Auftrag, der Gemeinde Westhofen als Vorsteher zu dienen.
- 29.10. Bezirks-Ält. Götze besucht die Gemeinde.
- 12.11. Unser Stammapostel dient in Dortmund (Westfalenhalle II) Textwort:  
2. Petr. 1,19 Die Westhofener Geschwister nehmen in Halle IV per Bild- und Tonübertragung an diesem Gottesdienst teil.



# Neuapostolische Kirche

Gemeinde: Westhofen Ältestenbezirk: Dortmund-Süd

## Chronik-Fortsetzung für das Jahr 19 88

Gründungsdatum der Gemeinde: 4. Apr. 1965 Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 4. Apr. 1965

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) eigenen Kirchengebäude: 5840 Schwerte-Westhofen, Rohrstr. 3

b) Mietlokal: \_\_\_\_\_

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9<sup>00</sup> N 16<sup>00</sup> A \_\_\_\_\_ Uhr. Mittwoch: \_\_\_\_\_ Uhr  
 Donnerstag: 19<sup>30</sup> Uhr

### A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: H. Engelauf  
 Apostel: R. Skielka  
 Bischof: P. Brückner  
 Bezirksältester: R. Götze  
 Bezirksevangelist: H. Risy  
 Bezirksevangelist: R. Eckhardt

### B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Priester Joachim Lange, Westhellweg 231, 5840 Schwerte

### C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: <u>UD U. Ackermann</u>	Vertreter: <u>Diak. W. Hedtfeld</u>
Jugendbeauftragter: <u>Diak. W. Hedtfeld</u>	Vertreter: <u>UD Th. Ackermann</u>
Konfirmandenlehrer: <u>Pr. J. Lange</u>	Vertreter: <u>UD A. Schröder</u>
Religionslehrer/-lehrerin: <u>Pr. G. Schröder</u>	Vertreter: _____
Sonntagsschullehrer: <u>Pr. D. Schnellling</u>	Vertreter: <u>UD D. Walther</u>
Harmonium-/Orgelspieler: <u>Br. H. Breidenstein</u>	Vertreter: <u>Verschiedene Brüder</u>
Kirchenbuchführer: <u>Pr. D. Schnellling</u>	Vertreter: _____
Verlagsbeauftragter: <u>Pr. G. Schröder</u>	Vertreter: _____

### D Statistische Angaben

1. Ämterbestand am Ende des Jahres (Anzahl)

	Apostel		Bezirksevangelist		Priester	3
	Bischof		Gem.-Ält./Hirte		Diakon	1
	Bezirksältester		Gemeindeevangelist		Unterdiakon	5

2. Mitgliederbestand am Ende des Jahres lt. Statistik:

a) Erwachsene 102 Kinder unter 14 Jahren 9

b) Von diesen Mitgliedern gelten als „Formelle Mitglieder“

Erwachsene 22 Kinder unter 14 Jahren \_\_\_\_\_

3. Altersaufbau der Gemeinde:

a) Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr \_\_\_\_\_

b) Kinder vom 6.-12. Lebensjahr (Kindergottesdienst) \_\_\_\_\_

c) Kinder vom 4.-8. Schuljahr (Religionsunterricht) \_\_\_\_\_

d) Kinder 1 Jahr vor Konfirmation (Konfirmandenunterricht) \_\_\_\_\_

e) Ledige Jugend (bis 30 Jahre) \_\_\_\_\_

aktive  
Mitglieder

formelle  
Mitglieder

6

3

1

1

11

4. Einsatz in der Gemeinde:

a) Regelmäßige Weinbergsarbeiter (einschl. Amtsbr.)

b) Sänger des gemischten Chors \_\_\_\_\_

c) Sänger des Jugendchors \_\_\_\_\_

d) Teilnehmer an Fremdsprachenchor \_\_\_\_\_

e) Teilnehmer an Beerdigungschor \_\_\_\_\_

f) Teilnehmer an Lokalreinigung \_\_\_\_\_

Männer

Frauen

16

17

6

5

1

23

4

10

15

5. Veränderungen während des Jahres:

a) versiegelt \_\_\_\_\_

b) zugezogen \_\_\_\_\_

c) weggezogen \_\_\_\_\_

d) ausgetreten und ausgeschlossen \_\_\_\_\_

e) wiederaufgenommen \_\_\_\_\_

f) verstorben \_\_\_\_\_

Erwachsene

Kinder  
unter 14 Jahren

1

4

3

6. Durchschnitt der Gottesdienstbesucher (ohne Zusammenziehung der Gemeinden zu besonderen Gelegenheiten und ohne Jugendgottesdienste):

a) Sonntag vormittag \_\_\_\_\_

b) Sonntag nachmittag oder abend \_\_\_\_\_

c) wochentags \_\_\_\_\_

Erwachsene

Kinder  
unter 14 Jahren

69

63

63

9

8

4

**E Handlungen**

Erwachsene

Kinder  
unter 14 Jahren

1. Aufnahmen \_\_\_\_\_

2. Taufen \_\_\_\_\_

3. Versiegelungen – wie unter D 5a) \_\_\_\_\_

4. Konfirmationen \_\_\_\_\_

5. Hochzeiten

a) grüne \_\_\_\_\_

b) silberne \_\_\_\_\_

c) goldene \_\_\_\_\_

d) diamantene \_\_\_\_\_

e) eiserne \_\_\_\_\_

3

2

Paare

Paare

Paare

Paare

Paare

1

1

1

6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt
24.08.88	Schnelling, Dieter	E	Priester

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt

**F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde**

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

- Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden
- Ämter: Fortzug
- Versetzung
- Entbindung vom Amt
- Zurruhesetzung
- Beurlaubung wegen Krankheit  
(in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)
- Änderungen von Gottesdienstzeiten
- Apostelbesuche, in- und ausländische
- Austritt
- Ausschluß
- Auswanderungen in das Ausland
- Besondere Abende wie:
  - Gäste-Gottesdienste
  - Gästeabende für Gastarbeiter
  - Gottesdienste für Gastarbeiter
  - Abende für Raumpflegerinnen
  - Abende für Dirigenten und Organisten
  - Abende für Sänger
  - Abende für Religionslehrer
  - Abende für Weinbergsarbeiter
  - Singstunden des Schallplattenchors
  - Elternabende
  - Gemeindeabende
  - Abend für Ferngebliebene
  - Abend für Konfirmanden mit deren Eltern
  - Jugend-Gästedienste

Eindruckvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Erläuterungen über beigefügte Fotografien

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind

Jubiläen

Kirchenlokal: Grundstückskauf

Baubeginn

Einweihung

Umbauten

Renovierungen

große Inventaranschaffungen wie Orgel u. ä.

Presse-notizen über kirchliche Handlungen

Todesfälle bekannter Ämter und Geschwister

Vorsteherwechsel

Weinbergsarbeit – besondere Gedanken hierzu und deren Durchführung – Zweiggemeinden

Sonstiges

31. Januar 1988

Datum

*Jojo Lange*

Der Gemeindevorsteher

Pr. Schnelling

Aufgestellt von

Der Bezirksvorsteher



Gemeinde Westhofen 1988

- 17.01. Stammapostel-Helfer R. Fehr dient in Köln.  
Die Gemeinde nimmt am Übertragungsgottesdienst  
in Dortmund-Hörde teil - Textwort Matth. 20, 34
- 31.01. Stammapostel-Helfer R. Fehr dient in Zürich.  
Die Gemeinde nimmt am Übertragungsgottesdienst  
in Dortmund-Hörde teil - Textwort Joh. 1, 16
- 07.02. Bruder Thomas Ackermann und Schwester Anke  
Schnelling empfangen durch den Bez.-Ev. Eck-  
hardt den Segen zu ihrem Ehebund. Textwort  
Psalm 86,11
- 11.02. Apostel Skielka besucht die Gemeinde. Textwort  
Psalm 18,31
- 25.02. Bezirks-Ält. Götze besucht die Gemeinde.
- 27.03. Markus Schnelling wird konfirmiert.
- 03.04. Priester Schröder und seine Gehilfin empfangen  
durch den Bez.-Ev. Risy den Segen zur silber-  
nen Hochzeit.
- 01.05. Apostel Skielka dient in der Gemeinde Schwerte.  
Die Westhofener Geschwister nehmen an diesem  
Gottesdienst teil. Unsere Geschwister Marcus  
Lange und Sandra Dörringer erhalten den Segen  
zu ihrem Ehebund. Textwort Matth. 6,20  
Schwester Sandra zieht mit dem Tag ihrer Ehe-  
schließung zu.
- 03.05. Apostel Skielka hält überraschend eine Jugend-  
stunde in unserer Gemeinde.
- 08.05. Bezirks-Ält. Götze besucht die Gemeinde.
- 22.05. Stammapostel R. Fehr, der an diesem Tag die  
Leitung des Werkes Gottes übernimmt, dient  
in Fellbach. Die Gemeinde nimmt am Übertra-  
gungsgottesdienst in Dortmund-Hörde teil.  
Textwort Offb. 1,19
- 31.05. Wegzug der beiden Schwestern Dedeck zur Ge-  
meinde Schwerte.



- 17.06. Unsere Jugend trifft sich zur Jugendfreizeit in Darfeld.
- 26.06. Bruder Heiko Kassner zieht zur Gemeinde. Er empfängt am gleichen Tag mit unserer Schwester Marion Göbel den Segen durch Bez.-Ev. Eckhardt zu ihrem Ehebund. Textwort Matth. 6,33
- 24.08. Unser Diak. Dieter Schnelling empfängt aus der Hand des Apostels Skielka in der Gemeinde Dortmund- West das Priesteramt.
- 28.08. Stammapostel R. Fehr dient der Jugend von NRW in der Westfalenhalle. Textwort
- 04.09. Bezirks-Ält. Götze besucht die Gemeinde. Unser Dirigent, UD Udo Ackermann und seine Gehilfin empfangen den Segen zur silbernen Hochzeit.
- 11.09. Unsere Jugend nimmt an einem Seminar in Quelle teil.
- 18.09. Stammapostel R. Fehr dient in Bremen. Die Gemeinde nimmt am Übertragungsgottesdienst in Dortmund-Hörde teil. Textwort Joh. 15,16
- 07.11. In unserer Gemeinde finden nachm. 16<sup>°°</sup> Uhr und abends 19<sup>°°</sup> Uhr jeweils eine Tonbildschau statt. Es nehmen insgesamt 23 Gäste daran teil.
- 11.12. Simon Ackermann wird getauft und am
- 15.12. durch unseren Apostel Skielka in der Gemeinde Lichtendorf versiegelt.
- 22.12. Bezirks-Ält. Götze besucht die Gemeinde.



# Neuapostolische Kirche

Gemeinde: Westhofen Ältestenbezirk: Dortmund-Süd

## Chronik-Fortsetzung für das Jahr 1987

Gründungsdatum der Gemeinde: 4. Apr. 1965 Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 4. Apr. 1965

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) eigenen Kirchengebäude: 5840 Schwerte-Westhofen, Rohrstr. 3

b) Mietlokal: \_\_\_\_\_

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9<sup>00</sup> N 16<sup>00</sup> A \_\_\_\_\_ Uhr. Mittwoch: \_\_\_\_\_ Uhr  
 Donnerstag: 19<sup>30</sup> Uhr

### A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: H. Engelauf  
 Apostel: R. Skielka  
 Bischof: P. Brückner  
 Bezirksältester: R. Götze  
 Bezirksevangelist: H. Risy  
 Bezirksevangelist: R. Eckhardt

### B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Priester Joachim Lange, Westhellweg 231, 5840 Schwerte

### C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: UD U. Ackermann Vertreter: Diak. W. Hedtfeld  
 Jugendbeauftragter: Diak. W. Hedtfeld Vertreter: Diak. D. Schnelling  
 Konfirmandenlehrer: Pr. J. Lange Vertreter: \_\_\_\_\_  
 Religionslehrer/-lehrerin: Pr. G. Schröder Vertreter: \_\_\_\_\_  
 Sonntagsschullehrer: Pr. G. Schröder Vertreter: Diak. D. Schnelling  
 Harmonium-/Orgelspieler: Br. H. Breidenstein Vertreter: Verschiedene Brüder  
 Kirchenbuchführer: Diak. D. Schnelling Vertreter: \_\_\_\_\_  
 Verlagsbeauftragter: Pr. G. Schröder Vertreter: \_\_\_\_\_

### D Statistische Angaben

#### 1. Ämterbestand am Ende des Jahres (Anzahl):

	Apostel		Bezirksevangelist		Priester 2
	Bischof		Gem.-Ält./Hirte		Diakon 2
	Bezirksältester		Gemeindeevangelist		Unterdiakon 5

2. Mitgliederbestand am Ende des Jahres lt. Statistik:

a) Erwachsene 99 Kinder unter 14 Jahren 10  
 b) Von diesen Mitgliedern gelten als „Formelle Mitglieder“  
 Erwachsene 16 Kinder unter 14 Jahren -

3. Altersaufbau der Gemeinde:

	aktive Mitglieder	formelle Mitglieder
a) Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr _____	<u>7</u>	_____
b) Kinder vom 6.-12. Lebensjahr (Kindergottesdienst) _____	<u>3</u>	_____
c) Kinder vom 4.-8. Schuljahr (Religionsunterricht) _____	<u>1</u>	_____
d) Kinder 1 Jahr vor Konfirmation (Konfirmandenunterricht) _____	<u>1</u>	_____
e) Ledige Jugend (bis 30 Jahre) _____	<u>17</u>	<u>2</u>

4. Einsatz in der Gemeinde:

	Männer	Frauen
a) Regelmäßige Weinbergsarbeiter <u>(einschl. Amtsbr.)</u> _____	<u>13</u>	_____
b) Sänger des gemischten Chors _____	<u>20</u>	<u>24</u>
c) Sänger des Jugendchors _____	<u>8</u>	<u>7</u>
d) Teilnehmer an Fremdsprachenchor _____	<u>1</u>	<u>2</u>
e) Teilnehmer an Beerdigungschor _____	<u>4</u>	<u>6</u>
f) Teilnehmer an Lokalreinigung _____	<u>1</u>	<u>14</u>

5. Veränderungen während des Jahres:

	Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
a) versiegelt _____	_____	<u>2</u>
b) zugezogen _____	<u>5</u>	_____
c) weggezogen _____	<u>2</u>	_____
d) ausgetreten und ausgeschlossen _____	_____	_____
e) wiederaufgenommen _____	_____	_____
f) verstorben _____	_____	_____

6. Durchschnitt der Gottesdienstbesucher (ohne Zusammenziehung der Gemeinden zu besonderen Gelegenheiten und ohne Jugendgottesdienste):

	Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
a) Sonntag vormittag _____	<u>71</u>	<u>10</u>
b) Sonntag nachmittag oder abend _____	<u>62</u>	<u>10</u>
c) wochentags _____	<u>62</u>	<u>8</u>

**E Handlungen**

	Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
<b>1. Aufnahmen</b> _____	_____	_____
<b>2. Taufen</b> _____	_____	<u>1</u>
<b>3. Versiegelungen - wie unter D 5a)</b> _____	_____	<u>2</u>
<b>4. Konfirmationen</b> _____	_____	<u>2</u>
<b>5. Hochzeiten</b>		
a) grüne _____	_____	Paare
b) silberne _____	<u>1</u>	Paare
c) goldene _____	<u>1</u>	Paare
d) diamantene _____	_____	Paare
e) eiserne _____	_____	Paare

6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt
25.11.87	Walther, Dietmar	E	U-Diakon
25.11.87	Schröder, Andreas	E	U-Diakon
25.11.87	Ackermann, Thomas	E	U-Diakon

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt
24.05.87	Rudat, Heinz	a	Priester

F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

Abtretung von Gledern an Nachbargemeinden

Ämter: Fortzug

Versetzung

Entbindung vom Amt

Zurruhesetzung

Beurlaubung wegen Krankheit

(in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)

Änderungen von Gottesdienstzeiten

Apostelbesuche, In- und ausländische

Austritt

Ausschluß

Auswanderungen in das Ausland

Besondere Abende wie:

Gäste-Gottesdienste

Gästeabende für Gastarbeiter

Gottesdienste für Gastarbeiter

Abende für Raumpflegerinnen

Abende für Dirigenten und Organisten

Abende für Sänger

Abende für Religionslehrer

Abende für Weinbergarbeiter

Singstunden des Schallplattenchors

Elternabende

Gemeindeabende

Abend für Ferngebliebene

Abend für Konfirmanden mit deren Eltern

Jugend-Gastdienste

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Erläuterungen über beigelegte Fotografien

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind

Jubiläen

Kirchenlokal: Grundstückskauf

Baubeginn

Einweihung

Umbauten

Renovierungen

große Inventaranschaffungen wie Orgel u. a

Pressenotizen über kirchliche Handlungen

Todesfälle bekannter Ämter und Geschwister

Vorsteherwechsel

Weinbergarbeit - besondere Gedanken hierzu und deren Durchführung -

Zweiggemeinden

Sonstiges

29. Januar 1988  
Datum

Br. Schnelling  
Aufgestellt von

Jo. Senge  
Der Gemeindevorsteher

Der Bezirksvorsteher



# Chronologische Übersicht 1987

Gemeinde: Westhofen

Januar	1.1.	St. Ap.-übertrag. GD in Do-Hörde
Februar	1.2.	Versiegelung Christian Langhorst d. Ap. Skielka
März	1.3. 22.3.	Wegzug Schw. Cornelia Schemmert Taufe Daniel Münster; 2. Rose 3,5
April	12.4.	Konfirmation der beiden Schw. Ulrike Schröder und Stefanie Dedect durch unseren Bez. Ev. Bis. 1. Rose 9, 12
Mai	3.5. 24.5. 24.5.	Überraschender Besuch unseres Ap. Skielka; 1. Petr. 1, 3-5 Jurühesetzg. unseres Pr. Eudat durch Ap. Skielka in Do-Hörde Verlobg. Elter Geschw. Thomas Actermann u. Anke Schuelling
Juni	7.6. 14.6.	St. Ap.-übertrag. GD in Do-Hörde Bez. Ap. in Hübbrück - Gem. W. eingeladen
Juli	19.7. 23.7.	Silberhochzeit d. Geschw. H. Göbel; Sprüche 17, 3 Besuch unseres Bischofs Brückner; 2. Petr. 3, 9
August		
September	13.9.	Gäste-GD - 12 Gäste
Oktober	4.10.	Goldene Hochzeit d. Geschw. H. Meisen; Joh. 6, 27
November	25.11. 27.11. 29.11.	Die Br. Walther, A. Schröder u. Th. Actermann empf. in Do-Hörde aus der Hand des Apostels Skielka das u. Diak.-Amt Beerdig. unserer Schw. Nötte, die i. d. letzten Jahren i. d. Gem. Dalkbr. versorgen war - Off. 20, 6 Verlobung der Geschw. Marcüs Lange u. Sandra Döringer; Off. 20, 6
Dezember	6.12.	Adventl. Chorsingen - 29 Gäste
Besuche		Bez.-Ältester : 6 Bez.-Evangelist : 12



# Neuapostolische Kirche

Gemeinde: Westhofen Ältestenbezirk: Dortmund-Süd

## Chronik-Fortsetzung für das Jahr 19<sup>86</sup>

Gründungsdatum der Gemeinde: 4. Apr. 1965 Eigenes Kirchenbuch wird geführt seit: 4. Apr. 1965

Gottesdienste finden statt im (genaue Anschrift)

a) eigenen Kirchengebäude: 5840 Schwerte-Westhofen, Rohrstr. 3

b) Mietlokal: \_\_\_\_\_

Gottesdienstzeiten Sonntag: V 9<sup>00</sup> N 16<sup>00</sup> A \_\_\_\_\_ Uhr. Mittwoch: \_\_\_\_\_ Uhr  
 Donnerstag: 19<sup>30</sup> Uhr

### A Zuständige Apostel und Bezirksämter (Vor- und Zuname, Wohnort)

Bezirksapostel: H. Engelauf  
 Apostel: R. Skielka  
 Bischof: P. Brückner  
 Bezirksältester: R. Götze  
 Bezirksevangelist: H. Risy  
 Bezirksevangelist: R. Eckhardt

### B Gemeindevorsteher (Amt, Vor- und Zuname, Wohnort)

Priester Joachim Lange, Westhellweg 231, 5840 Schwerte

### C Lehr- und Hilfskräfte (evtl. Amt, Vor- und Zuname)

Dirigent: UD U. Ackermann Vertreter: Diak. W. Hedtfeld  
 Jugendbeauftragter: Diak. W. Hedtfeld Vertreter: UD H. Göbel  
 Konfirmandenlehrer: Pr. J. Lange Vertreter: Pr. H. Rudat  
 Religionslehrer/-lehrerin: Pr. G. Schröder Vertreter: \_\_\_\_\_  
 Sonntagsschullehrer: Pr. G. Schröder Vertreter: Diak. D. Schnelling  
 Harmonium-/Orgelspieler: H. Breidenstein Vertreter: Verschiedene  
 Kirchenbuchführer: Diak. D. Schnelling Vertreter: \_\_\_\_\_  
 Verlagsbeauftragter: Pr. G. Schröder Vertreter: \_\_\_\_\_

### D Statistische Angaben

1. Ämterbestand am Ende des Jahres (Anzahl)

	Apostel		Bezirksevangelist		Priester 3
	Bischof		Gem.-Ält./Hirte		Diakon 2
	Bezirksältester		Gemeindeevangelist		Unterdiakon 2

2. Mitgliederbestand am Ende des Jahres lt. Statistik:

- a) Erwachsene 94 Kinder unter 14 Jahren 10  
 b) Von diesen Mitgliedern gelten als „Formelle Mitglieder“  
 Erwachsene 15 Kinder unter 14 Jahren --

3. Altersaufbau der Gemeinde:

	aktive Mitglieder	formelle Mitglieder
a) Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr	<u>5</u>	<u>          </u>
b) Kinder vom 6.-12. Lebensjahr (Kindergottesdienst)	<u>3</u>	<u>          </u>
c) Kinder vom 4.-8. Schuljahr (Religionsunterricht)	<u>2</u>	<u>          </u>
d) Kinder 1 Jahr vor Konfirmation (Konfirmandenunterricht)	<u>2</u>	<u>          </u>
e) Ledige Jugend (bis 30 Jahre)	<u>15</u>	<u>2</u>

4. Einsatz in der Gemeinde:

	Männer	Frauen
a) Regelmäßige Weinbergsarbeiter (einschl. Amtsbr.)	<u>12</u>	<u>          </u>
b) Sänger des gemischten Chors	<u>20</u>	<u>22</u>
c) Sänger des Jugendchors	<u>7</u>	<u>6</u>
d) Teilnehmer an Fremdsprachenchor	<u>1</u>	<u>2</u>
e) Teilnehmer an Beerdigungschor	<u>4</u>	<u>6</u>
f) Teilnehmer an Lokarreinigung	<u>          </u>	<u>14</u>

5. Veränderungen während des Jahres:

	Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
a) versiegelt	<u>          </u>	<u>1</u>
b) zugezogen	<u>2</u>	<u>          </u>
c) weggezogen	<u>5</u>	<u>          </u>
d) ausgetreten und ausgeschlossen	<u>          </u>	<u>          </u>
e) wiederaufgenommen	<u>          </u>	<u>          </u>
f) verstorben	<u>1</u>	<u>          </u>

6. Durchschnitt der Gottesdienstbesucher (ohne Zusammenziehung der Gemeinden zu besonderen Gelegenheiten und ohne Jugendgottesdienste):

	Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
a) Sonntag vormittag	<u>69</u>	<u>8</u>
b) Sonntag nachmittag oder abend	<u>59</u>	<u>7</u>
c) wochentags	<u>60</u>	<u>4</u>

7. Handlungen

	Erwachsene	Kinder unter 14 Jahren
11. Aufnahmen	<u>          </u>	<u>          </u>
22. Taufen	<u>          </u>	<u>1</u>
33. Versiegelungen – wie unter D 5a)	<u>          </u>	<u>1</u>
44. Konfirmationen	<u>          </u>	<u>          </u>
35. Hochzeiten		
a) grüne	<u>1</u>	Paare
b) silberne	<u>1</u>	Paare
c) goldene	<u>          </u>	Paare
d) diamantene	<u>          </u>	Paare
e) eiserne	<u>          </u>	Paare

6. Amtseinsetzungen und -bestätigungen

Datum	Name, Vorname	E = Einsetzung B = Bestätigung	Amt

7. Amtsentlassungen

(a = altershalber, b = beurlaubt, k = krankheitshalber, W = Wegzug, A = Amtsenthebung)

Datum	Name, Vorname	a, b, k, W, A	Amt

**F Formlose Niederschriften über Begebenheiten innerhalb der Gemeinde**

Hier ist daran gedacht, alle bemerkenswerten positiven und auch negativen Vorkommnisse aufzuzeichnen wie z. B.:

Abtretung von Gliedern an Nachbargemeinden

- Ämter: Fortzug  
 Versetzung  
 Entbindung vom Amt  
 Zuruhesetzung  
 Beurlaubung wegen Krankheit  
 (in besonderen Fällen unter Bezugnahme auf 6 und 7)

Änderungen von Gottesdienstzeiten

Apostelbesuche, in- und ausländische

Austritt

Ausschluß

Auswanderungen in das Ausland

Besondere Abende wie:

- Gäste-Gottesdienste
- Gästeabende für Gastarbeiter
- Gottesdienste für Gastarbeiter
- Abende für Raumpflegerinnen
- Abende für Dirigenten und Organisten
- Abende für Sänger
- Abende für Religionslehrer
- Abende für Weinbergarbeiter
- Singstunden des Schallplattenchors
- Elternabende
- Gemeindeabende
- Abend für Ferngebliebene
- Abend für Konfirmanden mit deren Eltern
- Jugend-Gästedienste

Eindruckvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Eindrucksvolle Glaubenserlebnisse in denen sich der himmlische Vater einer Gemeinde oder Einzelnen aus der Gemeinde ganz besonders offenbarte.

Erläuterungen über beigelegte Fotografien

Hinweis auf Veröffentlichungen, die in unseren Schriften vom Verlag erschienen sind

Jubiläen

Kirchenlokal: Grundstückskauf

Baubeginn

Einweihung

Umbauten

Renovierungen

große Inventaranschaffungen wie Orgel u. ä.

Pressenotizen über kirchliche Handlungen

Todesfälle bekannter Ämter und Geschwister

Vorsteherwechsel

Weinbergarbeit – besondere Gedanken hierzu und deren Durchführung –

Zweiggemeinden

Sonstiges

13. Mai 1987

Datum

Br. Schnelling

Aufgestellt von

*Jo. Kunge*  
 Der Gemeindevorsteher

Der Bezirksvorsteher



# Chronologische Übersicht 1986

Gemeinde: Westhofen

Januar	26.	Bez. Ap. in Do-West - Gem. W. eingeladen
Februar	23.	Bez. Ap. Übertrag. GD in Do-Hörde
März	1.3. 3.3. 9.3.	Wegzug der Geschw. Teipel (2 Pers.) Heimgang Schw. Bogodda Gäste GD - 15 Gäste
April		
Mai		
Juni	1.6.	Wegzug Schw. Keinecke
Juli	1.7. 13.7.	Wegzug Br. Bolte Hochzeit Geschw. Eisewicht / Stolze
August	24.8.	Apostel Skielka in Schwerte - Gem. W. ist eingeladen (in diesem GD. empfängt unser Vorsteher u. seine Gehilfin den Segen zur Silbernen Hochzeit)
September	1.9. 28.9.	Wegzug Schw. Nolle, Zuzug Br. Eisewicht Geschw. Zuber empf. den Segen zur Silbernen Hochzeit
Oktober	12.10.	Taufe Marc Flamme
November	23.11.	Versiegelung Marc Flamme d. Apostel Skielka in Do-Marten
Dezember	1.12. 7.12. 31.12.	Zuzug Schw. Weber Adventl. Chorsingen - 22 Gäste Stammap. Übertrag. GD für die Amtsbr. u. Gehilfinnen in Do-Nord
Besuche		Bez.-Ältester : 4 Bez.-Evangelist : 2



Damit geht ein überaus segensreiches Jahr zu Ende, in dem unserem himmlischen Vater fünf Seelen (vier Erwachsene und ein Kind) zugeführt werden konnten.

Als Amtsträger dienen der Gemeinde:



vorne v.li. Pr. Schröder, Pr. Lange (Vorsteher), Pr. Rudat  
hinten v.li. Diak. Hedtfeld, Diak. Schnelling, UD. Göbel,  
UD. Ackermann

Mag der Herr schenken, daß unsere Gemeinde Westhofen an den Tag der Ersten Auferstehung kommen kann, wo der Herr eine Stätte bereitet hat für die, welche sein Eigentum geblieben sind.

Innenansicht  
unserer Kirche



Außenansicht

Gemeinde Westhofen

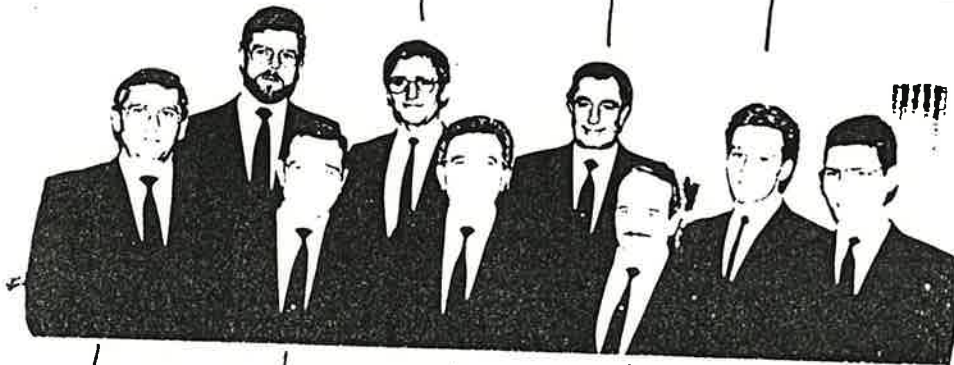


UD Dietmar  
Walther

UD Udo  
Ackermann

Diak. Willi  
Hedtfeldt

UD Thomas  
Ackermann



Diak. Dieter  
Schuelling

Priester Gerd  
Schröder

Priester Joachim  
Lauge, Vorsteher

UD Horst  
Göbel

UD Andreas  
Schröder

Gemeinde Westhofen



Außenansicht unserer Kirche

# Statistik und Übersichten

Ältestenbezirk: DO-Süd

Gemeinde: Westhofen

Das erste Zeugnis wurde hierher getragen im Jahre: 1953

von wem und woher: Durch den Großeinsatz vieler Brüder aus dem  
Ält.-Bez. Dortmund

Datum des ersten Gottesdienstes am Ort: 6. 9. 1953

Bei wem fand dieser Gottesdienst statt: in der Aula der Evgl. Schule,  
Labüissiërestr., Westhofen

Dienstleiter war: Bez. Ält. F. Nooks aus: Dortmund

Die <sup>sieben</sup> 1. Seele von Westhofen wurden <sup>am 21.11.</sup> 1954 in Schwerte

durch Apostel Schmidt versiegelt.

Hierorts fand der erste Apostel-Gottesdienst statt am: 10. 9. 1970

Er wurde durchgeführt von Apostel: Emil Schiwy

Die Gemeinde wurde selbständig ab: 4. 4. 1965

Als Gemeindevorsteher dienten: Amt einsetzen, das bei Übernahme getragen wurde.

Amt	Name	aus	von	bis
Priester	: Hermann Karl	Schwerte - Westhofen	4. 4. 65	13. 7. 69
Priester	: Joachim Lange	Schwerte - Westhofen	13. 7. 69	
	:			
	:			
	:			
	:			

**Bisherige Versammlungsstätten:**

Bezeichnung, Straße, Ort	von	bis
Aula der Evgl. Schule, Labüissiërestr., Westhofen	6. 9. 53	11. 54
Saal der Gaststätte Fritzenkötter, Niederstr., Westhofen	11. 54	2. 60
Raum in der alten Schule, Kirchplatz, Westhofen	2. 60	5. 63
Aula der Evgl. Schule, Labüissiërestr., Westhofen	5. 63	2. 64
Raum in der alten Schule, Kirchplatz, Westhofen	2. 64	10. 65
eigene Kirche, Pökerstr. 3, Westhofen	ab 29. 10. 65	

(während der Umbaumaßnahmen im Jahre 1974:  
wieder GD in der Aula der Evgl. Schule)



Gemeinde Westhofen



Außenansicht unserer Kirche

Innenansicht  
unserer Kirche



Außenansicht